

# Die Wiedemann'schen Asiliden,

interpretirt und in die seither errichteten neuen Gattungen eingereiht

von

**Dr. J. R. Schiner.**

(Mit Tafel XII.)

Vorgelegt in der Sitzung vom 6. Juni 1866.

Die k. Akademie der Wissenschaften hat mir die Bearbeitung der von der Novara-Reise mitgebrachten Dipteren übertragen, und mich auf diese Weise indirect veranlasst, den exotischen Formen dieser Insectenordnung mein besonderes Augenmerk zuzuwenden. Ich habe zwar, wie es sich von selbst versteht, bei meinen Studien nie einen Unterschied gemacht, ob es sich um europäische oder exotische Formen handle; mein Materiale an exotischen Arten war jedoch ein ziemlich beschränktes und eine dringende Veranlassung zur gründlichen Bearbeitung der letzteren lag daher nicht vor. Mittlerweile hat mir auch H. v. Schrenck die von ihm und H. Radde am Amur gesammelten Dipteren zur wissenschaftlichen Publizierung übersendet, und rechne ich zu allen dem das in dem kaiserlichen Museum vorhandene reiche Materiale exotischer Dipteren, welches mir durch die Liberalität des Herrn Vorstandes Dr. Ludwig Redtenbacher und Herrn Custos-Adjuncten Alois Rogenhofer zur Verfügung gestellt wurde, so darf ich behaupten, dass nicht bald eine günstigere Lage für einen Bearbeiter exotischer Dipteren geboten war. Mit grosser Lust begann ich daher auch meine Arbeiten, die Schwierigkeiten, welche am Wege lagen, schreckten mich nicht ab, und so bin ich heute schon im Stande, einen Theil der gewonnenen Resultate hier mittheilen zu können.

Bei der grossen Menge neuer oder sogenannter neuer Arten, welche aus allen Insectenordnungen täglich bekannt gemacht werden, schien es mir vor Allem nothwendig, bei der Publizirung neuer Arten mit aller Vorsicht und Gewissenhaftigkeit zu Werke zu gehen, um den Ballast der Synonyme nicht noch weiter zu vermehren. Meine erste Sorgfalt war deshalb darauf gerichtet, Alles was bisher publizirt worden ist, kennen zu lernen und zu prüfen. Ich fertigte mir daher einen vollständigen Zettelcatalog über alle bis zum Jahre 1865 publizirten Dipteren an, der mir bei der Bearbeitung der einzelnen Familien die besten Dienste leistet. An der Hand dieses Cataloges kann ich alle Beschreibungen leicht berücksichtigen und vergleichen. Erst dann schreite ich zur Annahme einer neuen Art, wenn keine der vorhandenen Beschreibungen auf die mir vorliegenden Stücke passt. Leider sind viele der vorhandenen Beschreibungen schlecht und völlig ungenügend, so dass mit aller Sorgfalt Synonyme nicht ganz vermieden werden können. — Ich glaube aber mit voller Ueberzeugung behaupten zu dürfen, dass in meinen Arbeiten nicht allzuviel vorkommen werden.

Zu den besten Beschreibungen, die wir besitzen, gehören unzweifelhaft die Wiedemann'schen. Ich kann mich auf dieselben mit um so mehr Zuversicht berufen, weil mir für die meisten typische Stücke der Wiedemann'schen Originalsammlung, der v. Winthem'schen und k. Musealsammlung zur Verfügung standen und damit auch die letzten Zweifel, die etwa noch übrig blieben, behoben werden konnten. Da ich die Familie der Asiliden vollständig durchgearbeitet habe, so erlaube ich mir, die Ergebnisse, mit besonderer Rücksicht auf die von Wiedemann publizirten Arten hier vorläufig mitzutheilen. Es dürfte diess um so interessanter sein, weil damit nicht nur die meisten Wiedemann'schen Arten festgestellt, sondern auch ihre Stellung in dem neuesten Systeme angegeben werden kann.

Wiedemann hat in seinem Hauptwerke\*) 298 *Asiliden*-Arten beschrieben und diese in 8 Gattungen eingereiht. Bis zum Jahre 1865 sind im Ganzen, mit Ausschluss der bereits als Synonyme nachgewiesenen, 1959 Asilidenarten publicirt und für dieselben 136 Gattungen errichtet worden. Es ist natürlich, dass die Wiedemann'schen Arten bei diesem Stande der Dinge nicht mehr in den acht früheren Gattungen vereint bleiben können. Es wird daher erspriesslich sein, anzugeben, welcher der neuen Gattungen die Wiedemann'schen Arten angehören, weil damit, abgesehen von allem Andern, die Determinirung dieser Arten wesentlich erleichtert wird.

Das nachfolgende Verzeichniss der Wiedemann'schen Arten wird in dieser Richtung das Weitere bringen. Zum Verständnisse desselben

\*) Aussereuropäische, zweiflüglige Insekten. Hamm 1828. 8. 2 Bände.

ist es erforderlich, das dermalige System der Asiliden, sowie die neuen, meines Erachtens wohl begründeten Gattungen vorläufig anzudeuten, wenn diess bei diesem Anlasse auch nur in Umrisen geschehen kann.

Bekanntlich sind die **Asilidae** in die drei Gruppen der *Dasygoninae*, *Laphrinae* und *Asilinae* abgetheilt worden. Die Arten, bei welchen die Radialader sich vor dem Flügelrande mit der Subcostalader verbindet, wo also eine geschlossene Subcostalzelle vorhanden ist, würden zu den Laphrinen und Asilinen, die, bei denen dies nicht der Fall ist und daher die Subcostalzelle offen ist, zu den Dasygoninen gebracht. Trägt das dritte Fühlerglied einen Endgriffel oder weder einen solchen noch eine Endborste, so handelt es sich um Laphrinen, ist eine Endborste vorhanden um Asilinen. Diese Eintheilung ist keine vollständig natürliche, weil damit, oft nahe verwandte Formen zersplittert werden: sie ist aber sehr nützlich, um die vielen Arten an irgend einer Stelle bestimmt einreihen und daselbst mit Sicherheit auffinden zu können. Ich werde desshalb diese Eintheilung beibehalten, es aber versuchen, innerhalb der Hauptgruppen das Verwandte möglichst nahe zusammenzustellen und auch auf die Beziehungen zu den Gattungen anderer Hauptgruppen hinzuweisen.

Die bisher aufgestellten Asilidengattungen sind folgende:\*)

**Dasygoninae:** *Leptogaster* und *Dioctria* Meig., *Gonyptes* Ltr., *Damalis* und *Ceraturgus* W., *Dasygogon* Mg., *Senobasis*, *Brachyrhopola*, *Plesiomma*, *Dolichodes*, *Discocephala*, *Codula*, *Acnephalum*, *Xiphocerus* und *Microstylum* Macq. — *Lasiocnemus*, *Rhabdogaster*, *Lagodias*, *Cyrtophrys*, *Oligopogon*, *Eriopogon*, *Holopogon*, *Rhadinus*, *Sisyrodotes*, *Laphyctis*, *Stichopogon*, *Stenopogon*, *Bathypogon*, *Lasiopogon*, *Cyrtopogon*, *Heteropogon*, *Isopogon*, *Pycnopogon*, *Crotilocerus*, *Triclis*, *Habropogon*, *Dicranus*, *Teratopus*, *Scylaticus*, *Saropogon*, *Laparus*, *Pegesimallus*, *Lastaurus*, *Daspletis*, *Anarolius*, *Hypenetes* und *Spanurus* Loew. — *Euscelidia* Westw. — *Apogon* Perris. — *Dactyliscus*, *Elasmocera*, *Philammosius*, *Gastrichelius*, *Blepharepium* und *Cheilopogon* Rond. — *Pseudorus* *Megapollion*, *Phellus*, *Pheneus*, *Prolepsis*, *Cabasa*, *Euarmostus* und *Morimma* Walk. — *Clavator*, *Dasycyrtus*, *Dasypecus*, *Cylindrophora* und *Deromyia* Philippi.

**Laphrinae:** *Laphria* Meig. — *Hoplistomera*, *Atomosia*, *Lampria*, *Tapinocera*, *Laxenocera*, *Megapoda*, *Rhopalogaster*, *Phoneus* und *Michotamia*

\*) Die von Bigot in seinen „Essai d'une classification générale de l'ordre des insectes diptères“ (Ann. d. l. soc. ent. de France 1882 u. ff.) neu aufgestellten und nur in einer analytischen Tabelle mit wenigen Worten charakterisirten Gattungen sind oben nicht berücksichtigt. Es sind folgende: *Megaporphus*, *Eichoichemus*, *Cerozodus*, *Pachychoeta*, *Eicherax*, *Acanthodelphia*, *Megadrillus* und *Macronid*. — Die von Bigot erwähnte Gattung *Enhocera* Blanch. kenne ich nicht, eben so weiss ich über *Apegiocera* Rond. keine Auskunft zu geben. — *Senozericera* Macq., auf ein ganz defectes Stück errichtet, hat meines Erachtens keine Berechtigung. Lioy's neuestes etwas sonderbar lautendes Dipteren-System habe ich nicht berücksichtigt.

Macq. — *Laphystia*, *Lamprozona*, *Dasyllis*, *Dyseris*, *Theretria*, *Dasythrix* und *Lamyra* Loew. — *Pogonosoma* und *Andrenosoma* Rond. — *Cormansis*, *Chaerades*, *Nusa*, *Ampya*, *Scandon* und *Acurana* Walk. — *Lycomyia* Bigot.

**Asilinae:** *Asilus* L. — *Omnatus* Wied. — *Lophonotus*, *Eraa*, *Atractia*, *Senoprosopis*, *Craspedia*, *Trupanea*, *Lecania*, *Proctacanthus* *Apoclea* und *Mallophora* Macq. — *Alcimus*, *Anarmostus*, *Antiphrisson*, *Echthistus*, *Pamponerus*, *Antipalus*, *Eccoctopus*, *Proagonistes*, *Rhadiurgus*, *Dasophrys*, *Epitriptus*, *Tolmerus*, *Synolcus*, *Protophanes*, *Eristicus*, *Polypionius*, *Stilpnogaster*, *Itamus*, *Trichonotus*, *Dysclytus*, *Dysmachus*, *Eutolmus*, *Machimus*, *Cerdistus*, *Mochtherus*, *Philodicus* und *Promachus* Loew. *Blepharotes* Westw. — *Heligmoneura* und *Teretromyia* Bigot.

Ich muss hier erwähnen, dass Philippi in den erst jüngst in unseren Schriften publizirten chilenischen Dipteren unter den Asiliden auch die Gattungen *Anypenus* und *Pachyrrhiza* auführte, welche ich hier aus dem Grunde nicht berücksichtige, weil erstere zu den Midasiden, letztere zu den Thereviden gehört. Eben so gehört *Chalcidimorpha* Westwood nicht zu den Asiliden.

Ueber die aufgezählten 68 **Dasygogoninen**-Gattungen ist Folgendes vor auszuschicken: *Gonypes* ist gleichbedeutend mit *Leptogaster*; *Gastrichelius* Rond. ist identisch mit *Triclis* Lw.; *Blepharepium* Rond. kann nicht berücksichtigt werden, weil die Charakteristik zu unvollständig ist, die Gattung jedenfalls aber mit *Laparus*, *Saropogon* oder *Dasygogon* im engeren Sinne zusammenfallen wird; *Cheilopogon* Rond. für *Dasygogon diadema* F. errichtet, fällt aus, weil das Geschlossenein der vierten Hinterrandszelle kein hinreichendes Merkmal ist, um die Arten von *Dasygogon* Nobis zu trennen; *Dactiliscus* Rond. fällt mit *Habropogon* Lw. zusammen und *Elasmocera* Rond. ist identisch mit *Xiphocerus* Macq. — Die von Walker in den *Insectis Saundersianis* (Seite 85) erwähnte, meines Wissens nirgends ausführlich characterisirte Gattung *Megapollyon* wurde von Walker selbst in der List of the Specimens of dipterous insects (P. VI, S. 452) als Synonym zu *Microstylum* Macq. gebracht; *Euar-mostus* Walk kann ich nach der gegebenen Beschreibung und Abbildung von *Cyrtopogon* Lw. nicht trennen, ebenso fällt *Morimma* Walk. mit *Lastaurus* Lw. zusammen. Die Gattung *Clavator* Philippi ist völlig identisch mit *Hyphenetes* Lw.

Von den übrigen Gattungen sind mir nicht bekannt die Gattungen *Ceraturgus* Wied. (vorausgesetzt dass *Dasygogon cornutus* W. nicht dazu gehört) *Dolichodes* Macq., *Lagodias* Lw., *Pegesimallus* Lw., *Rhabdogaster* Lw., *Spanurus* Lw., *Apogon* Perris, *Philammosius* Rond., *Phellus*, *Pheneus*, *Prolepsis* und *Cabasa* Walk., *Dasygyrton*, *Dasypecus* und *Deromyia* Philippi. Nach blossen Beschreibungen ist die Identificirung sehr schwierig, zumal bei Gattungen, die nicht vollständig characterisirt sind.

Von *Philammosius* Rond. ist beispielsweise ausser der Analyse nicht einmal eine Beschreibung vorhanden, und es genügt gewiss nicht, dass *Dasyopogon fimbriatus* Mg., die den wenigsten Dipterologen bekannte Art als typisch angeführt ist; *Cabasa* Wlk. ist in den Dipteris Saundersianis (S. 100) aufgestellt und daselbst weder in der Beschreibung noch Abbildung angedeutet, dass die Vorderschienen einen Enddorn haben; in der List of Dipterous insects. (S. 499) ist zu dieser Gattung *Dasyopogon pulchellus* Macq. gebracht und *Cabasa rufithorax* Walk. (die typische Art) damit vereint. *Dasyopogon pulchellus* hat aber einen Enddorn an den Vorderschienen; es würde sich aus der gegebenen Gattungsdiagnose nicht entnehmen lassen, dass es sich um einen *Dasyopogon* der ersten Hauptgruppe handle.

*Prolepsis* Walk. wurde auf ein Stück errichtet, welchem das dritte Fühlerglied fehlte, es ist nach den sonstigen angegebenen Merkmalen allerdings möglich, dass sie mit der von mir aufgestellten Gattung *Cacodaemon* zusammenfällt, ich wage es aber nicht, nach den vorliegenden Daten diess als bestimmt anzunehmen. Sollte sich die Identität bewähren, so wird diess keine schlimmeren Folgen haben, als dass der *Cacodaemon* aus den dipterologischen Verzeichnissen wieder zu verschwinden hat.

*Deromyia* Philippi ist höchst wahrscheinlich identisch mit der Gatt. *Cyrtophrys* Lw., *Phellus* Walk. fehlten die Fühler, es kann sehr leicht sein, dass diese Gattung mit der *Laphria*-Gattung *Phoneus* Mcq. identisch ist, obwohl die Subcostalzelle in der Abbildung, wenigstens am rechten Flügel offen ist. Dasselbe ist bei *Pseudorus* der Fall, die mir in zwei Stücken vorliegt und trotz der abgebildeten geschlossenen Subcostalzelle doch eine *Dasyopogonine* ist.

Nach Ausscheidung der erörterten Gattungen bleiben 43 übrig, welche ich genauer kenne; sie reichten trotzdem nicht aus, um alle mir bekannt gewordenen Formen in denselben unterzubringen und ich musste aus diesem Grunde 7 neue Gattungen (*Allopogon*, *Lochites*, *Aphamartania*, *Archilestes*, *Obelophorus*, *Cacodaemon* und *Gonioscelis*) errichten, die ich am Schlusse näher erörtern werde.

Es würden noch mehr neue Gattungen zu errichten gewesen sein, wenn die um *Dasyopogon* im engeren Sinne gruppirten Gattungen (*Laparus*, *Dasyopogon* und *Saropogon*) einer präciseren Umgränzung hätten unterzogen werden wollen. *Saropogon* Lw. lässt sich nach der Beschaffenheit des Knebelbartes allein, nicht von *Dasyopogon* Lw. unterscheiden. Loew hatte unstreitig Recht, die *Saropogon*-Arten von den *Dasyopogon*-Arten zu trennen und die für beide Gattungen aufgestellten Merkmale genügen auch, wenn es sich nur um europäische Arten handeln würde. Unter den exotischen Formen gibt es jedoch solche, welche wegen des an dem Mundrand beschränkten Knebelbartes zu *Saropogon* zu stellen sein würden, die aber trotzdem, ihrer sonstigen Eigenschaften wegen, bei *Dasyopogon*

bleiben müssen und ebenso umgekehrt. Durch die Aufstellung der Gattung *Laparus* ist der Uebelstand vorläufig nur vermehrt.

Will man für alle diese Formen nicht noch weitere, etwa drei bis vier neue Gattungen aufstellen, was für die Folge nicht zu vermeiden sein wird, so muss man sich vorläufig damit begnügen, zur Trennung der *Saropogon*-, *Dasyopogon*- und *Laparus*-Arten auch zu dem Habitus seine Zuflucht zu nehmen. Ich stellte zu *Saropogon* alle Arten, bei denen der Hinterleib mässig lang und kegelförmig, der Rückenschild aber flach gewölbt ist, die auch in der Regel eine offene vierte Hinterrandzelle haben. Zu *Dasyopogon* hingegen diejenigen Arten, bei denen der Hinterleib verhältnissmässig lang und streifenförmig ist und die auch gewöhnlich eine geschlossene vierte Hinterrandzelle haben, zu *Laparus* endlich die den *Dasyopogon*-Arten ähnlichen Formen, bei denen der Kopf mehr scheibenartig, die vierte Hinterrandzelle aber in der Regel offen ist. Für *Saropogon* gilt mir als Typus *Dasyopogon luctuosus* Mg. und *Saropogon axillaris* Lw., für *Laparus* der *Dasyopogon anticus* W. und für *Dasyopogon*, *Dasyopogon diadema*. F. u. *D. melanogaster*. W. — Wenn bei *Saropogon* oder *Laparus* die vierte Hinterrandzelle geschlossen ist, so ist sie gewöhnlich nahe am Flügelrand geschlossen, oder der unterste Zweig der Discoidalader, welcher aus der Discoidalzelle ganz unten sich fortsetzt, verläuft wenigstens nie parallel mit dem Flügelrande; bei den meisten exotischen *Dasyopogon*-Arten im hier angenommenen Sinne ist die vierte Hinterrandzelle weit vor dem Flügelrande geschlossen und daher aussen langgestielt und die diese Zelle vorne abschliessende Querader (d. i. der unterste Zweig der Discoidalader) verläuft mehr oder weniger parallel mit dem Flügelrande. Meine *Dasyopogon* s. str. entsprechen daher mehr den von Rondani für *Cheilopogon* aufgestellten Merkmalen. Wer exotische *Dasyopogon* zu determiniren hat, wird vorsichtig handeln, wenn er auch die Diagnosen der *Saropogon*-Arten durchgeht. Ich habe mich nicht bestimmt gefunden, jetzt schon für abweichende Formen der hier erwähnten Gruppe neue Gattungen aufzustellen, weil mir hiezu das erforderliche Materiale fehlt. Es liegen mir zwar viele exotische *Dasyopogons* vor, allein sie sind grossentheils an den Fühlern beschädigt und gestatten kein sicheres Urtheil, auch sind die Abweichungen in der Bildung der einzelnen Organe so mannigfaltig und zahlreich, dass nur ein sehr reiches und vollständiges Materiale zur genügenden Charakteristik dieser verwandten Formen führen wird. Man achte auch auf die Note bei Nr. 11.

Zur näheren Begründung meiner Ansichten über die mir bekannten und jener Gattungen, die ich für berechtigt halte, füge ich hier eine analytische Tabelle zur Bestimmung derselben bei.

1. Vorderschienen am Ende mit einem nagelartigen Fortsatze (mit Euddorn) . . . . . 2

- Vorderschienen am Ende ohne einen solchen Fortsatz (ohne Enddorn) . . . . . 16
2. Rückenschild über den Kopf kaputzenartig vorgezogen; drei Cubitalzellen vorhanden . . . . . *Pseudorus*.  
Rückenschild nicht kaputzenartig vorgezogen; zwei Cubitalzellen vorhanden . . . . . 3
3. Hinterleib an der Basis sehr auffallend verengt . . . . . 4  
" " " " nicht oder doch nur sehr wenig verengt 5
4. Vierte Hinterrandzelle und Basalzelle offen . . . . . *Brachyrhopola*.  
" " " " geschlossen . . . . . *Senobasis*.
5. Untergesicht ganz ohne Knebelbart . . . . . *Apogon*.  
" mit einem Knebelbart . . . . . 6
6. Beine mit ganz rudimentären oder höchstens bis zur Mitte der Klauen reichenden Haftläppchen . . . . . 7  
Beine mit ganz normalen Haftläppchen . . . . . 8
7. Drittes Fühlerglied cylindrisch, mit sehr deutlichem spitzigen Endgriffel; kurze gedrungene Arten von bienenartigem Aussehen . . . . . *Cylindrophora*.  
Drittes Fühlerglied spindelförmig, mit sehr undeutlichem stumpfen Endgriffel; schlanke Arten von asilusartigem Aussehen . *Alloponon*.
8. Hinterleib verhältnismässig kurz und plump, Beine kurz und robust 9  
" verlängert und ziemlich oder sehr schlank, Beine lang und nie sehr robust . . . . . 10
9. Dicht und meist zottig behaarte Arten von hummelartigem Aussehen (gleich den Laphrien und Mallophoren); vierte Hinterrandzelle geschlossen . . . . . *Lastaurus*.  
Ziemlich kahle Arten; vierte Hinterrandzelle offen . . *Aphamartania*.
10. Drittes Fühlerglied an der Basis schmal, dann breit und rund, im Umriss keulenförmig, der Griffel scheinbar ganz fehlend (Fühler wie bei den Laphriinen) . . . . . *Lochites*.  
Drittes Fühlerglied spindelförmig, länglich elliptisch oder streifenförmig, im Umriss nicht keulenförmig, Fühlergriffel deutlich vorhanden . . . . . 11
11. Knebelbart auf den Mundrand beschränkt, in der Regel sehr arborstig\*) . . . . . 12  
Knebelbart bis zur Gesichtsmitte oder noch weiter hinaufreichend, oft sehr dicht . . . . . 14

\*) Es wird zweckmässig sein, bei dieser Nummer immer beide Alternativen durchzugehen, da das zur Unterscheidung von *Saropogon* und *Dasyopogon* von Löw hervorgehobene, oben benützte Merkmal nicht sehr scharf ist und überhaupt zur sicheren Trennung der *Saropogon* von der *Dasyopogon* nicht ausreicht; wer einmal den Typus von *Saropogon* kennt, wird selten irre gehen — in der Hauptsache trifft das angegebene Merkmal auch zu; es gibt aber auch *Saropogon*, bei denen der Knebelbart etwas weiter hinaufreicht und *Dasyopogon*, bei denen er auf den Mundrand beschränkt ist.

12. Drittes Fühlerglied sehr lang, streifenförmig, mit stark verlängertem Endgriffel, vom Aussehen der Diocrien . . . *Cyrtophrys*.  
Drittes Fühlerglied elliptisch oder spindelförmig, mit kurzem Endgriffel, vom Aussehen echter Dasypogonen . . . . . 13
13. Kopf breiter als hoch, scheibenförmig, hinten stark ausgehöhlt, Rückenschild hochgewölbt, Beine sehr lang und schlank . *Laparus*.  
Kopf so hoch oder höher als breit, hinten wenig ausgehöhlt, daher nie scheibenförmig; Rückenschild flach gewölbt; Beine mässig lang und ziemlich robust . . . . . *Saropogon*.
14. Lang- und dicht behaarte Arten . . . . . *Pegesimallus*.  
Kahle Arten . . . . . 15
15. Hinterleib lang und schmal; Hinterbeine sehr auffallend stark verlängert; vom Aussehen eines Leptogaster; vierte Hinterrandzelle immer offen . . . . . *Lagodias*.  
Hinterleib mässig lang und ziemlich breit; Hinterbeine nie sehr auffallend verlängert, vierte Hinterrandzelle meistens geschlossen  
*Dasypogon*.
16. Beine mit ganz rudimentären oder höchstens bis zur Mitte der Klauen reichenden Haftläppchen . . . . . 17  
Beine mit ganz normalen Haftläppchen . . . . . 25
17. Erste Hinterrandzelle geschlossen . . . . . 18  
" " offen . . . . . 19
18. Untergesicht schmal, mit langem, ziemlich starken Höcker; von asilusartigem Aussehen . . . . . *Daspletis*.  
Untergesicht breit, ohne Höcker; der Leib kurz und gedrunge, nie von asilusartigem Aussehen . . . . . *Sisyrodyles*.
19. Hinterbeine sehr auffallend verlängert, deren Schenkel oder Schienen oder beide keulenartig verdickt; der Hinterleib lang und schmal; sehr schlanke Arten . . . . . 20  
Hinterbeine mässig lang, oft sehr kurz; deren Schenkel und Schienen nie keulenartig verdickt; Hinterleib meistens kurz und immer robust . . . . . 22
20. Hinterschienen und oft auch die Hinterschenkel keulenartig verdickt . . . . . 21  
Hinterschienen nicht und nur die Hinterschenkel keulenartig verdickt . . . . . *Euscelidia*.
21. Hinterbeine sehr dicht behaart . . . . . *Lasiocnemus*.  
" fast nackt . . . . . *Leptogaster*.
22. Klauen sehr lang, an der Basis zweispaltig . . . . . *Dicranus*.  
" mässig lang, einfach . . . . . 23
23. Vierte Hinterrandzelle geschlossen . . . . . *Rhadinus*.  
" " offen . . . . . 24



24. Rückenschild bis vornehin mähenartig beborstet; von asilus-artigem Aussehen . . . . . *Anarolius*.  
Rückenschild nie mähenartig beborstet; von bienenartigem Aussehen . . . . . *Acnephalum*.
25. Zweite Hinterrandzelle mit einer sehr steilen Ausbeugung, buchtartig in die erste hineingeschoben . . . . . *Microstylum*.  
Zweite Hinterrandzelle in die erste nicht oder doch kaum hineingeschoben . . . . . 26
26. Fühlergriffel borstenförmig, weit länger als das dritte Fühlerglied 27  
" nie borstenförmig, in der Regel kürzer als das dritte Fühlerglied . . . . . 28
27. Schlanke Arten; der borstenförmige Fühlergriffel deutlich gegliedert . . . . . *Pheneus*.  
Plumpe Arten; der borstenförmige Fühlergriffel scheinbar nicht gegliedert . . . . . *Damalis*.
28. Erste Hinterrandzelle geschlossen oder stark verengt . . . . . 29  
" " breit offen . . . . . 30
29. Untergesicht breit, ohne vorspringenden Höcker . . . . . *Triclis*.  
" schmal, mit einem vorspringenden fast kielförmigen Höcker . . . . . *Stenopogon*.
30. Fühlergriffel sehr deutlich zweigliedrig . . . . . 31  
" undeutlich gegliedert . . . . . 32
31. Letztes Glied des Fühlergriffels viel länger als das vorletzte . *Ceraturgus*.  
" " " " kürzer als das vorletzte . . . *Dioctria*.
32. Untergesicht mit einem deutlich vorspringenden Höcker\*) . . . 33  
Untergesicht eben oder der ganzen Länge nach gewölbt, nie mit einem vorspringenden Höcker . . . . . 41
33. Vierte Hinterrandzelle geschlossen oder fast geschlossen . . . . 34  
" " breit offen . . . . . 39
34. Hinterkopf kissenartig angeschwollen . . . . . *Teratopus*.  
" nicht kissenartig angeschwollen . . . . . 35
35. Gabel der Cubitalader an der Basis mit einem rücklaufenden Aderanhang; sehr plumpe, dicht behaarte Arten . . *Obelophorus*.  
Gabel der Cubitalader ohne Aderanhang; ziemlich schlanke und fast kahle Arten . . . . . 36
36. Vorderschenkel keulig verdickt, fast dreieckig, auf der Unterseite von der Basis bis zur äusseren vorspringenden Ecke gedornet  
*Gonioscelis*.

\*) Bei einigen Plesioma-Arten ist das Untergesicht unten stark erhoben — sie zeichnen sich aber von allen Dasypogonen-Gattungen der gegenwärtigen Gruppe durch die hinten stark verschmälerte Stirne, die weit vorgerückten Punktaugen und den an der Basis verengten, im Umriss keulförmigen Hinterleib aus.

- Vorderschenkel von gewöhnlicher Bildung, auf der Unterseite nicht gedorn. . . . . 37
37. Untergesicht schmal, oben noch verschmälert; die erste Hinterrandzelle etwas verengt . . . . . *Stenopogon*.  
Untergesicht breit und gleichbreit, erste Hinterrandzelle nicht verengt . . . . . 38
38. Lang gestreckte und meistens lichter bestäubte Arten von asilusartigem Aussehen, die Flügel verhältnismässig lang und schmal, Fühlergriffel deutlich . . . . . *Bathypogon*.  
Intensiv gefärbte Arten von gedrungenem Körperbau und echt dasypogonartigem Aussehen; die Flügel verhältnismässig kurz und breit, Fühlergriffel rudimentär . . . . . *Cacodaemon*.
39. Drittes Fühlerglied an der Basis schmal, dann keulenartig erweitert, der Griffel rudimentär . . . . . *Hypanetes*.  
Drittes Fühlerglied fast streifenförmig, mit sehr deutlichem Endgriffel . . . . . 40
40. Dicht behaarte Arten, Untergesichtshöcker bis zu den Fühlern hinaufreichend; Analzelle in der Regel offen . . . . . *Cyrtopogon*.  
Ziemlich kahle Arten; Untergesichtshöcker auf die untere Hälfte des Gesichtes beschränkt; Analzelle in der Regel geschlossen  
*Lasiopogon*.
41. Hinterleib an der Basis auffallend verengt, im Umriss daher keulenförmig . . . . . 42  
Hinterleib an der Basis nicht oder doch nur wenig verengt, im Umriss nie keulenförmig . . . . . 43
42. Hinterleib stark verlängert; Stirne vorne breiter, hinten sehr schmal . . . . . *Plesiomma*.  
Hinterleib kurz; Stirne vorne und hinten gleichbreit . . . . . *Codula*.
43. Kopf viel breiter als hoch, die Augen brillenartig vorgequollen  
*Discocephala*.  
Kopf so hoch als breit, oder wenigstens nie auffallend breiter als hoch, die Augen nie brillenartig vorgequollen . . . . . 44
44. Hinterschienen schlank, am Ende nicht keulenförmig verdickt . 45  
„ plump, am Ende keulenförmig verdickt . . . . . 59
45. Hinterleib kurz und robust; dicht behaarte Arten von bienenartigem Aussehen . . . . . 46  
Hinterleib ziemlich lang oder sehr lang, immer ziemlich schlank; kahle Arten, welche nie ein bienenartiges Aussehen zeigen 49
46. Rückenschild buckelartig gewölbt; Hinterleib von der Seite her zusammengedrückt . . . . . *Dasycyrtion*.  
Rückenschild flach gewölbt; Hinterleib von oben her flach gedrückt . . . . . 47

47. Fühlergriffel, am Ende mit büschelartiger Behaarung . . . *Crobilocerus*.  
 " " " nackt . . . . . 48
48. Vierte Hinterrandzelle offen oder am Rande selbst geschlossen  
 - *Pycnopogon*.  
 - Vierte Hinterrandzelle weit vor dem Rande geschlossen . . . *Dasypecus*.
49. Vierte Hinterrandzelle an der Basis gestielt oder wenn sie nicht  
 .. gestielt ist, dann wenigstens immer die Lage der Cubitalader  
 .. der Art, dass beide Zinken ihrer Gabel in dem Flügelhinter-  
 .. rande oder die obere Zinke derselben in die Flügelspitze  
 .. mündet . . . . . *Stichopogon*.  
 .. Vierte Hinterrandzelle an der Basis nicht gestielt und die Lage  
 .. der Cubitalader immer der Art, dass die obere Zinke ihrer  
 .. Gabel in den Flügelvorderrand mündet . . . . . 50
50. Hinterleib sehr lang und schmal . . . . . *Dolichodes*.  
 :: " mässig lang und nie sehr auffallend schmal . . . . . 51
51. Rückenschild buckelartig gewölbt . . . . . 52  
 " flach gewölbt . . . . . 54
52. Knebelbart, unten borstig, oben feinhaarig' . . . . . *Heteropogon*.  
 " oben und unten von gleicher Beschaffenheit . . . . . 53
53. Kleine Arten, welche höchstens 4''' Länge erreichen, der Körper  
 wollig behaart . . . . . *Eriopogon*.  
 Grössere Arten, welche immer mindestens 4½''' Länge erreichen,  
 Körper ganz kahl . . . . . *Isopogon*.
54. Vierte Hinterrandzelle geschlossen . . . . . 55  
 " " offen . . . . . 56
55. Untergesicht überall feinhaarig; von laphrienartigem Aussehen  
*Laphyctis*.  
 Untergesicht unten borstig, die obere Hälfte meistens ganz nackt;  
 von echt dasyponogonartigem Aussehen . . . . . *Archilestes*.
56. Hinterleib von der Seite her zusammengedrückt . . . . . *Spanurus*.  
 " von oben her flachgedrückt oder mindestens nie von  
 der Seite her zusammengedrückt . . . . . 57
57. Fühler kurz und dick . . . . . *Habropogon*.  
 " lang und schlank . . . . . 58
58. Rüssel vorne hakenförmig eingekrümmt . . . . . *Xiphocerus*.  
 " ganz gerade . . . . . *Scylaticus*.
59. Knebelbart, bis zu den Fühlern reichend . . . . . *Holopogon*.  
 " nur bis zur Gesichtsmitte reichend . . . . . *Oligopogon*.

Die *Dasyponogoninae* dürften in folgender Reihenfolge naturgemäss angeordnet werden, wenn ich auch zugebe, dass damit noch keinesfalls das letzte Ziel einer natürlichen Gruppierung erreicht sei. Der leitende Gedanke war bei meiner Anordnung vorzüglich das Flügelgeäder und die Flügelform überhaupt; wo sich diessfalls keine Merkmale darboten,

sind die übrigen Merkmale berücksichtigt worden, die selbstverständlich nirgends ausser Acht gelassen worden sind. Wenn beispielsweise den Leptogastrinen die Gattungen *Holopogon*, *Oligopogon*, *Isopogon* u. s. w. näher gebracht wurden, so leitete mich hiebei der Umstand, dass dieselben sehr wenig vorragende Flügellappen zeigen und solche bei *Leptogaster* in der That gänzlich fehlen, während die Hinterbeine sich bei allen durch besondere Plumpheit auszeichnen. Das Fehlen oder die Anwesenheit der Pulvillen scheint mir von keiner allzugrossen systematischen Bedeutung\*), ebenso möchte ich nicht glauben, dass der nagelartige Fortsatz am Ende der Vorderschiene eine grosse systematische Wichtigkeit beanspruchen könne\*\*). Die Stellung von *Sisyrodytes* mitten unter Gattungen, mit offenen Hinterrandzellen ist durch die übrigen Merkmale bedingt. *Laphyctis* würde vielleicht besser bei den Laphrinen stehen, wenigstens zeigt das Flügelgeäder eine merkwürdige Uebereinstimmung mit *Laphystia*, denen sich dann auch *Hoplistomera* u. s. w. anreihen liessen:

<i>Leptogaster</i> Mg. . . . .	<i>Acnephalum</i> Mcq.	<i>Senobasis</i> Mcq.
<i>Gonypes</i> Ltr. . . . .	<i>Croboilocerus</i> Lw.	<i>Brachyrhopola</i> Mcq.
<i>Lasyocnemus</i> Lw. . . . .	<i>Pycnopogon</i> Lw.	_____
<i>Euscelidia</i> Westw. . . . .	<i>Dasypecus</i> Phil.	<i>Cylindrophora</i> Phil.
<i>Rhabdogaster</i> Lw. . . . .	_____	<i>Aphamartania</i> Schin.
<i>Holopogon</i> Lw. . . . .	<i>Discocephala</i> Mcq.	<i>Lastaurus</i> Lw.
<i>Eriopogon</i> Lw. . . . .	<i>Damalis</i> W.	<i>Codula</i> Macq.
<i>Oligopogon</i> Lw. . . . .	<i>Ceraturgus</i> W.	<i>Plesiomma</i> Macq.
<i>Isopogon</i> Lw. . . . .	<i>Trichis</i> Lw.	_____
<i>Leptarthrus</i> Steph.	<i>Habropogon</i> Lw.	<i>Teratopus</i> Lw.
<i>Heteropogon</i> Lw. . . . .	<i>Dactyliscus</i> Rond.	<i>Cacodaemon</i> Schin.
<i>Cyrtopogon</i> Lw. . . . .	<i>Xiphocerus</i> Mcq.	? <i>Prolepsis</i> Wlk.
<i>Euarmostus</i> Wlk.	<i>Elasmocera</i> Rond.	_____
<i>Lasiopogon</i> Lw. . . . .	<i>Scylaticus</i> Lw.	<i>Daspletis</i> Lw.
<i>Hypenetes</i> Lw. . . . .	_____	<i>Microstylum</i> Mcq.
<i>Clavator</i> Phil.	<i>Dioctria</i> Mg.	<i>Megapolyton</i> Wlk.
<i>Anarolius</i> Lw. . . . .	<i>Apogon</i> Perr.	<i>Dicranus</i> Lw.
<i>Dasycyrtus</i> Phil.	<i>Cyrtophrys</i> Lw.	<i>Obelophorus</i> Schin.
<i>Spanurus</i> Lw. . . . .	?? <i>Deromyia</i> Phil.	<i>Archilestes</i> Schin.
_____	<i>Laparus</i> Lw.	_____
<i>Stenopogon</i> Lw. . . . .	<i>Lagodias</i> Lw.	<i>Dolichodes</i> Mcq.
<i>Bathypogon</i> Lw. . . . .	<i>Pegesimallus</i> Lw.	_____
<i>Gonioscelis</i> Schin.	<i>Allopogon</i> Schin.	<i>Pseudorus</i> Wlk.
<i>Stichopogon</i> Lw. . . . .	<i>Lochites</i> Schin.	_____
<i>Laphyctis</i> Lw. . . . .	<i>Dasyogon</i> Meig.	Mir auch rücksichtlich
<i>Rhadinus</i> Lw. . . . .	? <i>Blepharepium</i> Rd.	der Stellung ganz un-
<i>Sisyrodytes</i> Lw. . . . .	<i>Cheilopogon</i> Rond.	bekannt:
_____	<i>Saropogon</i> Lw.	<i>Pheneus</i> Wlk.
		<i>Cabasa</i> Wlk.
		<i>Phellus</i> Wlk. ***)
		? <i>Obelophorus</i> Schin.

\*) Die Pulvillen fehlen z. B. bei einer *Senobasis*-Art an den hinteren Beinen.\*\*) Dieser Fortsatz fehlt z. B. bei *Senobasis fenestrata*.\*\*\*) Möglicherweise identisch mit *Phoneus* Macq.

Rücksichtlich der oben angeführten 26 *Laphrinen*-Gattungen füge ich folgendes bei:

Die Gattung *Chaerades* Wlk. vermag ich von *Laphria* im engeren Sinne nicht zu trennen, ebenso dürften *Nusa* Walk. mit *Andrenosoma* Rond., *Ampyx* Walk. mit *Megapoda* Mcq., *Cormansis* Walk. mit *Atomosia* Mcq. und *Acurana* Walk. mit *Laxenecera* Mcq. zusammenfallen.

Für die *Laxenecera*-Arten Macquart's hatte Loew, wie er in seiner Dipteren-Fauna Südafrikas anführt, die neue Gattung *Dyseris* aufgestellt; da er nachträglich seinen Irrthum wahrnahm, übertrug er den Namen *Dyseris* auf gewisse *Laxenecera*-Arten, welche sich um *Laxenecera andreoides* Mcq. gruppieren. Insbesondere bestimmte ihn zur Annahme dieser Gattung der Umstand, dass *Laxenecera andreoides* Macquart eine „offene, erste Hinterrandzelle“ haben sollte, während die übrigen *Laxenecera*-Arten eine „geschlossene“ haben. Auch diese neue Ansicht über die Gattung *Dyseris* beruht auf einem Irrthum, veranlasst durch einen Druckfehler in den „Diptères exotiques“ Macquart's. Es ist nämlich daselbst (suppl. I. S. 76) bei *Laxenecera andreoides* die Tafel 8, Fig. 2 citirt, während Tafel 8, Fig. 1 zu citiren gewesen wäre. Tafel 8, Fig. 2 gehört zu *Atomosia appendiculata*, was schon daraus hervorgeht, weil das dort dargestellte Geäder offenbar das charakteristische Geäder der Gattung *Atomosia* ist (die in derselben Linie stehenden, die Discoidal- und vierte Hinterrandzelle vorne abschliessenden Queradern s. Fig. II), noch mehr aber dadurch bestätigt wird, dass in der Flügelabbildung an der Basis der Gabel der Cubitalader sich der Aderanhang findet, um dessentwillen die Art *Atomosia appendiculata* genannt wurde. Zu *Laxenecera andreoides* wäre Taf. 8, Fig. 1 zu citiren gewesen, denn diese Abbildung zeigt einen echten *Laxenecera*-Flügel (mit geschlossener erster Hinterrandzelle) und passt in keinem Falle zu *Atomosia appendiculata*, obwohl in Consequenz mit dem ursprünglichen Fehler, die Taf. 8, Fig. 1 im Texte bei *Atomosia appendiculata* ebenfalls irrthümlich citirt erscheint. Es wäre auch eine arge Zumuthung für Macquart, wenn angenommen würde, dass er *Laxenecera andreoides* zu seiner eigenen Gattung in dem Falle gestellt hätte, wenn sie wirklich eine offene erste Hinterrandzelle gehabt hätte. Ich muss nach dem Vorgesagten die Gattung *Dyseris* Lw. aus der Reihe berechtigter Laphrinen-Gattungen ausscheiden.

Die Gattung *Scandon* Walk ist völlig identisch mit der von Loew früher aufgestellten Gattung *Thereutria*.

Nach Ausscheidung der erörterten sieben Gattungen bleiben 19 übrig, die ich für wohlberechtigt erachte. Ich musste zu diesen noch weitere sechs neue Gattungen (*Aphestia*, *Cerotainia*, *Eumecosoma*, *Hyperechia*, *Maira* und *Apoxyria*) aufstellen, die ich weiter unten rechtfertigen werde. Gänzlich unbekannt sind mir die Gattungen *Laxenecera* Macq., *Tapinocera* Macq. und *Phoneus* Macq.

Zur näheren Begründung meiner Ansichten folgt auch hier wieder eine analytische Tabelle für die Bestimmung der Laphrinen-Gattungen:

1. Subcostalader ganz gerade, Radialader vorne plötzlich zur Subcostalader aufgebogen, die Subcostalzelle daher vorne ganz stumpf . . . . . 2  
 Subcostalader vorne etwas geschwungen, Radialader allmählig mit der Subcostalader sich vereinigend, die Subcostalzelle daher vorne sehr spitzig . . . . . 4
2. Untergesicht mit einem weit vorspringenden Höcker; erste Hinterrandzelle offen . . . . . *Apomyria*.  
 Untergesicht ohne Höcker . . . . . 3
3. Hinterschenkel stark verdickt, unten mit Stacheln; erste Hinterrandzelle geschlossen . . . . . *Hoplistomera*.  
 Hinterschenkel nicht auffallend verdickt, unbewehrt; erste Hinterrandzelle weit offen . . . . . *Laphystia*.
4. Hintere Querader mit der die Discoidalzelle vorne abschliessenden Querader in einer Linie (Fig. II) oder wenn sie etwas vor oder hinter derselben liegt, wenigstens ganz in derselben Richtung verlaufend . . . . . 5  
 Hintere Querader nie in derselben Linie oder Richtung mit der die Discoidalzelle vorne abschliessenden Querader . . . . . 10
5. Erste Hinterrandzelle ausserordentlich schmal\*) und sehr lang; von dasypogonartigem Aussehen . . . . . *Lamyra*.  
 Erste Hinterrandzelle mässig lang und immer verhältnissmässig breit; von laphrienartigem Aussehen . . . . . 6
6. Erstes Fühlerglied linienförmig, so lang oder länger als das dritte; zweite Hinterrandzelle gegen den Flügelrand zu verengt, die erste ebenda erweitert . . . . . *Cerotainia*.  
 Erstes Fühlerglied in der Mitte immer etwas verdickt und immer viel kürzer als das dritte; zweite Hinterrandzelle am Flügelrande nie verengt, die erste ebenda nie erweitert, sondern gleichbreit oder verengt, zuweilen geschlossen . . . 7
7. Vorderer Stiel der Subcostalzelle sehr kurz und etwas aufgebogen; Leib ganz unpunktirt . . . . . *Lamprozona*.  
 Vorderer Stiel der Subcostalzelle ziemlich lang und ganz gerade, wenigstens nie aufgebogen; Leib punktirt . . . . . 8
8. Hinterleib an der Basis immer etwas und oft stark verengt; Flügel und Beine verhältnissmässig sehr lang . . . *Eumecosoma*.  
 Hinterleib an der Basis nicht im mindesten verengt; Flügel und Beine mässig lang . . . . . 9

\*) Man sehe auch die Gattung *Lycomyia* Bigot, welche aber durch den deutlich gegliederten Endgriffel der Fühler sich von *Lamyra* sogleich unterscheiden lässt.

9. Leib grob punktirt; drittes Fühlerglied etwas länger als die beiden ersten Glieder zusammen; kleinere Arten . . . *Atomosia*.  
Leib wenig deutlich punktirt; drittes Fühlerglied dreimal so lang als die beiden ersten Glieder zusammen; grössere Arten . *Aphestia*.
10. Vorderschienen am Ende mit einem nagelartigen Fortsatz (mit einem Euddorn) . . . . . 11  
Vorderschienen am Ende ohne solchen Fortsatz (ohne Euddorn) 12
11. Untergesicht ohne Knebelbart; Beine sehr lang . . . . . *Megapoda*.  
" mit einem Knebelbart; Beine mässig lang . *Thereutria*.
12. Fühler ganz nahe am Mundrande eingefügt, das Untergesicht daher ausserordentlich kurz . . . . . *Tapinocera*.  
Fühler entfernt vom Mundrande eingefügt, das Untergesicht von gewöhnlicher Länge . . . . . 13
13. Gabel der Cubitalader an der Basis mit einem rücklaufenden Aderanhang . . . . . *Phoneus*.  
Gabel der Cubitalader ohne solchen Anhang . . . . . 14
14. Hinterleib an der Basis auffallend verengt, im Umriss daher keulenförmig . . . . . 15  
Hinterleib an der Basis nicht auffallend verengt, im Umriss daher nie keulenförmig . . . . . 16
15. Erste Hinterrandzelle geschlossen; Fühler lang . . . . *Rhopalogaster*.  
" " offen; Fühler sehr kurz . . . . *Michotamia*.
16. Drittes Fühlerglied mit einem deutlichen, gegliederten Endgriffel . . . . *Lycomyia*.  
Drittes Fühlerglied ohne oder mit rudimentärem Endgriffel . . . 17
17. Erste Hinterrandzelle geschlossen oder stark verengt . . . . 18  
" " weit offen und nie verengt . . . . . 22
18. Drittes Fühlerglied deutlich behaart . . . . . *Laxenocera*.  
" " nackt . . . . . 19
19. Robuste, dicht wollig behaarte Arten . . . . . 20  
Ziemlich schlanke, kahle, oder wenigstens nicht wollig behaarte Arten . . . . . 21
20. Rüssel kurz, vorne in eine Spitze auslaufend; Fühler verhältnissmässig sehr klein . . . . . *Hyperechia*.  
Rüssel mässig lang, vorne abgestutzt; Fühler von ganz normaler Grösse . . . . . *Dasyllis* pt.
21. Leib ziemlich dicht borstig; von asilusartigem Aussehen . *Dasythrix*.  
" fast ganz kahl; von echt laphrienartigem Aussehen *Andrenosoma*.
22. Erste Hinterrandzelle ausserordentlich lang und schmal . . *Lamyra*.  
" " von gewöhnlicher Bildung . . . . . 23
23. Drei Cubitalzellen vorhanden . . . . . *Pogonosoma*.  
Zwei Cubitalzellen vorhanden . . . . . 24

24. Kopf scheibenförmig hinten stark ausgehöhlt; Knäbelbart auf den Mundrand beschränkt . . . . . 25  
 Kopf halbrund hinten nicht oder doch nur wenig ausgehöhlt; Knäbelbart bis zur Gesichtsmitte oder bis zu den Fühlern reichend . . . . . 26
25. Hinterschenkel unten mit Dornen oder dornenartigen Borsten  
*Lampria.*  
 Hinterschenkel unten ungedornt . . . . . *Maira.*
26. Rückenschild dicht wollig behaart; Rüssel kurz und dick . *Dasyllis* pt.  
 „ wenigstens, oben nur wenig behaart; Rüssel ziemlich weit vorstehend und nur mässig dick . . . . . *Laphria.*

Die Reihenfolge der *Laphrinen* dürfte in folgender Weise anzunehmen sein:

<i>Thereutria</i> Lw.	<i>Laxenecera</i> Macq.	<i>Apoxyria</i> Schin.
<i>Scandon</i> Wlk.	<i>Dyseris</i> Lw.	<i>Laphystia</i> Lw.
<i>Megapoda</i> Mcq.	_____	_____
<i>Ampyx</i> Walk.	<i>Phoneus</i> Mcq.	_____
<i>Lamyra</i> Lw.	_____	<i>Andrenosoma</i> Rond.
<i>Lycomyia</i> Bigot.	<i>Hyperechia</i> Schin.	<i>Dasythria.</i>
_____	<i>Dasyllis</i> Lw.	_____
<i>Atomosia</i> Mcq.	<i>Pogonosoma</i> Rond.	<i>Michotamia</i> Mcq.
<i>Cormansis</i> Wlk.	<i>Laphria</i> Mg.	<i>Rhopalogaster</i> Mcq.
<i>Aphestia</i> Schin.	<i>Maira</i> Schin.	_____
<i>Cerotainia</i> Schin.	<i>Lampria</i> Mcq.	<i>Tapinocera</i> Mcq.
<i>Lamprozona</i> Lw.	_____	_____
<i>Eumecosoma</i> Schin.	<i>Hoplistomera</i> Mcq.	

*Thereutria* zeigt eine grosse Verwandtschaft mit den Dasygogninen und auch *Megapoda*, *Lamyra* und *Lycomyia* gleichen ihnen, wenigstens dem Habitus nach. Am natürlichsten erscheinen mir die um *Atomosia* und jene um *Laphria* gereihten Gattungen angeordnet. Die Asilinen-Gattung *Atractia* Macq. ist allernächst verwandt mit den Atomosien. Diese Verwandtschaft ist so gross, dass nur die Fühlerbildung für die Stellung entscheidend ist und daher, wenn das dritte Fühlerglied fehlt, nicht mit Bestimmtheit abgesprochen werden kann, ob die Art zu *Atractia* oder zu einer der *Atomosia*-Gattungen gehört. Selbst die Beborstung und Behaarung der Beine spricht für diese Verwandtschaft: bei *Atractia psilogaster* z. B. ist die silberschimmernde Behaarung an den Beinen ebenso vorhanden wie bei *Cerotainia argyropus* und *Atomosia argyrophora*. *Atractia* gehört übrigens nach der Fühlerbildung zu den Asilinen, die *Atomosia*-Gattungen zu den Laphrinen, ein Beweis dafür, dass diese Anordnung noch immer eine sehr künstliche ist. Ebenso ist die Trennung von *Laphystia* und *Laphyetis* in zwei verschiedene Hauptgruppen gewiss nur in so lange zu rechtfertigen, als wir berufen sind,



uns mit einem künstlichen Systeme abzufinden. Um ein besseres natürlicheres System aufstellen zu können, sind noch weit umfassendere und gründlichere Studien der Asiliden erforderlich, als bisher stattgefunden haben, und es müssen jedenfalls die in den Museen zu London und Paris vorhandenen reichen Vorräthe vorerst einer auf Autopsie begründeten näheren Prüfung unterzogen werden.

Ueber die oben aufgezählten 42 *Asilinen*-Gattungen erlaube ich mir Folgendes vorauszuschicken: Gänzlich unbekannt ist mir die Gattung *Teretromyia* Bigot. Nach der Beschreibung (Ann. de la soc. ent. de France 1858, S. 416) soll sie drei Unterrandzellen (3 Cubitalzellen) haben; also mit *Mallophora*, *Promachus*, *Philodicus*, *Alcimus* oder *Proctophorus* verwandt. Bigot sagt aber, dass sie mit seiner Gattung *Eichoichemus* verwandt sei, die offenbar ein *Erax* ist.

*Heligmoneura* Big. ist nach Loew's Ansicht identisch mit *Mochtherus* und ich stimme ihm hierin bei. *Proagonistes* Lw. wurde auf ein mutilirtes Stück, das keine Fühler hatte, aufgestellt, es ist also nicht sicher, ob sie zu den Laphrinen oder Asilinen gehöre. *Eristicus* Lw. erscheint mir nicht genügend characterisirt, um bei den vielen Formen der Gattung *Erax*, von der sie abgetrennt ist, eine sichere Determirung zu ermöglichen. *Blepharotes* Westw. ist identisch mit *Craspedia* Mcq. *Trupanea* Mcq. endlich kann nicht berücksichtigt werden, weil die *Trupanea*-Arten mittlerweile in mehrere wohlberechtigte Gattungen aufgelöst worden sind und für keine derselben der Scopoli'sche Name *Trupanea* beibehalten werden darf.

Ich fand mich genöthiget, zu den übrig bleibenden Gattungen noch folgende neue hinzuzufügen: *Threnia*, *Glaphyropyga*, *Proctophorus*, *Poly-sarca*, *Allocotosia*, *Emphysomera* und *Ecclitosisia*.

Ich füge auch hier wieder zur Determirung der von mir angenommenen Gattungen eine analytische Tabelle bei.

- |                                                                                                                                           |                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| 1. Fühlerborste gefiedert . . . . .                                                                                                       | 2                    |
| "   nackt . . . . .                                                                                                                       | 4                    |
| 2. Hinterschenkel keulenförmig verdickt . . . . .                                                                                         | <i>Emphysomera</i> . |
| "   zuweilen ziemlich robust, doch nie keulenförmig verdickt . . . . .                                                                    | 3                    |
| 3. Drittes Fühlerglied stark verlängert, immer beträchtlich länger als die beiden Basalglieder zusammen . . . . .                         | <i>Allocotosia</i> . |
| Drittes Fühlerglied nicht verlängert, höchstens so lang, in der Regel aber kürzer als die beiden Basalglieder zusammen genommen . . . . . | <i>Ommatius</i> .    |
| 4. Hinterleib ausserordentlich breit, plattgedrückt und am Seitenraude dicht büschelartig behaart . . . . .                               | <i>Craspedia</i> .   |

- Hinterleib mässig breit oder sehr schmal, meistens von der Seite her zusammengedrückt und wenn er plattgedrückt ist dann nie sehr auffallend breit und die Behaarung höchstens an der Basis und an den vorderen Ringen büschelartig . . . . . 5
5. Drei Cubitalzellen vorhanden (Fig. III) . . . . . 6  
Zwei Cubitalzellen vorhanden (Fig. II.) . . . . . 10
6. Die äussere untere Cubitalzelle höchstens halb so lang als die vor ihr liegende innere . . . . . 7  
Die äussere untere Cubitalzelle so lang oder doch nur wenig kürzer als die vor ihr liegende innere . . . . . 8
7. Robuste, dicht behaarte Arten, mit gleichdicken, vorne stumpfen Klauen; Flügel länger als der Hinterleib . . . . . *Mallophora*.  
Ziemlich schlanke, mässig behaarte oder oft fast kahle Arten, mit allmählig verschmälerten, vorne scharfspitzigen Klauen; Flügel in der Regel kürzer als der Hinterleib . . . . . *Promachus*.
8. Hinterleib verhältnismässig kurz, eingebogen, Genitalien des Männchens gross, fussartig aufgebogen . . . . . *Proctophorus*.  
Hinterleib lang und gestreckt, die Genitalien nicht sehr gross und nie fussartig aufgebogen . . . . . 9
9. Die äussere, untere Cubitalzelle so lang oder länger als die vor ihr liegende innere; Ocellenhöcker stark vorspringend; Rückenschild auf der vorderen Hälfte gewöhnlich ganz kahl . . . . . *Alcimus*.  
Die äussere, untere Cubitalzelle kürzer als die vor ihr liegende, innere; Ocellenhöcker sehr flach; Rückenschildsstriemen gewöhnlich auch auf der vorderen Hälfte behaart . . . . . *Philodicus*.
10. Obere Gabelzinke der Cubitalader an der Basis mit einem rückwärts laufenden Aderanhang oder daselbst mit einer eigenthümlichen eckigen Ausbiegung oder mit dem Rudimente eines Aderanhanges . . . . . 11  
Obere Gabelzinke ohne solchen Aderanhang und überhaupt ohne Spuren eines solchen . . . . . 13
11. Legeröhre des Weibchens am Ende mit einem Dornenkranz . 12  
" " " ohne Dornenkranz . . . . . *Erax*.
12. Untere Gabelzinke der Cubitalader nach abwärts gebogen, die erste Hinterrandzelle daher geschlossen oder stark verengt . . . . . *Apoclea*.  
Untere Gabelzinke nach aufwärts gebogen, die erste Hinterrandzelle daher vorne stark erweitert . . . . . *Proctacanthus*.
13. Die beiden Queradern, welche die Discoidal- und vierte Hinterrandzelle vorne abschliessen, in derselben Linie liegend (atomosia-artiges Aussehen) . . . . . *Atractia*.

- Die beiden Queradern nicht in derselben Linie liegend (asilus-artiges Aussehen) . . . . . 14
14. Mittelschenkel ausserordentlich stark verdickt; Borste ziemlich dick, das erste Glied derselben länger als das zweite . *Polyphonus*.  
Mittelschenkel nie ungewöhnlich verdickt; Borste dünn, das erste Glied derselben kürzer als das zweite und meistens rudimentär 15
15. Beide Gabelzinken der Cubitalader aufwärts gebogen . . . . . 16  
Die obere Gabelzinke der Cubitalader aufwärts gebogen, die untere gerade, wellenartig oder etwas nach abwärts gebogen 18
16. Hinterleib kürzer als die Flügel oder so lang als diese, nie kegelförmig . . . . . 17  
Hinterleib viel länger als die Flügel; immer kegelförmig *Proctacanthus*.
17. Dicht behaarte Arten; die äussere untere Cubitalzelle lang, an der Basis nie bauchig . . . . . *Eccritosia*.  
Ganz kahle Art; die äussere untere Cubitalzelle kurz, an der Basis sehr bauchig . . . . . *Polysarca*.
18. Legeröhre des Weibchens von der Seite her zusammengedrückt . 28  
" " " von oben her plattgedrückt oder rundlich, nie von der Seite her zusammengedrückt . . . . . 19
19. Beine und besonders die Tarsen sehr verlängert . . . . . *Eccoptyptus*.  
" " Tarsen mässig lang . . . . . 20
20. Hinterleib vor den Einschnitten ohne Borsten . . . . . 21  
" " " " mit Borsten . . . . . 25
21. Untergesichtshöcker ausserordentlich gross . . . . . *Procyonistes*.  
" " " von gewöhnlicher Grösse . . . . . 22
22. Knebelbart borstig . . . . . 23  
" feinhaarig . . . . . *Antiphrisson*.
23. Hinterleib mit langer, zerstreuter Behaarung . . . . . *Pamponerus*.  
" mit kurzer, anliegender Behaarung . . . . . 24
24. Hochgefärbte grosse Arten . . . . . *Asilus*.  
Aschgrangefärbte kleine Arten . . . . . *Rhadiurgus*.
25. Glänzend schwarze Arten mit verhältnissmässig kurzem Hinterleib; Legeröhre des Weibchens versteckt oder doch nur wenig vorragend . . . . . *Threnia*.  
Graugefärbte Arten mit verhältnissmässig langem Hinterleib; Legeröhre immer ziemlich weit vorstehend . . . . . 26
26. Metatarsus der Vorderbeine sehr kurz . . . . . *Echthistus*.  
" " " nicht verkürzt . . . . . 27
27. Legeröhre des Weibchens am Ende ohne Borstenkranz . . *Antipalus*.  
" " " mit einem Borstenkranz . . . . . *Philonicus*.
28. Fühlerborste am Ende blattförmig verdickt . . . . . *Lecania*.  
" " " nicht blattförmig verdickt . . . . . 29

29. Drittes Fühlerglied auffallend behaart . . . . . *Anarmostus*.  
 " " nackt. . . . . 30
30. Untergesicht ganz ohne Höcker . . . . . 31  
 " mit einem deutlich vorspringenden, wenn auch oft  
 kleinen und an den Mundrand beschränkten Höcker und  
 wenn dieser weniger deutlich ist, doch nie kielförmig . . . 35
31. Untergesicht ganz ausserordentlich schmal, mit armborstigem  
 Knebelbarte . . . . . *Senoprosopis*.  
 Untergesicht mässig oder ziemlich breit . . . . . 32
32. Vierte Hinterrandzelle in die Discoidalzelle hineingreifend, so  
 dass diese in der Mitte sehr verschmälert ist (Flügel des  
 Männchens am Vorderrande meistens erweitert) . . . *Synolcus*.  
 Vierte Hinterrandzelle in die Discoidalzelle nicht hineingreifend,  
 letztere in der Mitte daher nicht oder doch nur kaum ver-  
 schmälert . . . . . 33
33. Knebelbart grobborstig, nie wandartig; Rückenschild nie mähnen-  
 artig beborstet . . . . . *Dysclytus*.  
 Knebelbart feinhaarig, wandförmig auf der etwas kielförmig er-  
 hobenen Gesichtsmitte; Rückenschild mähnenartig beborstet 34
34. Zweite Hinterrandzelle an ihrer Basis nach oben zu erweitert  
*Lophonotus*.  
 Zweite Hinterrandzelle nicht erweitert . . . . . *Trichonotus*.
35. Drittes Fühlerglied ungewöhnlich lang und breit, plattgedrückt  
*Glaphyropyga*.  
 Drittes Fühlerglied von gewöhnlicher Bildung oder wenn es ver-  
 längert, immer sehr schmal . . . . . 36
36. Rückenschild bis vorne hin mähnenartig beborstet . . . . . 37  
 " vorne mit kurzer Behaarung . . . . . 39
37. Untergesichtshöcker undeutlich vorspringend, hoch hinaufreichend  
*Dasophrys*.  
 Untergesichtshöcker deutlich vorspringend, nicht hoch hinauf-  
 reichend . . . . . 38
38. Drittes Fühlerglied linienförmig . . . . . *Protophanes*.  
 " gestreckt elliptisch . . . . . *Dysmachus*.
39. Endlamellen der weiblichen Legeröhre eiförmig, zwischen den  
 Klappen eingekeilt . . . . . *Eutolmus*.  
 Endlamellen der weiblichen Legeröhre freistehend, fast griffel-  
 förmig . . . . . 40
40. Hinterrand des letzten Bauchringes zipfelartig erweitert . *Machimus*.  
 " " " " nie zipfelartig erweitert . . 41
41. Beine vorherrschend gelb oder gelbroth gefärbt, die Grundfarbe  
 durch die Bestäubung nicht alterirt, immer glänzend . *Mochtherus*.  
 Beine vorherrschend schwarz und wenn sie gelb sind, dann die

- Grundfarbe durch die Bestäubung immer alterirt und matt  
sich darstellend . . . . . 42
42. Hinterleib glänzend schwarz . . . . . *Stilpnogaster*.  
„ ganz oder mindestens auf einer Seite grau, auf keinen  
Fall ganz schwarz glänzend . . . . . 43
43. Gelblichgraue Arten, die Beine matt rothgelb gestreift oder ge-  
ringelt, bei einer Art schwärzlichgrau . . . . . *Epitriptus*.  
Schwarzgraue Arten, die Beine schwarz, zuweilen die Schienen  
rothgelb . . . . . 44
44. Genitalien des Männchens kolbig, Legeröhre des Weibchens von  
den beiden letzten Ringen des Hinterleibes mitgebildet . *Itamus*.  
Genitalien des Männchens nie kolbig, die beiden letzten Hinter-  
leibringe an der Bildung der weiblichen Legeröhre nie Theil  
nehmend . . . . . 45
45. Untergesichtshöcker gross; Genitalien des Männchens, von oben  
besehen, spitz auslaufend . . . . . *Tolmerus*.  
Untergesichtshöcker sehr klein; Genitalien des Männchens, von  
oben besehen, stumpf . . . . . *Cerdistus*.

Die *Asilinen* ordne ich in folgender Reihenfolge an:

<i>Craspedia</i> Mcq.	<i>Asilus</i> L. Lw.	<i>Glaphropyga</i> Schin.
<i>Blepharotes</i> Westw.	<i>Pamponerus</i> Lw.	<i>Senoprosopis</i> Mcq.
—	<i>Echthistus</i> Lw.	<i>Lecania</i> Mcq.
<i>Mallophora</i> Mcq.	<i>Antipalus</i> Lw.	<i>Mochtherus</i> Lw.
<i>Promachus</i> Lw.	<i>Eccoctopus</i> Lw.	<i>Heligmonera</i> Big.
<i>Philodicus</i> Lw.	<i>Philonicus</i> Lw.	<i>Cerdistus</i> Lw.
<i>Alcimus</i> Lw.	<i>Antiphrisson</i> Lw.	<i>Itamus</i> Lw.
<i>Proctophorus</i> Schin.	<i>Rhadiurgus</i> Lw.	<i>Epitriptus</i> Lw.
<i>Apoclea</i> Lw.	<i>Threnia</i> Schin.	<i>Tolmerus</i> Lw.
<i>Erax</i> Mcq.	—	<i>Stilpnogaster</i> Lw.
<i>Eristicus</i> Lw.	<i>Anarmostus</i> Lw.	<i>Machimus</i> Lw.
<i>Proctacanthus</i> Mcq.	—	<i>Eutolmus</i> Lw.
<i>Polysarca</i> Schin.	<i>Lophonotus</i> Mcq.	—
<i>Eccritosis</i> Schin.	<i>Trichonotus</i> Lw.	<i>Ommatius</i> W.
—	<i>Protophanes</i> Lw.	<i>Allocotosia</i> Schin.
<i>Polyphoni</i> Lw.	<i>Dysmachus</i> Lw.	<i>Empysomera</i> Schin.
—	<i>Synolcus</i> Lw.	—
<i>Proagonistes</i> Lw.	<i>Dasophrys</i> Lw.	<i>Atractia</i> .
—	<i>Dysclytus</i> Lw.	—

Die von mir neu aufgestellten Gattungen characterisire ich hier kurz, nicht um mir die Priorität zu sichern, da es ja am Ende kein Kunststück ist, für abweichende Formen einen neuen Namen auszu-

denken, sondern aus dem Grunde, weil viele Namen für ein und dasselbe Ding leicht Verwirrungen veranlassen, die ich vermeiden helfen möchte. So leicht die „Unsterblichkeit“ mit einigen Tausend „Mihi's“ zu gewinnen wäre, ich geize wahrlich nicht darnach und bin vollkommen zufrieden, wenn mir meine Zeitgenossen die Anerkennung nicht versagen, das Studium der Dipteren möglichst erleichtert und gefördert zu haben.

Die Charakteristiken der neuen Gattungen enthalten nur das unumgänglich Nothwendige, die ausführlichere Begründung behalte ich mir für das Novarawerk vor.

Aus der *Dasygogoninen*-Gruppe:

**Gonioscelis.** Die Arten gleichen im Aussehen den genuinen Asilinen und stehen in der *Dasygogoninen*-Gruppe den *Stenopogon*- und *Bathypogon*-Arten am nächsten. Es ist sehr wahrscheinlich, dass *Stenopogon mantis* Lw. aus Mozambique zu dieser Gattung gehört. Der Kopf ist halbrund, das Untergesicht oben schmal, unten erweitert, der Höcker gross und weit vorspringend, auf seiner vorderen Kante jedoch abgeflacht und überall mit Knebelborsten besetzt. Das dritte Fühlerglied ist schmal elliptisch, etwa so lang, als die beiden Basalglieder zusammen, der Endgriffel sehr spitz, das Schildchen trägt Randborsten; der Hinterleib ist gestreckt und fast gleich breit, die Genitalien des Männchens wie bei *Stenopogon*. Besonders charakteristisch ist die Bildung der Vorderschenkel; diese sind kurz und so verdickt, dass sie fast dreieckig erscheinen, ihre untere Fläche ist scharf und gedorn, sie läuft vorne in eine vorspringende Ecke aus. Vorderschienen am Ende ohne Dorn, Klauen und Haftläppchen deutlich. Flügel ziemlich breit, erste Hinterrandzelle nicht im mindesten verschmälert, die vierte geschlossen, an der Basis nicht gestielt, die Basalzelle geschlossen oder am Rande etwas offen. Als typische Art betrachte ich *Dasygogon hispidus* W. Die Bildung der Vorderschenkel, welche bei sechs mir vorliegenden südafrikanischen Arten ganz dieselbe ist, unterscheidet die neue Gattung von allen bekannten *Dasygogoninen*, das Flügelgeäder überdiess von *Stenopogon* und *Bathypogon*.

**Allopon.** Von asilusartigem Aussehen. Gehört in die Untergruppe der *Dasygogonen*, welche sich durch die Anwesenheit eines dornartigen Fortsatzes am Ende der Vorderschienen besonders auszeichnen. Das Untergesicht ist auf der ganzen Fläche bauchig erhoben und kurz behaart. Diese Behaarung sammelt sich gegen den Mundrand zu einem schirmförmigen Knebelbarte. Das dritte Fühlerglied ist spindelförmig, auf der Oberseite etwas behaart, etwa so lang als die beiden ersten zusammen; Griffel rudimentär. Schildchenrand mit zwei Borsten. Hinterleib gestreckt, Genitalien des Männchens kolbig. Beine ziemlich lang; Klauen sehr lang und schlank, wenig klaffend, Haftläppchen halb so lang als die Klauen. Flügelgeäder ganz normal, wie bei *Dasygogon*, die vierte Hinterrandzelle weit vor dem Flügelrande geschlossen, die erste nirgends verengt. Der

ganze Leib und besonders die Beine ziemlich dicht beborstet. Wegen des asilusartigen Aussehens in dieser Untergruppe höchstens mit *Lagodias* und *Pegesimallus* Lw. zu vergleichen, in beiden genannten Gattungen ist jedoch die vierte Hinterrandzelle offen. Als typische Art bezeichne ich den *Dasyopogon vittatus* W. Auch *Das. tessellatus* und *necans* W. gehören hieher.

**Lochites.** Von echt dasypogonartigem Aussehen. Alle Merkmale der Gattung *Dasyopogon*, wie wir sie hier auffassen, mit alleiniger Ausnahme der Fühlerbildung. Das dritte Fühlerglied ist nämlich ganz so gebildet wie bei der Gattung *Laphria* und wäre das Geäder nicht das der Dasypogonen-Gruppe eigenthümliche, so müsste die Gattung bei den Laphrinen stehen. Das dritte Fühlerglied ist an der Basis schmal, erweitert sich dann plötzlich zu einer runden Platte und erhält so das Aussehen einer kurzen Keule, der Griffel ist ganz rudimentär. Als typische Art betrachte ich den *Dasyopogon ornatus* W.

**Aphamartania.** Von gedrungenem Körperbaue, kurz und plump. Aus der Untergruppe der Dasypogoninen mit einem dornartigen Fortsatze am Ende der Vorderschienen. Untergesicht fast eben, nur auf der unteren Hälfte etwas erhoben, mit dichtem bis auf die Gesichtsmitte reichenden Knebelbarte und auch weiter bis zu den Fühlern mit einzelnen Härchen. Das dritte Fühlerglied streifenförmig, der kurze Endgriffel an der Spitze mit einem Dörnchen, zuweilen schief abstehend. Schildchenrand beborstet. Hinterleib kurz und breit, etwas eingebogen; Genitalien des Männchens dickkolbig, ungefähr wie bei *Cylindrophora*. Phil. die Klappen gegen den Bauch gerichtet; Legeröhre des Weibchens breit hinten abgestutzt. Beine robust, Klauen und Haftläppchen gross.

Flügel mässig breit, erste Hinterrandzelle gegen das Ende zu etwas verengt, vierte breit offen, Analzelle geschlossen. Als typische Art betrachte ich eine neue Art aus Chile: *Aphamartania Frauenfeldi*. Die Gattung könnte in dieser Untergruppe nur mit *Lastaurus* und *Cylindrophora* verglichen werden, von ersterer Gattung unterscheidet sie sich durch die offene vierte Hinterrandzelle und ihre Kahlheit auf den ersten Blick von *Cylindrophora* durch die Anwesenheit der Haftläppchen. Ich besitze auch eine neue Art aus Syrien.

**Cacodaemon.** Verwandt mit *Teratopus* Lw., aber durch den nicht kissenartig gepolsterten Hinterkopf und die verdickten Hinterschenkel von dieser Gattung verschieden. Stirne nur mässig eingesattelt, Untergesicht mit grossem, vorspringenden, auf seiner Vorderseite flachen Höcker, der überall mit Borsten dicht bedeckt ist. Drittes Fühlerglied spindelförmig, der Griffel kurz, kaum wahrzunehmen. Schildchen ohne Randborsten, Hinterleib flachgedrückt. Schenkel robust, keulenförmig, auf der Unterseite gedorn. Flügel breit, erste Hinterrandzelle offen, vierte geschlossen, Analzelle ebenfalls geschlossen. Die Subcostalader mit der

Mediastinalader und der Randader durch eine Reihe von Queradern verbunden. Typische Art *Dasygogon lucifer* W., mit welcher nach Loew's Zeugnisse *D. Satanas* W. identisch sein soll. Es ist nicht unmöglich, dass diese Gattung mit *Prolepsis* Wlk. identisch ist, allein am Stücke Walker's, auf welches die Gattung *Prolepsis* errichtet wurde, fehlten die Fühler, auch ist weder in der Beschreibung, noch in der Abbildung die keulenförmige Verdickung der Schenkel angedeutet, überdiess fehlen die Queradern zwischen der Subcostal- und der Mediastinal-, beziehungsweise Randader, Umstände, welche mich nicht berechtigen, eine Identität der beiden Gattungen mit Bestimmtheit anzunehmen.

**Archilestes.** Diese Gattung enthält Arten, welche sich von *Dasygogon* in seiner dermaligen Auffassung durch den Mangel des Enddorns an den Vorderschienen unterscheiden. Der Kopf ist scheibenförmig, das dritte Fühlerglied ist verlängert und linienförmig. Der Rückenschild stark gewölbt; die Beine verlängert und besonders die hintersten sehr plump; das Flügelgeäder wie bei *Dasygogon*, die vierte Hinterrandzelle geschlossen. Als typische Arten betrachte ich *Dasygogon capnopterus* W. und *Dasygogon magnificus* Wlk.

**Obelophorus.** Eine sehr distinguirte Gattung, durch die dichte zottige Behaarung und die griffelartig weit vorstehende Legeröhre des Weibchens von allen *Dasygogoninen* mit nicht bewehrten Vorderschienen leicht zu unterscheiden.

Untergesicht gleichbreit, mit weit vorspringendem, kaum den vierten Theil des Gesichtes bedeckenden Höcker, der dicht beborstet ist. Das dritte Fühlerglied viel länger als die beiden Basalglieder zusammen, lang elliptisch, mit kurzem, am Ende dornartigen Griffel. Schildchen dicht behaart. Hinterleib kurz und dick. Genitalien des Männchens vorstehend, klein, Legeröhre des Weibchens aus dem abgestutzten Hinterleibende griffelartig vorragend. Beine robust, dicht behaart, Metatarsus verhältnissmässig kurz und dick. Flügel gross, obere Gabelzinke der Cubitalader an der Basis mit einem rücklaufenden Aderanhang, vierte Hinterrand- und Analzelle geschlossen, die erste Hinterrandzelle am Flügelrande etwas verengt. Typische Art *Dasygogon terebratus* Mcq. mit dem *Das. Landbecki* Phil. wahrscheinlich identisch ist. Die Gattung unterscheidet sich von allen *Dasygogoninen* dieser Untergruppe durch den Aderanhang an der Basis der oberen Zinke der Cubitalader. Sie könnte vielleicht mit der Gattung *Phellus* Wlk. identisch sein, allein das Stück, worauf die Gattung *Phellus* gegründet ist, hatte keine Fühler, die Subcostalzelle ist nach der Abbildung auf dem linken Flügel geschlossen, auf dem rechten offen, die Mittelschienen haben einen Fortsatz an ihrem Ende und der Hinterleib zeigt eine ganz verschiedene Bildung. Die Gattung *Phellus* könnte ebenso gut mit *Phoneus* Macq. identisch sein.



Aus der *Laphrinen*-Gruppe:

**Aphestia.** Aus der Gruppe von *Atomosia*, durch den Habitus und die Grösse von allen Atomosien verschieden. Untergesicht ohne Höcker, aber der ganzen Ausdehnung nach erhoben und überall mit borstlicher Behaarung bedeckt. Drittes Fühlerglied dreimal länger als die beiden Basalglieder zusammengenommen, auf der Mitte oben mit einem zahnartigen Fortsatz, Rüssel lang, vorne spitzig. Flügelgeäder wie bei den Atomosien, die hintere Querader jedoch nie in derselben Linie mit der die Discoidalzelle vorne abschliessenden Querader, wohl aber in derselben Richtung mit derselben verlaufend. Typische Art: *Aphestia brasiliensis* eine neue Art aus Brasilien.

**Cerotainia.** Von schlankem Körperbau, sonst aber vom Typus der echten Atomosien. Untergesicht gleichbreit, ohne Höcker. Fühler sehr lang, das erste Glied länger oder so lang oder doch kaum kürzer als das dritte, das dritte gegen das Ende zu verschmälert, ohne Griffel. Rüssel kurz, vorne abgestutzt. Hinterleib streifenförmig, die Ringe deutlich abgesetzt, die Fläche grob punktiert. Hinterbeine verlängert, die Schienen etwas keulig. Flügel ungefähr wie bei *Atomosia*, der Stiel der Subcostalzelle sehr lang, erste Hinterrandzelle vorne etwas erweitert, die zweite vorne verengt, die beiden Queradern, welche vorne die Discoidal- und vierte Hinterrandzelle abschliessen, genau in derselben Linie liegend. Typische Art *Atomosia xanthoptera* W. Durch die Bildung der Fühler von allen übrigen Atomosien verschieden. Durch den grob punktierten Hinterleib überdiess von *Lamprozona* Lw.

**Eumecosoma.** Mit *Atomosia* nächst verwandt. Durch den an der Basis verengten Hinterleib und durch die langen Beine und Flügel von allen Atomosien verschieden. Der Hinterleib ist nicht grob punktiert. Typische Art *Laphria pleuritica* W.

**Hyperechia.** Nächst verwandt mit der Gattung *Dasyllis* Loew, von ihr und von allen Laphrien durch Folgendes verschieden: Die Beine sind auffallend kurz und dicht behaart, der Rüssel kurz; dick und vorne spitz, das Untergesicht steigt von den Fühlern zum Rüssel allmähig vor. Die Fühler sind verhältnissmässig sehr klein und schwach und die erste Hinterrandzelle ist immer geschlossen und gestielt. Typische Art *Laphria xylocopiformis* Walk. aus Madras.

**Maira.** Die Hauptmerkmale dieser Gattung sind: der breite, scheibenförmige, plattgedrückte Kopf, das sehr deutlich abgesetzte Collare, der lange, vorgestreckte Rüssel, die verlängerten Beine, deren Hintersehenkel stark verdickt sind, die gänzliche Kahlheit des verhältnissmässig grossen stark gewölbten Rückenschildes und das fast ganz höckerlose Untergesicht. Typische Art *Laphria spectabilis* Guér., mit welcher *Laphria Kollari* Dollesch, *L. socia*, *replens*, *comes* und *consobrina* Walk., dann *Laphr. splendida* Guér. völlig identisch sind. Könnte nur mit

*Lampria* verglichen werden, welche jedoch auf der Unterseite der Hinterschenkel immer stachelartige Dornen hat.

**Apoxyria.** Mit *Hoplistomera* verwandt. Untergesicht mit vorspringendem Höcker, der beinahe zwei Drittel der Gesichtsfäche einnimmt. Drittes Fühlerglied so lang als die beiden Basalglieder zusammen, keulenförmig, der Griffel nagelartig aufgesetzt. Hinterleibseinschnitte stark abgesetzt. Beine robust, Hinterschenkel stark verdickt, Hinterschienen gebogen. Flügel so lang als der Hinterleib, Subcostalader ganz gerade, Radialader vorne plötzlich zur Subcostalader aufgebogen, der Stiel äusserst kurz, erste Hinterrandzelle weit offen, aber etwas verengt, vierte geschlossen. Typische Art *Apoxyria apicata* n. sp. Von *Hoplistomera* durch die offene erste Hinterrandzelle und die unbewehrten Hinterschenkel verschieden.

Aus der Gruppe der *Asilinen*.

**Proctophorus.** Mit *Philodicus* und *Alcimus* verwandt, folglich drei Cubitalzellen vorhanden, von beiden genannten Gattungen aber verschieden durch den kurzen eingebogenen Hinterleib und die grossen, fussartig aufgebogenen Genitalien des Männchens. Die Klauen sind stark und vorne stumpf. Typische Art *Asilus pyrrhomystax* W.

**Polysarca.** Aus der Verwandtschaft der Gattung *Proctacanthus* Macq. Durch den kurzen, plumpen Hinterleib und die Kahlheit des ganzen Körpers von *Proctacanthus* und *Eccritosia* verschieden. Typische Art: *Asilus violaceus* Kollar in litt. aus Elisabethopol.

**Eccritosia.** Gleichfalls aus der Verwandtschaft der Gattung *Proctacanthus*, durch den kurzen, plumpen Hinterleib, der immer kürzer ist als die Flügel von *Proctacanthus* und durch die dichte Behaarung von *Polysarca* verschieden. Von *Polysarca* überdiess durch die Gabel der Cubitalader leicht zu unterscheiden. Diese ist nämlich bei *Eccritosia* lang und die von ihr eingeschlossene Zelle normal, während sie bei *Polysarca* kurz und die von ihr eingeschlossene Zelle an der Basis bauchig aufgetrieben ist. Typische Art: *Asilus barbatus* F. W. Dazu gehört auch *As. plinthopygus* W.

**Threnia.** Untergesicht mit einem weit vorspringenden Höcker und dichtem Knebelbart. Drittes Fühlerglied lang gestreckt, schmal, mit schief abgegebener Endborste. Hinterleib verhältnissmässig sehr kurz und plump. Genitalien des Männchens dickkolbig, gewöhnlich durch eigenthümliche Behaarung ausgezeichnet. Legeröhre des Weibchens kaum vorragend, fast drehrund. Flügel länger als der Hinterleib, das Geäder ganz normal, die zweite Hinterrandzelle in die erste etwas hineinragend, die vierte geschlossen.

Von *Rhadiurgus* durch die Anwesenheit der Borsten an den Hinterleibsabschnitten leicht zu unterscheiden, mit den übrigen Gattungen nicht im geringsten verwandt. Typische Art: *Asilus carbonarius* W.

**Glaphropyga.** Durch das ausserordentlich lange, plattgedrückte

dritte Fühlerglied und das schmale Untergesicht von allen Asilinen leicht zu unterscheiden. Nächst verwandt mit *Senoprosopis* und *Mochtherus*. Typische Art: *Asilus himantocerus* W.

## Aufzählung der Wiedemann'schen Asiliden.

### Dioctria.

1. *Dioctria picta* W. In der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden; gehört zur Gattung *Xiphocerus*.
2. „ *costalis* W. In der Wiedemann'schen und v. Winthem'schen Sammlung; eine *Scylaticus*-Art, mit der *Scylaticus laticinctus* Lw. identisch ist.
3. „ *octopunctata* Say W. In der v. Winthem'schen Sammlung 4 Stücke aus Pensylvanien vorhanden, die mit Wiedemann's Beschreibung vollständig übereinstimmen und die bestimmt zu *Dioctria* gehören, obwohl Loew das Gegenteil behauptet.
- \*4. „ *nigrita* F. Kenne ich nicht.
5. „ *cyanea* F. W. Die typische Art der Gattung *Teratopus* Lw. in der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden.
- \*6. „ *conopsoides* F. Mir unbekannt.

### Dasygogon.

1. *Dasygogon venosus* W. Nach dem mir vorliegenden Stücke der v. Winthem'schen Sammlung ein *Microstylum*; Wiedemann's Beschreibung stimmt mit Ausnahme des Flügelgeäders (Taf. VI. F. 4) vollständig. Das Flügelgeäder, wie es Wiedemann angibt, ist jedenfalls das der Gattung *Microstylum* eigenthümliche, die erste Hinterrandzelle ist aber, wie von Macquart schon bemerkt wurde, beinahe geschlossen.
- \*2. „ *Spectrum* W. Kenne ich nicht, nach der Flügelabbildung Wiedemann's jedenfalls ein *Microstylum*.
3. „ *melanogaster* W. In der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden. Einer der grössten *Dasygogoninen*, der weder zur Gattung *Saropogon* noch zu *Dasygogon* im jetzt begrenzten Sinne vollständig passt, am besten jedoch seine provisorische Stelle bei *Dasygogon* einnehmen wird. Der Knebelbart ist auf den Mundrand beschränkt (wie bei *Saropogon*), die vierte Hinterrandzelle ist jedoch weit vor dem Flügelraude geschlossen und die sie schliessende Querader erscheint als eine gerade Fortsetzung der die Discoidalzelle vorne abschliessenden Querader; die Beine sind

- verhältnissmässig sehr lang, die Vorderschienen haben am Ende den charakteristischen Dorn; der Thorax ist hoch gewölbt.
4. *Dasygogon capensis* F. W. In der Wiedem. und v. Winth. Sammlung vorhanden. Eine *Microstylum*-Art, die nur im weiblichen Geschlechte bekannt ist und zu welcher *Microstylum lacteipenne* W. von Loew als Männchen, angesprochen wird. So sonderbar diese Verbindung demjenigen, der beide Arten kennt, wegen des ganz verschiedenen Aussehens auch erscheinen mag, so spricht doch sehr viel dafür. Namentlich ist es auch der Umstand, dass die milchweissen Flügel von *M. lacteipenne* bei durchscheinendem Lampenlicht einen seladongrünen Ton zeigen, welcher in der Mitte der braunen Flügel von *M. capense* gleichfalls zum Vorschein kommt, wenn man sie bei durchfallendem Lampenlichte betrachtet. Ich halte Loew's Ansicht für sehr wohl begründet.
- \*5. „ *gigas* W. Mir nicht bekannt, nach dem von Wiedemann angegebenen Flügelgeäder (Taf. VI. Fig. 3) zuverlässig ein *Microstylum*.
6. „ *rutilus* W. Liegt mir in einem Stücke vor. Die typische Art der Gattung *Dicranus* Lw., wozu auch *Dasygogon longiungulatus* Macq. gehört.
7. „ *Barbarossa* W. Eine *Microstylum*-Art.
8. „ *lacteipennis* W. Es liegen mir vier Männchen der Wiedemann'schen und v. Winthem'schen Sammlung vor. Die Art gehört zu *Microstylum*. Man sehe die Bemerkung bei *M. capense*.
9. „ *intactus* W. In der v. Winthem'schen und k. Museal-Sammlung vorhanden. Ein echter *Dasygogon* aus der Gruppe von *D. brunneus*.
10. „ *apicalis* W. Nach dem mir vorliegenden Stücke der v. Winthem'schen Sammlung ein *Microstylum*.
11. „ *taeniatus* W. Das Originalstück, nach welchem die Wiedemann'sche Beschreibung angefertigt wurde, ist in der k. Museal-Sammlung vorhanden. Die Art gehört zu *Microstylum*.
12. „ *coffeatus* W. Nach den mir vorliegenden Stücken der v. Winth. Samml. ein echter *Dasygogon*.
13. „ *afer* W. In der Wiedemann'schen und Winthem'schen Sammlung vorhanden. Gehört zur Gattung *Microstylum*.
14. „ *subulatus* W. In der k. Museal-Sammlung vorhanden. Gehört zur Gattung *Stenopogon* u. zw. in die Abtheilung mit breit offener erster Hinterandzelle.

15. *Dasygogon capnopterus* W. In der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden; ähnelt im Habitus den echten *Dasygogonen*, hat aber am Ende der Vorderschienen keinen Dorn; ich habe für diese Formen die neue Gattung *Archilestes* errichtet.
16. „ *flavipennis* W. Nach einem mir vorliegenden Stücke der v. Winthem'schen Samml. ein echter *Dasygogon*.
- \*17. „ *nigricauda* W. Mir nicht bekannt, nach dem Flügelgeäder, wie es Wiedemann angibt (Taf. VI. Fig. 4) sicher ein *Microstylum*.
- \*18. „ *fenestratus* W. Es gilt dasselbe wie bei der vorigen Art, jedenfalls ein *Microstylum*.
- \*19. „ *difficilis* W. Sicher eine *Microstylum*-Art.
- \*20. „ *reticulatus* W. Mir gänzlich unbekannt.
21. „ *aulicus* W. In der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden; gehört zur Gattung *Laparus* Lw.
22. „ *fuliginosus* W. In der Wiedem. und Winth. Samml. vorhanden; gehört zur Gattung *Plesiomma* Macq. und ist wahrscheinlich identisch mit *Pl. nigra* Macq.
23. „ *pyrrhomus* W. In der Wiedem. Samml. vorhanden; ein echter *Stenopogon*.
- \*24. „ *cruciatus* Say. W. Diese Art ist mir unbekannt.
25. „ *cornutus* W. Wiedemann vermuthet, dass die Art zur Gattung *Ceraturgus* gehören dürfte; das mir vorliegende Stück des k. Wiener Museums, welches der Beschreibung zu Grunde lag, hat mittlerweile die Fühler verloren, es passt in der That zu keiner anderen Gattung und wird der getheilten Fühlerglieder wegen wohl zu *Ceraturgus* gehören.
26. „ *brunneus* F. W. In Wiedemann's Sammlung vorhanden; ein echter *Dasygogon* aus einer Gruppe mehrerer, sehr nahe verwandter, schwer zu unterscheidender Arten.
- \*27. „ *cajennensis* W. Mir nicht bekannt.
28. „ *lugubris* W. In der v. Winth. und Wiedem. Sammlung in beiden, dem Aussehen nach sehr verschiedenen Geschlechtern, vorhanden; gehört zu *Microstylum*.
29. „ *lineatus* F. W. In der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden; eine *Plesiomma* und zwar identisch mit *Plesiomma macra* Lw. Die Stirne ist weniger verschmälert als bei der typischen Art, der Hinterleib ist schwach keulenförmig.
- \*30. „ *testaceus* W. Kenne ich nicht; ich vermuthe, der Stellung wegen und weil auch die Beschreibung in der Hauptsache stimmt, dass die Art eine *Plesioma* sei.
- \*31. „ *ornatus* W. In der v. Winth. und Wiedem. Sammlung vorhanden; wegen der eigenthümlichen Fühlerbildung der

- Typus einer neuen Gattung, die ich *Lochites* genannt habe; v. Winthem hat mehrere Arten vereinigt.
32. *Dasypogon* *Winthemi* W. In der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden; bleibt bei *Dasypogon*. Das Flügelgeäder ungefähr so, wie bei *Dasypogon melanogaster*.
33. " *rufiventris* W. Ein Stück in der von Winthem'schen Sammlung vorhanden; ein echter *Dasypogon*. Die vierte Hinterrandzelle ist ziemlich nahe am Flügelrande geschlossen, der untere, äussere Winkel derselben sehr spitz.
34. " *lucifer* W. In der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden; muss als Typus einer neuen Gattung betrachtet werden, die ich *Cacodaemon* genannt habe.
- \*35. " *aberrans* W. Kenne ich nicht.
36. " *vittatus* W. In der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden, von asilusartigem Aussehen, mit einem Enddorn an den Vorderschienen, wegen der sonstigen Merkmale weder zu *Pegesimallus* noch zu *Lagodias* Lw. passend, daher als Typus einer neuen Gattung zu betrachten, die ich *Allopogon* genannt habe, wozu auch *Dasypogon necans* W. und *D. tessellatus* W. gehören.
- \*37. " *Aeacus* W. Mir unbekannt.
38. " *tessellatus* W. In der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden; gehört zur neuen Gattung *Allopogon*.
39. " *ardens* W. In der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden; nach den Hauptmerkmalen zur Gattung *Lastaurus* Lw. zu stellen, obwohl der Leib weniger dicht und das Untergesicht bis zu den Fühlern hinauf behaart ist; er gleicht im Aussehen etwas einem *Promachus*.
40. " *necans* W. In der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden; nächst verwandt mit *Dasypogon vittatus* und gehört folglich zur neuen Gattung *Allopogon*.
41. " *equestris* W. In der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden; gehört in die Gruppe von *Dasypogon brunneus* W. und bleibt bei den echten *Dasypogon*-Arten.
42. " *semirufus* W. In der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden; gehört zur Gattung *Plesioma* Macq.
43. " *miles* W. In der Wiedemann'schen Sammlung 2 Stücke, welche jedoch mit der Beschreibung nicht im mindesten stimmen; in der v. Winthem'schen Sammlung ein Stück, welches im Gegentheile zur Beschreibung passt und mit *Dasypogon equestris* W., wie Wiedemann ausdrücklich angibt, nahe verwandt ist. Ich betrachte die v. Winthem'sche Art als die richtig determinirte und stelle daher diese

Art zur Gattung *Dasygogon*. Die Wiedemann'schen Stücke sind schlecht erhalten und gestatten kein sicheres Urtheil; nach dem bestehenden Systeme werden sie in der Gattung *Lastaurus* zu stellen sein, obwohl sie noch weniger dicht behaart sind als *Lastaurus ardens* W., dem sie übrigens im Habitus gleichen.

- \*44. „ caffer W. Mir nicht bekannt.  
 45. „ setosus W. In der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden; gehört zur neuen Gattung *Gonioscelis*.  
 \*46. „ limbatus F. W. Kenne ich nicht, von Macquart zur Gattung *Xiphocerus* gebracht.  
 47. „ humeralis W. In der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden; gleichfalls eine *Xiphocerus*-Art.  
 48. „ variegatus W. In der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden; nächst verwandt mit *Xiphocerus longicornis* Schin., doch durch kürzere Fühler und gleichbreite Binden des Hinterleibes verschieden und ebenso verschieden von *X. glaucius* Rossi, jedenfalls eine *Xiphocerus*-Art.  
 \*49. „ Nomada W. Mir nicht bekannt.  
 50. „ hispidus W. In der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden; gehört zur neuen Gattung *Gonioscelis*.  
 \*51. „ virens W. Kenne ich nicht.  
 \*52. „ fuscipennis W. Mir gleichfalls nicht bekannt.  
 53. „ moerens W. In der v. Winthem'schen Samml. ein Stück (♂), gehört zur Gattung *Laparus* Lw. Die Genitalien sind gross und sehr complicirt.  
 \*54. „ histrio W. Mir unbekannt, nach der Beschreibung zu urtheilen entweder ein *Saropogon* oder *Scylaticus*, je nachdem die Vorderschienen einen Enddorn haben oder nicht.  
 \*55. „ tragicus W. Kenne ich ebenfalls nicht; ich möchte auch bei dieser Art an einen *Saropogon* oder *Scylaticus* denken.  
 \*56. „ Satanas W. Loew bezeichnet diese Art als ♂ zu *Dasygogon lucifer* W., worüber ich, da ich sie nicht kenne, kein weiteres Urtheil aussprechen kann; wäre diess der Fall, so würde sie zur neuen Gattung *Cacodaemon* zu bringen sein.  
 \*57. „ Reinhardi W. Mir nicht bekannt.  
 58. „ albonotatus W. Kenne ich nicht.  
 59. „ hirtuosus W. Eine mir gleichfalls nicht bekannte Art.  
 60. „ Pallasii W. In der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden und auch in der k. Museal- und meiner eigenen Sammlung reich vertreten, da H. Mann die Art häufig bei Brussa in beiden Geschlechtern gefangen hatte; gehört zur Gattung *Triclis* Lw. Die erste Hinterrandzelle ist bei den

meisten Stücken geschlossen und gestielt, bei einigen jedoch ungestielt und ausnahmsweise auch schmal offen.

61. *Dasypogon andrenoides* W. In der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden; gehört zu *Acnephalum* Macq.
62. „ *quadratus* W. Reichlich vorhanden, gleichfalls ein *Acnephalum* Art.
63. „ *politus* Say. W. Diese ausgezeichnete Art ist in der v. Winthem'schen und k. Museal-Sammlung vorhanden; sie gehört zur Gattung *Aphamartania* Schin., weicht aber im Habitus von dem Grundtypus etwas ab; namentlich sind die Hinterschienen plump.
64. „ *trifasciatus* W. Ein Stück in der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden; die Beschreibung Wiedemann's passt vollständig; gehört zur Gattung *Stichopogon* Loew, obwohl die vierte Hinterrandzelle nicht gestielt ist; sehr charakteristisch für *Stichopogon* ist die Lage und eigenthümliche Beugung der oberen Zinke der Gabelader (Cubitalader).
65. „ *vestitus* W. In der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden; gehört zur Gattung *Saropogon* Lw. Die vierte Hinterrandzelle ist am Rande selbst geschlossen.
66. „ *haemorrhoidalis* F. W. In der k. Museal-Sammlung reichlich vertreten; von H. Erber auch in Corfu gesammelt, also auch eine europäische Art; gehört in die Gattung *Triclis* Lw.
- \*67. „ *nitens* W. Kenne ich nicht.
68. „ *sexfasciatus* Say. W. In der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden; muss zur Gattung *Laphyctis* Lw. gebracht werden, obwohl die Gattungsdiagnose nicht vollständig zutrifft.
69. „ *argenteus* Say. W. Nach dem Stücke der v. Winthem'schen Sammlung ein *Stichopogon* Lw. Wiedemann's Beschreibung ist vollständig zutreffend.
70. „ *curtus* W. In der von Winthem'schen Sammlung ein Stück, das mit Wiedemann's Beschreibung vollständig übereinstimmend, ist kein *Acnephalum*, sondern gehört zur Gattung *Sisyrnodytes* Lw.
- \*71. „ *aurarius* W. Mir nicht bekannt.
72. „ *rufithorax* W. In der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden; gehört zur Gattung *Discocephala* Mcq.
- \*73. „ *coriaceus* W. } Mir beide nicht bekannt. *D. coriaceus* wohl
- \*74. „ *guttula* W. } auch eine *Discocephala*-Art.



75. *Dasygogon abdominalis* Say. W. Nach dem Originalstücke Wiedemann's, das mir vorliegt, eine *Discocephala* Mcq.  
 76. „ *oculatus* F. W. Eine *Discocephala* Mcq. (Coll. Wiedem.)  
 \*77. „ *dorsalis* W. Mir nicht bekannt.  
 \*78. „ *plumbeus* F. W. War auch Wiedemann nicht bekannt.

## Nachträge.

- Dasygogon dux* W. In der Wiedem., v. Winth. u. k. Museal-Sammlung: ein *Microstylum*.  
 \* „ *mundatus* W.  
 \* „ *Rueppelii* W. Gehört zur Gattung *Lophria*.  
 „ *caedens* W. } In der k. Museal-Sammlung beide Arten  
 „ *caminarius* W. } vorhanden; gehören zur Gattung *Plesioma*, *D. caminarius* ist vielleicht nur eine Varietät von *D. caedens*.

## Weitere Nachträge.

- \* *Dasygogon nitidus* W. Mir nicht bekannt; doch sicher eine *Discocephala* Macq.

**Ceraturgus.**

- \*1. *Ceraturgus aurulentus* F. W. Ich kenne weder die Art noch die Gattung *Ceraturgus* überhaupt.

**Damalis.**

1. *Damalis capensis* W. In der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden.  
 \*2. „ *maculata* W. }  
 \*3. „ *myops* F. W. } Kenne ich nicht.  
 4. „ *planiceps* F. W. Ein Stück in der k. Museal-Sammlung.  
 Alle diese Arten bleiben bei der Gattung *Damalis* W.

**Ommatius** W.

1. *Ommatius albo-vittatus* W. Ein Stück in der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden; ein echter *Ommatius*.  
 \*2. „ *compeditus* W. Mir unbekannt; das Stück des Wr. Museums ist so schlecht erhalten, dass es keinen näheren Aufschluss zu geben im Stande ist.  
 3. „ *fulvidus* W. Ein echter *Ommatius*, zu welchem als Synonyme *Asilus Garnotii* Guér., *Ommatius Androcles*, *Pennus* und *Coryphe* Walk. gehören.  
 4. „ *auratus* F. W. In der Wiedem. Sammlung ein gut erhaltenes Pärchen aus Bengalen. Gehört in die neue Gattung *Allocotosia*.

5. *Ommatius marginellus* F. W. Aus Brasilien; ein echter *Ommatius*, der mit der nächsten Art leicht zu verwechseln ist, sich aber durch den oben schwarzborstigen Knebelbart (bei *O. tibialis* Say ist derselbe schneeweiss) und durch die schwarzen Borsten an den Hinterschenkeln (bei *O. tibialis* Say. sind sie ganz oder vorherrschend gelb) leicht unterscheiden lässt.
6. „ *tibialis* Say. W. In der Wiedem. Samml. vorhanden; ein echter *Ommatius*.
7. „ *conopsoides* W. Gehört in die neue Gattung *Emphysomera* und dürfte mit *Ommatius spathulatus* Dollesch. identisch sein. Die Macquart'sche Beschreibung deutet darauf hin, dass er eine andere Art vor sich gehabt habe. Auch *Ommatius platymelas* Walk., der bestimmt mit *Ommatius spathulatus* Dollesch. identisch ist, dürfte hierher gehören.
- \*8. „ *leucopogon* W. Ist mir gänzlich unbekannt.
9. „ *auribarbis* W. Wiedemann's Beschreibung ist, wie er selbst angibt, nach einem wenig guten Exemplare entworfen worden; ist er, wie es dort heisst, dem *O. conopsoides* sehr ähnlich, so würde er ebenfalls in die neue Gattung *Emphysomera* gehören; ich kenne ihn nicht.
10. „ *pygmaeus* W. In der Wied. Samml. vorhanden; ein echter *Ommatius*; die männlichen Genitalien sehr ausgezeichnet.

#### **Asilus** W. I. Horde.

- \*1. *Asilus Belzebul* W. Kenne ich nicht; von Macquart zu *Eraa* gestellt, wohin er, als zur ersten Horde der Wiedemann'schen *Asilus*-Arten gehörend, kaum zu reihen sein dürfte.
- \*2. „ *Hercules* W. Mir gleichfalls unbekannt; ich vermuthe, dass *A. Belzebul* und *Hercules* zu den genuinen *Asilus*-Arten gehören dürften, und zwar in die nächste Nähe von *Asilus plicatus* W.
3. „ *longus* W. In der v. Winthem'schen Sammlung zwei Pärchen; gehört zur Gattung *Proctacanthus*. Sehr charakteristisch für diese Art ist der braune, mit schwarzen Borsten umgebene Stirnleck.
4. „ *heros* W. In der v. Winthem'schen Sammlung; ist ein *Proctacanthus*, nächst verwandt mit *P. longus* W.
5. „ *xanthopterus* W. Coll. Wiedem. ein *Proctacanthus*.
6. „ *brunnipes* W. Ein Stück in der v. Winth. Sammlung vorhanden; gleicht im Habitus einem echten *Asilus*, muss aber der, von der Seite her zusammengedrückten Legeröhre

wegen in die erste Abtheilung der Asilinen und zwar wegen der gelben Beine zu *Mochtherus* gebracht werden.

- \*7. *Asilus* *lucidus* W. Mir unbekannt.
8. „ *sericeus* Say. W. In der Wiedem. und v. Winth. Sammlung in beiden Geschlechtern reich vertreten; ist ein echter *Asilus*.
9. „ *leucopogon* W. Coll. Wiedem. und v. Winth. ist ein *Proctacanthus*.
10. „ *brevipennis* W. Zwei Stücke in der v. Winth. Samml.; ist ein *Proctacanthus*.
11. „ *plinthopygus* W. In der v. Winth. Sammlung ein ♂; gehört zur neuen Gattung *Eccritosisia*.
12. „ *abdominalis* W. In beiden Samml. vorhanden; ein *Erax*.
- \*13. „ *longistylus* W. Mir gänzlich unbekannt.
- \*14. „ *chinensis* F. W. Auch diese Art kenne ich nicht.
15. „ *annulatus* F. W. In der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden; zunächst verwandt mit *Asilus xanthopus* W. Beide werden die Errichtung einer neuen Gattungsgruppe erfordern, einstweilen ist ihre Stellung in der Gattung *Mochtherus*, wenn auch nicht eine natürliche, so doch nach dem angenommenen Systeme die passendste. Die Flügel des Männchens sind am Vorderrande stark ausgebogen.
- \*16. „ *laetus* W. Kenne ich nicht.
17. „ *dorsiger* W. Laut typ. Exempl. der v. Winth. Sammlung ein *Philonicus*.
18. „ *xanthopus* W. In der v. Winth. Sammlung vorhanden; ein *Mochtherus*; gilt das bei *A. annulatus* bereits angeführte.
19. „ *auribarbis* W. In der Wiedem. und v. Winthem'schen Sammlung; jedenfalls ein *Erax*, obwohl alle Stücke nicht zur selben Art gehören.
20. „ *flavescens* F. W. In der v. Winthem'schen Sammlung ein Stück, worauf Wiedemann's Beschreibung bis auf einen wesentlichen Punkt vollkommen passt. Die Fühlerborste ist nämlich gekämmt, die Art also kein *Asilus*, sondern ein *Ommatius*. Da Wiedemann keine vollständig gut erhaltenen Stücke bei seiner Beschreibung vor sich hatte, so mag es wohl sein, dass das erwähnte Merkmal übersehen wurde oder nicht gesehen werden konnte. Auf die Autorität Winthem's hin, der in so innigem Verkehre mit Wiedemann gestanden, nehme ich keinen Anstand, diese Art in der That als einen *Ommatius* zu betrachten, zumal sie auch in der von Winthem'schen Sammlung nicht bei den *Ommatius*-Arten, sondern mitten unter den *Asilus*-Arten steckt.

21. *Asilus iopterus* W. Ist in beiden Sammlungen vorhanden und gehört zur Gattung *Anarmostus* Lw.
22. „ *barbatus* F. W. Gehört nach den in beiden Sammlungen vorhandenen Stücken zur neuen Gattung *Eccritosia*, welche ich von der Gattung *Proctacanthus* abzutrennen für nothwendig erachtete.
23. „ *pellitus* W. In der v. Winth. Samml. vorhanden; gehört zur Gattung *Lophonotus* im Macquart'schen Sinne, wie sie auch Loew später in seiner Dipterenfauna Südafrica's angenommen hat.
24. „ *suillus* F. W. In beiden Sammlungen; gehört ebenfalls zur Gattung *Lophonotus* Macq.
25. „ *rufinus* W. Nach den in v. Winth. Samml. vorhandenen Stücken ein *Erax*; der Appendix an der Basis der oberen Gabelzinke fehlt meistens, doch ist der eigenthümliche Ausbug an dieser Stelle nicht zu verkennen.
26. „ *chalcogaster* W. In beiden Sammlungen vielfach vertreten; gehört zur Gattung *Lophonotus* Macq.
- \*27. „ *griseus* W. } Beide Arten sind mir unbekannt.  
 \*28. „ *apicalis* W. }
29. „ *bifidus* F. W. Nach dem einzigen, mir vorliegenden Stücke der v. Winth. Samml. (♀) muss ich die Art in die freilich nicht sehr bestimmt abgegrenzte Gattung *Rhadiurgus* Lw. einreihen. Die Mittelschenkel sind sehr auffallend verdickt und die Vorderschienen sehr plump; trotzdem könnte an die Gattung *Polyphonius* nicht gedacht werden, weil bei dieser die Fühlerborste eigenthümlich gebildet und die Legeröhre des Weibchens von der Seite her zusammengedrückt ist.
- \*30. „ *caudatus* F. W. Nach der Beschaffenheit der Legeröhre wahrscheinlich ein *Erax*; ich kenne ihn jedoch nicht und will daher über die richtige Stellung nichts weiter behaupten.
31. „ *gracilis* W. Wenn für diese ausgezeichnete, in v. Winthem's Sammlung vorhandene Art keine neue Gattung errichtet werden will, so muss sie provisorisch zu *Mochtherus* gebracht werden. *Dysclytus* Lw. könnte sie nicht sein, weil die zweite Hinterrandzelle nicht im mindesten in die erste hineingreift. Sehr ausgezeichnet sind die männlichen Genitalien, die Flügel sind verhältnissmässig sehr kurz.
- \*32. „ *virgo* W. Mir unbekannt.
33. „ *macularis* W. Ich besitze diese, in allen Sammlungen häufige Art mit einem Originalzettel Loew's als *Rhadiurgus macularis*. Meines Erachtens gehört sie zu *Erax* und zwar

in die nächste Verwandtschaft von *Erax striola*. Der Aderanhang an der Basis der oberen Gabelzinke fehlt zuweilen, er ist aber in den 33 Stücken, welche mir vorliegen, bei 21 (9 ♂ und 12 ♀) vorhanden.

34. *Asilus himantocerus* W. In der Wiedem. Samml. vorhanden; eine ausgezeichnete Art, für welche ich die neue Gattung *Glaphyropyga* zu errichten mich veranlasst fand.
35. „ *tenuis* W. In der v. Winth. Sammlung vorhanden; gehört zur Gattung *Senoprosopis* Macq.
36. „ *acrobaptus* W. In der v. Winth. Samml. vorhanden; gehört in die Gattung *Synolcus* Lw. und ist meines Erachtens völlig identisch mit *Synolcus signatus* Lw.
37. „ *comatus* W. In der v. Winth. Samml. vorhanden; gehört zur Gattung *Lophonotus* Macq.
38. „ *molitor* W. Ist nach den mir vorliegenden Stücken der Wiedem. und. Winth. Samml. ein *Lophonotus* Macq.
- \*39. „ *pallens* W. Mir unbekannt.
40. „ *notatus* W. Nach den mir vorliegenden Stücken ein *Tolmerus*.
- \*41. „ *mellipes* W. Mir unbekannt.
42. „ *Osiris* W. In der v. Winth. Samml. vorhanden; gehört zur Gattung *Epitriptus*.
43. „ *nigricans* W. In der v. Winth. Sammlung vorhanden. Die Art war nicht rein determinirt und aus verschiedenen Arten gemengt, alle gehörten jedoch zur Gattung *Dasophrys* Lw.
44. „ *carbonarius* W. Die bekannte brasilianische Art, welche ich auch mit Stücken aus anderen Localitäten Südamericas in reicher Anzahl vergleichen konnte. Sie ist gewiss vielfältig mit zwei anderen Arten, die ich im Novara-Reisewerke näher beschreiben werde, verwechselt worden. Alle drei Arten erfordern die Aufstellung einer neuen Gattungsgruppe, die ich *Threnia* genannt habe.
- \*45. „ *lutipes* W. }  
 \*46. „ *atripes* F. W. } Alle drei Arten sind mir unbekannt.  
 \*47. „ *pusio* W. }
48. „ *agilis* W. Ein *Tolmerus*.
49. „ *psilogaster* W. In der v. Winth. Samml. vorhanden; eine ausgezeichnete Form, für welche Macquart die Gattung *Atractia* errichtet hat. Der Habitus und das Flügelgäader stimmen so vollständig mit denen von *Atomosia*, dass bei Stücken, welchen die Fühler fehlen, schwer zu bestimmen ist, ob sie zu *Atomosia* oder *Atractia* gehören,

obwohl beide Gattungen verschiedenen Hauptgruppen angehören. Ich kenne noch zwei andere *Atractia*-Arten aus Brasilien, die ich im Novara-Reisewerke beschreiben werde.

## II. Horde.

50. *Asilus copulatus* W. In der Wiedem. Samml.; ein *Erax* aus der Verwandtschaft von *E. leucopygus* W.
51. „ *macrolabis* W. Zwei ♂ in der v. Winthem'schen Samml.; gehört zur Gattung *Erax*.
52. „ *labidophorus* W. In der Wiedem. und v. Winthem'schen Sammlung reich vertreten; gleichfalls ein *Erax*.
53. „ *niger* W. Nach den in der v. Winth. Samml. vorhandenen Stücken zur Gattung *Erax*.
54. „ *pogonias* W. Ich kenne diese Art nicht, halte sie aber für eine *Erax*-Art.
55. „ *algius* F. W. Gehört zur Gattung *Apoclea*.
56. „ *nigrinus* W. Das Stück der Wiedemann'schen Samml. stimmt nicht gut mit der Beschreibung. In der k. Sammlung befinden sich 1 ♂ und 2 ♀ aus Brasilien, welche zu der Beschreibung dieser Art, die jedenfalls ein *Erax* ist, vollkommen passen.
57. „ *stylatus* F. W. Gehört zur Gattung *Erax* (Coll. v. Winth.)
58. „ *striola* F. W. In allen Sammlungen vielfach vertreten; gehört zur Gattung *Erax*, bildet aber innerhalb derselben mit den nahe verwandten *Erax maculatus* Mcq., *Erax macularis* W. eine eigene Gruppe, die sich insbesondere durch die verhältnissmässig kleineren Genitalien des Männchens von den genuinen *Erax*-Arten absondert.
59. „ *fuscus* W. Eine *Erax*-Art.
60. „ *mellinus* W. Nach dem mir vorliegenden Stücke der v. Winthem'schen Sammlung ein echter *Erax*.
61. „ *femoralis* W. In der k. Museal- und v. Winth. Samml. vorhanden; gehört zur Gattung *Apoclea*.
62. „ *nitidus* W. Eine *Erax*-Art.
63. „ *aestuans* L. W. Das Stück der Wiedemann'schen Sammlung (♀) gehört offenbar zu *Erax leucopygus* W. In der v. Winthem'schen Sammlung befinden sich mehrere Stücke, die zur Beschreibung so ziemlich passen; mit einem Stücke der Wiedem. Sammlung aber, das als *A. lascivus* bezettelt ist, vollkommen übereinstimmen. Ich hatte daher, auf die Autorität des typischen Stückes der Wiedemann'schen Sammlung gestützt, die erwähnten Stücke für *E. lascivus*, obwohl die Beschreibung von *E. lascivus* nicht zutreffend

ist. *A. aestuans* W. würde sonach ganz ausfallen. Es bestimmt mich zu dieser Ansicht auch noch der Umstand, dass auf dem Originalzettel der Wiedemann'schen Samml. Folgendes steht: „*Asilus aestuans* ♀ Mihi. *Dasypogon aest.* F. *A. leucopygus* H. Amer. bor.“ Will man der Wiedemann'schen Beschreibung, obwohl auch sie nicht auf die erwähnten v. Winthem'schen Stücke passt, ein grösseres Gewicht beilegen, als dem typischen Stücke seiner Sammlung, so müssten diese Stücke als *E. aestuans* interpretirt werden. Dazu kämen dann als Synonym *Erax lascivus*, wie ich ihn in dem Novara-Reisewerke interpretirt habe. Jedenfalls gehören die v. Winthem'schen Stücke und *A. aestuans*, auch wenn bloss auf die Beschreibung gesehen wird, zur Gattung *Erax*.

- \*64. *Asilus* *velox* W. Kenne ich nicht; wahrscheinlich ein *Erax*.  
 65. „ *virilis* W. In der v. Winth. Samml. ein Stück (♂), das mit Wiedem. Beschreibung übereinstimmt und eine *Erax*-Art aus der nächsten Verwandtschaft von *E. leucopygus* ist.  
 \*66. „ *nodicornis* W. Mir unbekannt.  
 \*67. „ *eurylabis* W. Kenne ich nicht; ich halte beide für *Erax*-Arten.  
 \*68. „ *flavo-fasciatus* W. Mir unbekannt.  
 \*69. „ *tristis* W. Mir unbekannt.  
 70. „ *senilis* W. In beiden Sammlungen vorhanden; ausgezeichnet durch die fast mähenartige Behaarung des Rückenschildes; ist eine *Erax* Art.  
 71. „ *pyrrhognus* W. In der v. Winth. Sammlung ein ♀ vorhanden; gehört zu *Erax*.  
 \*72. „ *melanacrus* W. Kenne ich nicht.  
 73. „ *medianus* W. Halte ich für einen nächst Verwandten mit *Erax Bastardi* Macq.  
 \*74. „ *flavidus* W. Kenne ich nicht.  
 75. „ *lascivus* W. Siehe die Bemerkung bei *A. aestuans*.

### III. Horde.

76. *Asilus* *infernalis* W. In allen Sammlungen; eine *Mallophora*.  
 77. „ *bomboides* W. Nach dem typischen Stücke der Wiedem. Sammlung eine *Mallophora*.  
 78. „ *ruficauda* W. In allen Sammlungen vertreten; gleichfalls eine *Mallophora*-Art.  
 79. „ *orcinus* W. In der v. Winthem'schen Samml. Die Art steht in nächster Verwandtschaft mit *Mallophora geniculata*

- Macq., wenn sie nicht identisch mit ihr ist, jedenfalls eine *Mallophora*.
80. *Asilus* *Pluto* W. Eine echte *Mallophora* (Coll. v. Winth. und Mus. Vindob.).
81. „ *robustus* W. Kenne ich nicht; doch deutet die Beschreibung mit Bestimmtheit auf eine *Mallophora*-Art.
82. „ *Minos* W. Wegen seiner nahen Verwandtschaft mit *A. infernalis* bestimmt als eine *Mallophora*-Art zu interpretiren.
83. „ *scopifer* W. In der v. Winthem'schen Samml. vorhanden; eine *Mallophora*.
84. „ *nigritarsis* W. Diese in den Sammlungen selten fehlende Art gehört zur Gattung *Mallophora*. Es concurriren mehrere nahe verwandte Arten; wahrscheinlich ist auch *Mallophora nigrifemorata* Macq. nichts weiter als das Weibchen dieser Art.
85. „ *nigripes* F. W. In der Wiedem. Sammlung vorhanden; eine *Promachus*-Art. Wiedemann hat den *As. elegans* F. als Varietät zu dieser Art gezogen, es steckten aber neben *A. elegans* F. einige Stücke, die sich von *A. nigripes* wesentlich unterscheiden; für diese Stücke wählte ich den Namen *Promachus Wiedemanni* und werde sie im Novara-Reisewerke ausführlicher beschreiben.
86. „ *barbipes* W. In der Wiedem. und v. Winth. Sammlung vorhanden; im Habitus den *Promachus*-Arten gleichend, wegen der ganz stumpfen Klauen jedoch zu *Mallophora* zu stellen.
87. „ *callidus* F. W. In beiden Sammlungen vorhanden; gehört zur Gattung *Mallophora*.
88. „ *laphroides* W. In der v. Winth. Samml. und in der k. Museal-Sammlung; gehört zu *Mallophora* und ist wahrscheinlich identisch mit *Mallophora heteroptera* Macq.
89. „ *maculatus* F. W. Nach mir vorliegenden typischen Stücken zu *Promachus* gehörig.
90. „ *quadratus* W. Eine prachtvolle Art, welche in der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden ist; gehört zur Gattung *Promachus*.
91. „ *vertebratus* Say W. Nach den Stücken der v. Winth. Sammlung ein echter *Promachus*.
92. „ *guineensis* W. Aus der nächsten Verwandtschaft von *Promachus maculatus*; ein Pärchen in der v. Winthem'schen Sammlung vorhanden.
93. „ *rufipes* F. W. In der Sammlung des k. Museums; ein echter *Promachus*.



94. *Asilus canus* W. In der v. Winthem'schen Samml. vorhanden; ein *Promachus* aus der nächsten Verwandtschaft von *Prom. Rueppelii* Lw.
95. „ *vagans* W. Nach dem mir vorliegenden Stücke des k. Museums ein *Philodicus*.
96. „ *fasciatus* F. W. Nach einem mir vorliegenden typischen Stücke ein *Promachus* und wahrscheinlich identisch mit *Asilus melanurus* Dollesch. Er gleicht im Habitus dem *Prom. trichonotus* W., ist aber sehr wesentlich von ihm verschieden.
97. „ *trichonotus* W. Diese allbekannte Art gehört zu *Promachus*.
- \*98. „ *Heydenii* W. Kenne ich nicht.
- \*99. „ *annularis* F. W. Mir gleichfalls nicht bekannt.
100. „ *vagator* W. In der v. Winth. Sammlung vorhanden; ein echter *Promachus*.
- \*101. „ *moerens* W. Kenne ich nicht.
102. „ *mimus* W. Nach dem mir vorliegenden typischen Stücke ein *Alcimus*.
103. „ *javanus* W. In allen drei Sammlungen vorhanden; gehört zur Gattung *Philodicus*.
104. „ *perplexus* W. Meines Erachtens eine von *A. javanus* verschiedene Art; es liegt mir das typische Stück der k. Museal- und der Wiedem. Sammlung vor; jedenfalls ein *Philodicus*.
105. „ *hospes* W. In v. Winthem's Samml. ein ♀ vorhanden gehört zur Gattung *Alcimus*.
106. „ *fraternus* W. Nach den mir vorliegenden, mit Wiedemann's Beschreibung vollständig übereinstimmenden Stücken nicht zu *Philodicus*, sondern zu *Alcimus* gehörig.
107. „ *sericans* W. In der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden; gehört zur Gattung *Alcimus*. Auch das von Wiedemann erwähnte Stück der k. Museal-Sammlung ist noch vorhanden, ist aber, obwohl von Wiedemann bezettelt, nicht *A. sericans*, sondern der „gelben Randborsten“ des Schildchens wegen eine verschiedene Art, die ich *Alcimus Wiedemanni* nenne.
108. „ *blandus* W. In der k. Museal-Samml. vorhanden; gehört zu *Philodicus*.
109. „ *agnitus* W. Höchst wahrscheinlich identisch mit *Trupanea rubritarsata* Macq., jedenfalls ein *Philodicus*.
110. „ *connexus* W. In der Wiedem. und v. Winth. Samml. vorhanden; gehört in die neue Gattung *Proctophorus*.

111. *Asilus pyrromystax* W. In beiden Sammlungen; die typische Art der Gattung *Proctophorus*.  
 112. „ *melaleucus* W. Gleichfalls vorhanden und ebenfalls eine *Proctophorus*-Art.

## Im Anhang I.

- Asilus helvus* W. Eine *Apoclea*-Art, mit welcher *Apoclea pallida* und *fuscana* Macq. wahrscheinlich identisch sind.  
 „ *vegetus* W. Kenne ich nicht, doch höchst wahrscheinlich eine *Apoclea*.  
 \* „ *distendens* W. Mir gänzlich unbekannt; auch Wiedemann ist über die Stellung dieser Art nicht im Klaren.  
 „ *ludens* W. Nach dem in v. Winth. Samml. vorhandenen Stücke zu *Alcimus* gehörig.  
 \* „ *hircus* F. W. Mir gänzlich unbekannt.  
 „ *leucopygus* W. In der Wiedem. und v. Winth. Samml. vorhanden; gehört zur Gattung *Erax*.  
 „ *impendens* W. Nach einem mir vorliegenden Stücke der v. Winthem'schen Sammlung gleichfalls ein *Erax*.

## Im Anhang II.

- Asilus plicatus* W. Die bekannte, grosse neuholländische Art, mit welcher *As. giganteus* und *grandis* Macq. wahrscheinlich identisch sind, muss vorläufig bei *Asilus* verbleiben.  
 „ *coriarius* W. Nach den typischen Stücken und der Annahme aller Autoren eine *Craspedia*.  
 „ *inglorius* King. W. In der k. Museal-Samml. vorhanden; ein echter *Asilus*, wozu *Asilus planus* Wlk. als sicheres Synonym zu stellen ist, wahrscheinlich aber auch *A. Amycla* Wlk. gehört.

**Laphria** I. Horde.

1. *Laphria labiata* F. W. Ist die typische Art der Gattung *Megapoda* Mcq.; in allen drei Sammlungen vertreten.  
 \*2. „ *robusta* W. Kenne ich nur aus der Beschreibung, nach welcher sie zur Gattung *Dasyllis* Lw. gehören dürfte.  
 \*3. „ *rufibarbis* F. W. Wahrscheinlich eine *Dasyllis*.  
 \*4. „ *lateralis* F. W. Mir unbekannt.  
 \*5. „ *tergissa* Say. W. Wahrscheinlich eine *Dasyllis*.  
 6. „ *lasipes* W. Nach der Beschreibung zuverlässig eine echte *Laphria*.  
 7. „ *Reinwardtii* W. In der k. Museal-Sammlung vorhanden und auch von der Novara-Reise mitgebracht; ist eine echte

*Laphria*, mit welcher *Laphria scaea* und *fervens* Wlk. identisch sind.

8. *Laphria croceiventris* W. In der k. Musealsammlung aus Brasilien, gehört zur Gattung *Dasyllis*.
9. " *saffrana* F. W. Nach den mir vorliegenden 2 Stücken der k. Museal-Sammlung eine *Dasyllis*. Ich muss aber beifügen, dass Wiedemann's Beschreibung auf diese Stücke nicht vollständig passt.
- \*10. " *hirtipes* F. W. Kenne ich nicht.
11. " *serripes* F. W. Nach den mir vielfältig vorliegenden Stücken eine *Hoplistomera* Macq., mit welcher *Laphria maculipennis* Macq. identisch sein dürfte.
12. " *dorsata* Say. W. Nach der Beschreibung zuverlässig eine *Pogonosoma*.
- \*13. " *georgina* W. Kenne ich nicht.
- \*14. " *melanogaster* W. Mir gleichfalls nicht bekannt.
15. " *melanura* W. Nach einem mir vorliegenden Stücke der k. Museal-Sammlung eine echte *Laphria*.
16. " *sericea* Say W. Nach der Beschreibung wahrscheinlich eine echte *Laphria*.
17. " *erythropyga* W. Die Art ist in der k. Museal-Sammlung vorhanden und gehört zur Gattung *Andrenosoma*.
18. " *xanthochnema* W. Es liegen mir viele Stücke vor. Die Art gehört zur Gattung *Andrenosoma*.
19. " *hirsuta* W. Das von Wiedemann erwähnte Originalstück der Wiener Sammlung ist vorhanden; die Art gehört zu *Laphria*.
20. " *alternans* W. Mit *Laphria Reinwardti* W. verwandt und von *Laphria senomera* Macq. kaum zu unterscheiden; gehört zur Gattung *Laphria*.
- \*21. " *thoracica* F. W. Mir unbekannt, doch glaube ich, dass sie zu *Dasyllis* gehören dürfte.
- \*22. " *bengalensis* W. Soll zur Gattung *Lavenecera* Macq. gehören; ich kenne sie nicht.
23. " *clavipes* F. W. Die typische Art, für welche die Gattung *Lampria* von Macquart errichtet wurde. Es liegen mir viele Stücke vor; über das Weibchen herrschen verschiedene Ansichten, auch concurrirt eine sehr nahe verwandte Art, ich glaube sowohl die zu dieser Art gehörigen Weibchen als auch die neue Art sicher zu kennen und werde meine Ansichten im Novara-Reisewerke näher anführen.
24. " *mesoxantha* W. Nach den mir vorliegenden Stücken, auf

welche Wiedemann's Beschreibung vollständig passt, eine *Andrenosoma*.

- \*25. *Laphria* *Vulcanus* W. Mir nicht bekannt.
26. " *melanoptera* W. Nach dem mir vorliegenden typischen Stücke der k. Sammlung eine *Pogonosoma*-Art.
27. " *pyrrhopyga* W. In der k. Museal-Sammlung vorhanden; gehört zur Gattung *Andrenosoma*.
28. " *aenea* F. W. Ist eine *Lampria* und wahrscheinlich identisch mit *Laphria colorata* Boisduv.
29. " *scapularis* W. Meiner Meinung nach gehört diese Art in die neue Gattung *Maira*, obwohl Wiedemann sie mit *L. aenea* vergleicht.
- \*30. " *leucoprocta* W. Mir unbekannt.
31. " *pyrrhacra* W. Mit *L. erythropyga* W. nächst verwandt; nach den mir vorliegenden Stücken eine *Andrenosoma*-Art.
32. " *posticata* Say. W. Eine *Dasyllis*-Art.
33. " *flavipes* W. In der v. Winth. und Wiedem. Sammlung vorhanden; ist eine echte *Laphria*.
34. " *flavicollis* Say. W. In der k. Museal-Sammlung vorhanden; eine *Dasyllis*.
35. " *longicornis* W. In der k. Museal-Sammlung ein Stück aus Brasilien vorhanden; die typische Art der Gattung *Rhopalogaster* Macq.
36. " *melanopogon* W. Wiedemann hält sie für das Weibchen von seiner *Laphria flavicollis*, also wohl eine *Dasyllis*-Art.
37. " *tridentata* F. W. Eine *Hoplismena*.
- \*38. " *crassipes* F. W. Ich halte die Art für eine *Andrenosoma*.
39. " *rufipennis* W. Ist nach dem Ausweis des typischen Exemplares der Wiedemann'schen Sammlung eine echte *Laphria*.
40. " *bicolor* W. Nach den mir vorliegenden Stücken eine *Lampria*.
41. " *erythrogaster* W. Nach einem mir vorliegenden typischen Stücke Wiedemann's eine *Andrenosoma*.
42. " *chrysocosmia* W. Nach einem Stücke der Wiener Sammlung beschrieben; das noch vorhandene Stück ist sehr schlecht erhalten, doch genügend, um zu zeigen, dass die Art eine echte *Laphria* sei.
43. " *dives* W. Gehört nach den mir vorliegenden Stücken zu *Lampria*.
44. " *leucospila* W. Nach Ausweis des in der Wiener k. Museal-Sammlung vorhandenen Stückes eine echte *Laphria*.

45. *Laphria spinipes* F. W. Auf dem Originalzettel Wiedemann's steht *Laphria affinis* F. *eaque var. spinipedis* Mihi gehört zur Gattung *Lamproia*.
- \*46. „ *dichroa* W. Mir unbekannt.
- \*47. „ *mellipes* W. Auch diese Art kenne ich nicht.

## II. Horde.

- \*48. *Laphria dasypus* W. Dem beschriebenen Exemplare fehlten die Fühler, es könnte daher die Art auch zu *Atractia* gehören, sonst wahrscheinlich zu *Atomosia*.
49. „ *pleuritica* W. Ein Stück in der Wiedemann'schen Sammlung vorhanden; gehört in die neue Gattung *Eumecosoma*.
50. „ *viduata* W. Nach den typischen Stücken der Wiedemann'schen Sammlung eine etwas abweichende Form der Gattung *Atomosia*.
51. „ *geniculata* W. Nach den typischen Stücken der Wiedemann'schen Sammlung eine echte *Atomosia*.
52. „ *xanthopus* W. Nach der Wiedemann'schen Beschreibung eine echte *Atomosia*.
- \*53. „ *scoriacea* W. Mir unbekannt; gilt dasselbe was bei *L. dasypus* W. gesagt wurde.
54. „ *xanthoptera* W. Nach dem mir vorliegenden typischen Stücken der Wiedemann'schen Sammlung der Typus einer neuen Gattung, welche ich *Cerotainia* genannt habe.
- \*55. „ *antica* W. Kenne ich nicht, nach der Beschreibung zu urtheilen eine echte *Atomosia*.
- \*56. „ *minuta* W. Mir unbekannt; da die Fühler fehlten, kann es auch eine *Atractia* sein.
57. „ *macrocera* Say. W. Im k. Museum vorhanden, doch bin ich nicht ganz sicher über die Bestimmung, jedenfalls dürfte die Wiedemann'sche Art, des sehr verlängerten ersten Fühlergliedes wegen zur neuen Gattung *Cerotainia* gehören.
58. „ *puella* W. Nach dem typischen Stücke der k. Museal-Sammlung eine echte *Atomosia*.
- \*59. „ *pusilla* W. Mir unbekannt; nach der Beschreibung wegen des eirunden dritten Fühlergliedes abweichend von allen *Atomosien*.

## Nachträge.

- \* *Laphria contusa* W. Eine Art mit geschlossener erster Hinterrandzelle; ich kenne sie nicht.

- Laphria splendidissima* W. Gehört zu den Asilinen und ist das Männchen von *Craspedia Audouini* Macq., welche Art demnach *Craspedia splendidissima* W. heissen muss, und zu welcher auch *Blepharotes abdominalis* Westw. als Synonym gehört. Die Art ist in der k. Museal-Sammlung vorhanden und ich selbst besitze sie aus der Pariser Museal-Sammlung.
- \* " *haemorrhoea* W. } Mir beide nicht bekannt, gehören in die  
 \* " *nigripennis* W. } Gattung *Dasyllis* (Loew).  
 \* " *brevicornis* W. Macquart errichtete auf diese ausgezeichnete Art seine Gattung *Tapinocera*.

### Leptogaster.

1. *Leptogaster niger* W. In der k. Museal-Sammlung vorhanden; ein echter *Leptogaster*.
2. " *rubidus* W. In der v. Winthem'schen Sammlung 1 Stück das mit der Beschreibung vollständig stimmt; gleichfalls ein *Leptogaster*.
- \*3. " *vittatus* W. Mir unbekannt, gleichfalls ein *Leptogaster*.
4. " *glabratus* W. Nach dem Wiedemann'schen Originalstück des Wiener Museums ein echter *Leptogaster*; das Vaterland ist nicht angegeben.
5. " *histrion* W. Nach dem Originalstück des Wiener Museums ein *Leptogaster*; von allen mir bekannt gewordenen *Leptogaster*-Arten durch die Kürze der Radialader (Wiedemann nennt sie die dritte Ader) verschieden.
6. " *nitidus* W. Vier Stücke der k. Museal-Sammlung, welche von Natterer in Egypten gesammelt wurden, stimmen genau mit Wiedemann's und beziehungsweise Loew's Beschreibung dieser Art; ein echter *Leptogaster*.

### In den Nachträgen.

- \* *Leptogaster fervens* W. Mir unbekannt.

Eine *Thereva*-Art Wiedemann's: *Thereva inconstans* gehört gleichfalls zu den Asiliden und ist nach drei mir vorliegenden Stücken der v. Winthem'schen Sammlung ein Stichopogon, das Stück der Wiedemann'schen Sammlung passt hingegen nicht im mindesten zur Beschreibung und ist eine echte *Dasyopogon*-Art aus der Verwandtschaft von *Dasyopogon equestris*. Sie steckt unter den *Dasyopogon*-Arten und besagt der Zettel, dass sie von Rueppel aus Nubien stamme. Es ist hier bestimmt eine Verwechslung anzunehmen.

Von den 6 <i>Dioctria</i> -Arten sind mir sonach . . . . .	2
„ „ 83 <i>Dasygogon</i> -Arten . . . . .	32
„ „ 2 <i>Ceraturgus</i> -Arten . . . . .	1
„ „ 4 <i>Damalis</i> -Arten . . . . .	2
„ „ 40 <i>Ommatius</i> -Arten . . . . .	1
„ „ 122 <i>Asilus</i> -Arten . . . . .	22
„ „ 64 <i>Laphria</i> -Arten . . . . .	22
„ „ 7 <i>Leptogaster</i> -Arten . . . . .	2
Zusammen . . . . .	84

von 298 Arten nicht bekannt geworden, während im vorstehenden Verzeichnisse 214 interpretirt und in die entsprechenden Gattungen eingereiht sind. Ich bedaure, bei diesem Anlasse nicht gleichzeitig jene Ergänzungen beifügen zu können, welche Wiedemann's vortreffliche Beschreibungen, nach dem heutigen Stande unserer Dipteren-Kenntniss erheischen. Da ich diese Ergänzungen im Manuscripte besitze, so werde ich nicht ermangeln, sie bei einer anderen Gelegenheit bekannt zu machen. Ich hoffe für diessmal wegen dieser Ausserachtlassung entschuldigt zu sein, wenn ich beifüge, dass die Bearbeitung der Novara-Dipteren mich gegenwärtig vollständig in Anspruch nimmt und mir keine freie Zeit übrig bleibt, um auch nebenbei andere, wenn auch hochinteressante Aufgaben vollständig zu lösen.

## Verzeichniss der bis jetzt publicirten Asiliden.

### Dasygogoninae.

#### 1. *Leptogaster* Mg. *Gonyptes* Ltr.

- „ *cylindricus* Deg. Eur.
- fuscus* Mg.
- tipuloides* Mg.
- „ *dorsalis* Dahlb. Eur.
- „ *guttiventris* Ztt. Eur.
- cylindricus* Mg.
- pallipes* v. Ros.
- „ *hispanicus* Mg.
- „ *nigricornis* Lw.
- „ *Pallasii* W. Eur.
- „ *pedunculatus* Lw. Eur.
- „ *pubicornis* Lw. Eur.
- „ *pumilus* Mcq. Eur.
- „ *subtilis* Lw. Eur.

#### *Leptogaster variegatus* Lw. Eur.

##### *nitidus* Mcq.

- „ *gracilis* Lw. As. min.
- „ *palparis* Lw. As. min.
- „ *Marion* Wlk. N.-Bengal.
- „ *annulipes* Doll. Amboina.
- „ *molucanus* Doll. Amboina.
- „ *unicolor* Doll. Amboina.
- „ *inutilis* Wlk. Borneo.
- „ *tricolor* Wlk. Borneo.
- „ *munda* Wlk. Celeb.
- „ *nitidus* W. Afr. Eg. Nub.
- „ *Datis* Wlk. Sierra Leone.
- „ *Proculus* Wlk. Sierra Leone.
- „ *albitarsis* Mcq. Caffr.
- „ *brunneus* Lw. Caffr.
- „ *ochricornis* Lw. Caffr.

- Leptogaster pictipennis** Lw. Caffr.  
 „ *rufrostris* Lw. Caffr.  
 „ *stigmatalis* Lw. Caffr. Moz.  
 „ *tenuis* Lw. Caffr.  
 „ *validus* Lw. Caffr.  
 „ *rubidus* W. S. Am.  
 „ *multicinctus* Wlk. S. Am.  
 „ *niger* W. Bras.  
 „ *bicolor* Mcq. Bras.  
 „ *breviventris* Rond. Bras.  
 „ *clavistylus* Rond. Bras.  
 „ *gracillimus* Wlk. Pará.  
 „ *ferrugineus* Wlk. Pará.  
 „ *annulipes* Wlk. Pará.  
 „ *basalis* Wlk. Amaz.  
 „ *cingulipes* Wlk. Amaz.  
 „ *distinctus* Schin. Bras.  
 „ *Kamerlocheri* Schin. Bras.  
 „ *vitripennis* Schin. Bras.  
 „ *fuscipennis* Gay. Chile.  
 „ *varipes* Lw. Columb.  
 „ *tenuipes* Lw. Columb.  
 „ *fervens* W. Mex.  
 „ *Truquii* Bell. Mex.  
 „ *obscuripes* Lw. Cuba.  
 „ *cubensis* Bigot. Cub.  
 „ *carolinensis* Schin. Carol.  
 „ *nitidus* Mcq.  
 „ *testaceus* Lw. N.-York.  
 „ *histrion* W. Pensylv.  
 „ *annulatus* Say.  
 „ *ochraceus* Schin. Pensylv.  
 „ *favillaceus* Lw. Connecticut.  
 „ *incisuralis* Lw. Illinois.  
 „ *pictipes* Lw. Illinois.  
 „ *badius* Lw. Illinois.  
 „ *flavipes* Lw. Nebraska.  
 „ *murinus* Lw. Nebraska.  
 „ *longipes* Wlk. Aru. J.  
 „ *longimanus* Wlk. Aru. J.  
 „ *ferrugineus* Wlk. Aru. J.  
 „ *Pedanius* Wlk. N.-Holl.  
 „ *geniculatus* Mcq. Tasm.
- Leptogaster glabratus** W.  
 „ *vittatus* W.  
 „ *Audouini* Mcq.  
**2. Lasiocnemus** Lw.  
 „ *obscuripennis* Lw. Afr.  
 „ *lugens* Lw. Afr.  
**3. Euscelidia** Westw.  
 „ *rapax* Westw. Afr.  
 „ *fascipennis* Schin. Bras.  
**4. Rhabdogaster** Lw.  
 „ *nudus* Lw. Cap.  
**5. Holopogon** Lw. *Dasypogon* Mg.  
 „ *Dioctria* L. Duf.  
 „ *brunnipes* Mg. Eur.  
 „ *auribarbis* Mg. Eur.  
 „ *nigripennis* Mg. Eur.  
 „ *minutus* Schin.  
 „ *fumipennis* Mg. Eur.  
 „ *albipilus* Mg.  
 „ *clavipes* Lw. Eur.  
 „ *priscus* Mg.  
 „ *laniger* Zell.  
 „ *venustus* Rossi. Eur.  
 „ *minutus* F. Mg.  
 „ *Iris* Mg.  
 „ *siculus* Mcq. Eur.  
 „ *timidus* Lw. Eur.  
 „ *dimidiatus* Mg. Eur.  
 „ *fuscipennis* Mg.  
 „ *chalogaster* L. Duf. Eur.  
 „ *claripennis* Lw. Eur.  
 „ *melas* L. Duf. Eur.  
 „ *melaleucus* Mg. Eur.  
 „ *albosetosus* Schin. As. m.  
 „ *fugax* Lw. Caffr.  
 „ *philadelphicus* Schin. Pens.  
**6. Eriopogon** Lw. *Dasypogon* Mg.  
 „ *laniger* Mg. Eur.  
**7. Oligopogon** Lw.  
 „ *hybotinus* Lw. Eur. As.  
 „ *penicillatus* Lw. Caffr.  
**8. Isopogon** Lw. *Dasypogon* Mg.  
 „ *Leptarthrus* Steph.



- Isopogon hottentotus F. Eur.  
*vitripennis* Mg.  
*hyalipennis* Mg.  
*elatus* Mg.  
 „ *brevirostris* Mg. Eur.  
*longitarsus* Fll.  
*armillatus* Fll.  
*apicalis* v. Ros.  
 „ *nubilus* Mg. Eur.  
 „ *brevis* Schin. Eur.  
 „ *parvulus* Bigot. Madagasc.
- 9. Heteropogon** Lw. *Dasypog.* Mg.  
 „ *manicatus* Mg. Eur.  
 „ *ornatipes* Lw. Eur.  
 „ *Manni* Lw. As. m.  
 „ *scoparius* Lw. As. m.  
 „ *succinctus* Lw. As. m.
- 10. Cyrtopogon** Lw. *Dasypog.* Mg.  
*Dioctria* L. Duf.  
*Euarmostus* Wlk.  
 „ *lateralis* Fll. Eur.  
 „ *flavimanus* Mg. Eur.  
 „ *maculipennis* Mcq. Eur.  
*litura* Zell.  
*monticola* Schum.  
 „ *ruficornis* F. Eur.  
 „ *fulvicornis* Mcq. Eur.  
*interruptus* Mg.  
*ochraceus* L. Duf.  
 „ *luteicornis* Ztt. Eur.  
 „ *lapponicus* Ztt. Eur.  
 „ *centralis* Lw. Eur.  
 „ *longibarbus* Lw. Eur.  
 „ *Meyer-Durii* Mik. Eur.  
 „ *tenuibarbus* Lw. Eur.  
 „ *laphrides* Wlk. Ás.  
 „ *bimacula* Wlk. N.-Am.
- 11. Lasiopogon** Lw. *Dasypog.* Mg.  
 „ *pilosellus* Lw.  
*hirtellus* Mg.  
 „ *cinctus* F. Eur.  
*hirtellus* Fll.  
*cinctellus* Mg.
- Lasiopogon Macquarti Perris Eur.  
 „ *tarsalis* Lw. Ephesus.
- 12. Hypenetes** Lw. *Clavator* Phil.  
 „ *stigmatias* Lw. Caffr.  
 „ *fulvicornis* Mcq. Bras.  
 „ *punctipennis* Chile Coll.  
 „ *nigribarbis* Phil. Chile.  
 „ *rubicornis* Phil. Chile.  
 „ *brevicornis* Phil. Chile.  
 „ *rufescens* Phil. Chile.
- 13. Anarolius** Lw.  
 „ *jubatus* Lw. As. m.
- 14. Dasycyrtón** Phil.  
 „ *gibbosus* Phil. Chile.
- 15. Spanurus** Lw.  
 „ *pulverulentus* Lw. Caffr.
- 16. Stenopogon** Lw. *Dasypog.* Mg.  
 „ *coracinus* Lw. Eur.  
 „ *tristis* Mg. Eur.  
 „ *elongatus* Mg. Eur.  
 „ *Loewii* Schin. Eur.  
*elongatus* Lw.  
 „ *callosus* Lw. Eur.  
*hungaricus* Mgle.  
 „ *fulvus* Mg. Eur.  
 „ *sabaudus* F. Eur.  
 „ *pyrrhomus* W. Eur.  
 „ *tanygaster* Lw. Eur.  
 „ *denudatus* Lw. Eur.  
 „ *junceus* Mg. Eur.  
 „ *brevipennis* Mg. Eur.  
 „ *xanthotrichus* Brullé Eur.  
*graecus* Lw.  
 „ *strataegus* Gerst. Eur.  
 „ *schisticolor* Gerst. Eur.  
 „ *ochreatus* Lw. E. As. m.  
 „ *milvus* Lw. As. m.  
 „ *Antar.* Schin. As. m.  
 „ *laevigatus* Lw. As. m.  
 „ *arabicus* Mcq. As.  
 „ *heteroneurus* Mcq. Alg.  
 „ *rubigipennis* Mcq. Alg.  
 „ *subulatus* W. Am.

- Stenopogon elongatus* Mcq. N.-Holl.
- 17. Bathypogon** Lw. *Dasyopog.* Mg.
- „ *hirtipes* Mcq. Chile.
  - „ *claripennis* Schin. Chile.
  - „ *hirtuosus* Schin. Chile.
  - „ *brachypterus* Mcq. N.-Holl.
  - „ *asiliformis* Lw. N.-Holl.
- 18. Gonioscells** Schin. *Stenopogon* Lw.
- „ *hispidus* W. Cap.
  - „ *setosus* W. Cap.
  - „ *phacopterus* Schin. Cap.
  - „ *haemorrhous* Schin. Cap.
  - „ *melanocephalus* Schin. Cap.
  - „ *ventralis* Schin. Cap.
  - „ *mantis* Lw. Mozambique.
- 19. Stichopogon** Lw. *Dasyopog.* Mg.
- „ *albofasciatus* Mg. Eur.
  - „ *nigrifrons* Lw.
  - „ *elegantulus* Mg. Eur.
  - „ *tener* Lw.
  - „ *Frauenfeldi* Egg.
  - „ *barbistrellus* Lw. Eur.
  - „ *inaequalis* Lw. Eur.
  - „ *ripicola* L. Duf. Eur.
  - „ *scaliger* Lw. Eur.
  - „ *chrysostoma* Schin. As. m.
  - „ *nicobarensis* Schin. Nicob.
  - „ *inconstans* W. Egypt.
  - „ *congener* Lw. Egypt.
  - „ *albellus* Lw. Egypt.
  - „ *punctum* Lw. Mozamb.
  - „ *pygmaeus* Mcq. Algier.
  - „ *gelascens* Wlk. Mex.
  - „ *candidus* Mcq. Mex.
  - „ *fasciventris* Mcq.
  - „ *argenteus* Say. N. Am.
  - „ *trifasciatus* Say. N. Am.
- 20. Laphyctis** Lw. *Stichop.* Lw. ol.
- „ *Erberi* Schin. Corfu.
  - „ *gigantella* Lw. Mozamb.
  - „ *sexfasciata* Say. Missouri.
- 21. Rhadinus** Lw.
- „ *megalonyx* Lw. Egypt.
  - „ *ungulinus* Lw. Egypt.
- 22. Sisyrnodytes** Lw. *Acnephalum* Mcq. — *Dasyopogon* W.
- „ *floccus* Lw. Egypt.
  - „ *curtus* W. Cap.
  - „ *brevis* Mcq. Cap.
- 23. Acnephalum** Mcq. *Dasyop.* W.
- „ *Olivierii* Mcq. Eur.
  - „ *andrenoides* W. Cap.
  - „ *quadratum* W. Cap.
  - „ *dorsale* Mcq. Cap.
  - „ *platygaster* Lw. Afr.
  - „ *punctipenne* Mcq. Ocean.
- 24. Croblocerus** Lw.
- „ *megilliformis* Lw. As. m.
- 25. Pycnopogon** Lw. *Dasyop.* Mcq.
- „ *fasciculatus* Lw. Eur.
  - „ *laniger* L. Duf. Eur.
  - „ *pallidipennis* Brull. Eur.
  - „ *apiformis* Lw. As. m.
  - „ *anthophorinus* Lw. As. m.
  - „ *mixtus* Lw. As. m.
  - „ *apiformis* Mcq. Alg.
- 26. Dasypecus** Phil.
- „ *heteroneurus* Phil.
- 27. Discocephala** Mcq.
- „ *Dasyopogon* W.
  - „ *Prytanis* Wlk. N.-Bengal.
  - „ *dorsalis* Wlk. Borneo.
  - „ *pandens* Wlk. Celebes.
  - „ *caffra* Mcq. Caffr.
  - „ *tibialis* Mcq. Caffr.
  - „ *umbripennis* Lw. Caffr.
  - „ *fervida* Wlk. P. Natal.
  - „ *analis* Mcq. P. Natal. und  
Columb.
  - „ *apicalis* Wlk. Am.
  - „ *rufithorax* W. Brasil.
  - „ *oculatus* F. Bras.
  - „ *Agulla* Wlk.
  - „ *maculia* Rond. Bras.

- Discocephala inornata** Rond. Bras.
- „ alboatra Wlk. Bras.
  - „ scopifer Schin. Columb.
  - „ divisa Wlk. Mex.
  - „ interlineata Wlk. Mex.
  - „ longipennis Bell. Mex.
  - „ minuta Bell. Mex.
  - „ affinis Bell. Mex.
  - „ nitida W. Mex.
  - „ deltoidea Bell. Mex.
  - „ rufiventris Mcq. Carol.
  - Aeta* Wlk.
  - „ abdominalis Say. Pensylv.
  - „ Amastris Wlk. Georg.
- 28. Damalis** W.
- „ tibialis Mcq. Ostind.
  - „ fusca Wlk. N.-Bengal.
  - „ planiceps F. Tranqueb.
  - „ Felderi Schin. Ceylon.
  - „ erythrophthalma Doll. Amb.
  - „ fumipennis Wlk. Java.
  - „ maculata W. Java.
  - „ myops F. Sumatra.
  - „ Andron Wlk. China.
  - „ grossa Schin. China.
  - „ capensis W. Cap.
  - heterocera* W.
  - anomala* W.
  - „ hyalipennis Mcq. Caffr.
  - „ hirtiventris Mcq. Caffr.
  - imbuta* Wlk.
  - „ annulata Lw. Cap.
  - „ longipennis Lw. Caffr.
  - „ speciosa Lw. Caffr.
  - „ signata Wlk. Mex.
  - „ divisa Wlk. Santarem.
  - „ fuscipennis Mcq. N.-Holl.
- 29. Ceraturgus** W. *Dasygogon* W.
- „ dimidiatus Mcq. Mex.
  - „ rufipennis Mcq. Mex.
  - „ vitripennis Bell. Mex.
  - „ niger Mcq. N.-Am.
  - „ aurulentus F. N.-York.
- Ceraturgus fasciatus** Wlk. N.-York.
- „ cornutus W.
  - „ Antocides Wlk.
- 30. Triclis** Lw. *Dasygogon* W.
- Gastrichelus* Rond.
  - „ olivaceus Lw. Eur.
  - „ ornatus Schin. Eur.
  - „ Pallasii W. Eur.
  - „ haemorrhoidalis F. Eur.
  - „ tricolor Schin. Chile.
- 31. Habropogon** Lw. *Dasygogon*
- Mg. — *Dactyliscus* Rond.
  - „ exquisitus Mg. Eur.
  - rutilus* Mg.
  - „ favillaceus Lw. Eur.
  - „ longiventris Lw. Eur.
  - „ appendiculatus Schin. Eur.
  - „ rubriventris Mcq. Alg.
- 32. Xiphocerus** Mcq. *Dasygogon*
- Mg. — *Elasmocera* Rond.
  - „ glaucius Rossi Eur.
  - „ longicornis Schin. Eur.
  - „ pictus W. Eur.
  - „ senes L. Duf. Eur.
  - „ limbatus F. Eur. As.
  - „ variegatus W. Afr.
  - „ brussensis Schin. As. m.
  - „ Reynaudi Mcq. Cap.
  - „ unifasciatus Lw. Caffr.
  - „ quadrimaculatus Lw. Cap.
  - „ cruciger Lw. Caffr.
  - „ humeralis W. Cap.
- 33. Scylaticus** Lw. *Dasygogon* W.
- „ costalis W. Cap.
  - laticinctus* Lw.
  - „ zonatus Lw. Caffr.
  - „ fulvicornis Mcq. Chile.
  - „ tricolor Phil. Chile.
  - „ Philippii Schin. Chile.
  - „ degener Schin. As.
- 34. Dioctria** Mg.
- „ rufithorax Lw. Eur.
  - „ humeralis Lw. Eur.

- Dioctria longicornis* Mg. Eur.  
 „ *calceata* Mg. Eur.  
 „ *Reinhardi* W. Eur.  
   *cothurnata* Mg.  
   *umbellatarum* Mg.  
   *Meigenii* Shuk.  
 „ *lata* Lw. Eur.  
 „ *atricapilla* Mg. Eur.  
   *atrata* Mg.  
   *nigrripes* Mg.  
   *fuscipennis* Fall.  
   *Fallenii* Mg.  
   *geniculata* Mg.  
   *fuscipes* Mcq.  
   *fuscipennis* Zllr.  
 „ *aurifrons* Mg. Eur.  
   *flavipennis* Mg.  
 „ *gagates* Mg. Eur.  
   *semihyalina* Mg.  
 „ *Hercyniae* Lw. Eur.  
 „ *bicincta* Mg.  
   *annulata* Mg.  
   *infuscata* Mg.  
 „ *oelandica* L. Eur.  
 „ *rufipes* Deg. Eur.  
   *frontalis* F.  
 „ *hyalipennis* F. Eur.  
   *gracilis* Mg.  
 „ *flavipes* Mg. Eur.  
   *varipes* Mg.  
   *frontalis* Mg.  
   *rufipes* Zllr.  
 „ *Baumhaueri* Mg. Eur.  
 „ *linearis* F. Eur.  
   *cingulata* Mg.  
 „ *laeta* Lw. Eur.  
 „ *lateralis* Mg. Eur.  
   *haemorrhoidalis* Mg.  
 „ *speculifrons* Mg. Eur.  
 „ *Wiedemanni* Mg. Eur.  
 „ *melampogon* Egg. Eur.  
 „ *valida* Lw. Syria.  
 „ *stigmatizans* F. I. de Fr.
- Dioctria flavipennis* Mcq. Cap.  
 „ *nigrita* F. S.-Am.  
 „ *tenuis* Wlk. S.-Am.  
 „ *vicina* Mcq. Bras.  
 „ *albius* Wlk. N.-York.  
 „ *octopunctata* Say. N.-Am.  
 „ *tasmanica* Wlk. Van-Diem.  
 „ *Horsleyi* Wlk.  
   *Incertae* sp.  
 „ *maculata* W.  
 „ *caesia* W. Tauria.  
 „ *conopsoides* F. N.-Holl.
- 35. Apogon** Perr.  
 „ *Dufouri* Perr. Eur.
- 36. Deromyia** Phil.  
 „ *fulvipes* Phil. Chile.  
 „ *gracilis* Phil. Chile.
- 37. Cyrtophrys** Lw.  
 „ *attenuatus* Lw. Bras.
- 38. Laparus** Lw. *Dasypogon* W.  
 „ *videns* Wlk. Afr.  
 „ *Anaxilas* Wlk. S.-Afr.  
 „ *Tapulus* Wlk. Cap.  
 „ *tabidus* Lw. Cap.  
 „ *aulicus* W. Cap.  
   *maculiventris* Lw.  
 „ *limbithorax* Mcq. Caffr.  
 „ *gracilipes* Lw. Caffr.  
 „ *pulchriiventris* Lw. Caffr.  
 „ *letifer* Wlk. Caffr.  
 „ *Alcippe* Wlk. P.-Natal.  
 „ *laticornis* Lw. Swakopp.  
 „ *cuneatus* Lw. Caffr.  
 „ *pedunculatus* Lw. Caffr.  
 „ *caliginosus* Lw. Caffr.  
 „ *funestus* Lw. Caffr.  
 „ *bicolor* Lw. Caffr.  
 „ *melanosomus* Lw. Caffr.  
 „ *squalidus* Lw. Caffr.  
 „ *clausus* Lw. Cap.  
 „ *moerens* W. Sierra Leona.  
 „ *albopunctatus* Mcq. Austr.  
   *Spinther* Wlk.

- 39. Lagodias** Lw.  
 „ albidipennis Lw. Caffr.
- 40. Pegesimallus** Lw.  
 „ ursinus Lw. S.-Afr.
- 41. Allopogon** Schin. *Dasygogon* W.  
 „ necans W. Bras.  
 „ tessellatus W. Montev.  
 „ vittatus W. Montev.
- 42. Lochites** Schin. *Dasygogon* W.  
 „ ornatus W. Bras.  
 „ gyrophorus Schin. Bras.  
 „ claripennis Schin. Bras.  
 „ apicalis Schin. Bras.  
 „ staurophorus Schin. Columb.  
 „ gracilis Mcq.
- 43. Dasygogon** Mg.  
 „ teutonius L., Eur.  
     *tenthredoides* Scop.  
 „ diadema F. Eur.  
     *punctatus* F.  
     *nervosus* Pz.  
     *liburnicus* Mg.  
     *cylindricus* F.  
     *variabilis* Brullé.  
     *fasciatus* Mg.  
     *analis* F.  
     *bohemicus* Preysl.  
 „ atratus F.  
 „ rufiventris W. S.-Am.  
 „ Winthemi W. S.-Am.  
 „ intactus W. S.-Am.  
 „ melanogaster W. Bras.  
 „ coffeatus W. Bras.  
 „ miles W. Bras.  
 „ equestris W. Bras.  
 „ flavipennis W. Bras.  
 „ mundatus W. Bras.  
 „ melaleucus Schin. Col.  
 „ Lindigii Schin. Col.  
 „ rufipalpis Macq. Cayen.  
 „ brunneus F. Mex. Cayen.  
 „ Cuantlensis Bell. Mex.  
 „ Sallei Bell. Mex.
- Dasygogon* tricolor Bell. Mex.  
 „ basalis Wlk. N.-Am.
- 44. Saropogon** Lw. *Dasygogon* Mg.  
     *Laphria* Mg. pt.  
 „ luctuosus Mg. Eur.  
     *nigripennis* Costa.  
 „ leucocephalus Mg. Eur.  
 „ flavicinctus Mg. Eur.  
 „ scutellaris Mg. Eur.  
 „ axillaris Lw. Eur.  
 „ melampygyus Lw. As. m.  
 „ platynotus Lw. As. m.  
 „ jugulum Lw. As. m.  
 „ Ehrenbergi Lw. As. m.  
 „ eucerus Lw. As. m.  
 „ atricolor Lw. As. m.  
 „ vestitus W. Nubien.  
 „ aegyptius Mcq. Egypt.  
 „ Olivierii Mcq. Egypt.  
 „ confluent Lw. Egypt. Syr.  
 „ Gayi Mcq. Chile.  
     *chalybeiventris* Lw.  
 „ cyanogaster Lw. Chile.  
 „ pictus Phil. Chile.  
 „ perniger Schin. Chile.  
 „ argyrocinctus Schin. Bras.  
 „ antipodus Schin. Aukl.
- 45. Senobasis** Mcq.  
 „ analis Mcq. Bras.  
 „ fenestrata Mcq. Bras.  
 „ maculipennis Mcq. Surin.  
 „ secabilis Wlk. Mex.  
 „ auricincta Schin. Surin.
- 46. Brachyrhopola** Mcq.  
     *Dasygogon* Mcq. pt.  
 „ ruficornis Mcq. Tasm.  
 „ maculiventris Mcq. Tasm.
- 47. Cylindrophora** Phil.  
 „ murina Phil. Chile.  
 „ brevipennis Mcq. Bras.
- 48. Aphamartania** Schin.  
     *Dasygogon* Say.  
 „ polita Say. Pensylv.

- Aphamart. Frauenfeldii Schin. Chile. | *Microstylum brunnipenne* Mcq. Silh.  
 „ syriaca Schin. Syr. | „ bicolor Mcq. Silh.  
 49. **Lastaurus** Lw. *Dasyopogon* W. | „ flaviventre Mcq. Silh.  
     *Morinna* Wlk. | „ incomptum Wlk. Borneo.  
     „ ardeus W. Bras. | „ dux W. China.  
     „ lugubris Mcq. N.-Gran. |     *sinense* Mcq.  
         *anthracinus* Lw. | „ sordidum Wlk. China.  
     „ fallax Mcq. N.-Gran. | „ taeniatum W. Afr.  
         *mutabilis* Lw. | „ rufinevrum Mcq. Afr.  
     „ mallophoroides Wlk. Col. | „ Saverio Wlk. S.-Afr.  
     „ transiens Wlk. Venez. | „ Bloesus Wlk. S.-Afr.  
 50. **Codula** Mcq. | „ gigas W. Cap.  
     „ fenestrata Mcq. Tasm. | „ afrum W. Cap.  
     „ limbipennis Mcq. N.-Holl. | „ lacteipenne W. Cap.  
 51. **Plesioma** Mcq. *Dasyopogon* W. | „ barbarossa W. Cap.  
     „ testacea F. S.-Am. | „ venosum W. Cap.  
     „ semirufa W. Bras. | „ capense W. Cap.  
     „ fuliginosa W. Bras. | „ rubripes Mcq. Cap.  
         *nigra* Mcq. | „ flavipenne Mcq. Caffr.  
     „ caedens W. Bras. | „ pica Mcq. Caffr.  
         *testacea* Mcq. | „ aterrimum Lw. Caffr.  
     „ caminaria W. Bras. | „ ignobile Lw. Caffr.  
     „ jungens Schin. Bras. | „ gulosum Lw. Caffr.  
     „ lineata F. Westind. | „ dispar Lw. Caffr.  
         *macra* Lw. | „ validum Lw. Caffr.  
     „ funesta Lw. Cuba. | „ simplicissimum Lw. P.-Nat.  
     „ longiventris Lw. Cuba. | „ Serranus Wlk. P.-Nat.  
 52. **Teratopus** Lw. *Dioctria* W. | „ cilipes Mcq. Madag.  
     „ cyaneus F. Afr. | „ appendiculatum Mcq. Madag.  
 53. **Cacodaemon** Schin. | „ nigrum Bigot. Madag.  
     *Dasyopogon* W. | „ acutirostre Lw. Mozamb.  
     „ lucifer W. Montevid. | „ partitum Wlk. Afr.  
     „ Satanas W. Montevid. | „ longipes Mcq. Bras.  
     „ crabroniformis Schin. | „ Lucasi Bell. Mex.  
 54. **Prolepsis** Wlk. | „ quadrimaculatum Bell. Mex.  
     „ fumiflamma Wlk. Bras. | „ spathulatum Bell. Mex.  
 55. **Daspletis** Lw. | „ Scython Wlk. Sandw.-I.  
     „ vulpes Lw. Afr. | „ testaceum Mcq. N.-Holl.  
 56. **Microstylum** Mcq. *Dasyopogon* | „ spectrum W.  
     W *Megapollion* Wlk. | „ lugubre W.  
     „ nigricauda W. Ostind. | „ difficile W.  
     „ apicalis W. Bengal. | „ fenestratum W.  
     „ spinitarsis Mcq. Silh. | „ albimystaceum Mcq.

- Microstylum rufiventre** Mcq.  
 „ *rufipenne* Mcq.  
 „ *fuscipenne* Mcq.  
 „ *Aphidas* Wlk.  
**57. Dicranus** Lw.  
     *Dasygogon* W.  
 „ *rutilus* W. Bras.  
 „ *longiungulatus* Mcq. Bras.  
**58. Obelophorus** Schin.  
     *Dasygogon* Phil.  
 „ *terebratus* Mcq. Chile.  
 „ *Landbecki* Phil. Chile.  
**59. Archilestes** Schin. *Dasygogon*  
     W. *Microstylum* Bell.  
 „ *magnificus* Wlk. Mex.  
 „ *capnopterus* W. Montev.  
     *albitarsis* Mcq.  
**60. Dolichodes** Mcq.  
 „ *ferruginea* Mcq. Bras.  
**61. Phellus** Wlk.  
 „ *glaucus* Wlk. N.-Holl.  
**62. Pheneus** Wlk.  
 „ *tibialis* Wlk. Jam.  
**63. Pseudorus** Wlk.  
 „ *bicolor* Bell. Mex.  
 „ *piceus* Wlk. Bras.  
**64. Cabasa** Wlk. *Dasygogon* Mcq.  
 „ *pulchella* Mcq.  
     *rufithorax* Wlk.  
 „ *Venno* Wlk. Vandiem.  
     *Dasygogoninae*,  
 deren Stellung in den vorstehenden  
 neuen Gattungen nicht ausgemit-  
     telt ist.  
**Dasygogon ruficauda** F. Eur.  
 „ *Fabricii* Mg. Eur.  
 „ *arcuatus* F.  
 „ *fimbriatus* Mg. Eur.  
 „ *Waltlii* Mg. Eur.  
 „ *Kolenatii* Gimm. Eur.  
 „ *rufipes* Gimm. Eur.  
 „ *nigriventris* L. Duf. Eur.  
 „ *albibarbis* Mcq. Eur.
- Dasygogon gigas** Eversm. Songarey.  
 „ *dorsalis* W. Ostind.  
 „ *volcatus* Wlk. Ostind.  
 „ *trimelas* Wlk. Ostind.  
 „ *Sura* Wlk. Ostind.  
 „ *scatophagoides* Wlk. Ostind.  
 „ *pulveriter* Wlk. Ostind.  
 „ *apiformis* Wlk. Ostind.  
 „ *imbutus* Wlk. Ostind.  
 „ *incisus* Mcq. Ostind.  
 „ *Libo* Wlk. Ostind.  
 „ *Otacilius* Wlk. Ostind.  
 „ *albonotatus* W. Bengal.  
 „ *Damias* Wlk. Bengal.  
 „ *Ambrion* Wlk. Bengal.  
 „ *Vica* Wlk. Silhet.  
 „ *Rhypae* Wlk. Silhet.  
 „ *polygnotus* Wlk. Silhet.  
 „ *Echelus* Wlk. Nepaul.  
 „ *Aphrices* Wlk. Nepaul.  
 „ *Balbillus* Wlk. Nepaul.  
 „ *Imbrex* Wlk. Nepaul.  
 „ *inoportunus* Wlk. Burmah.  
 „ *proclivis* Wlk. Burmah.  
 „ *inopinatus* Wlk. Burmah.  
 „ *decretus* Wlk. Burmah.  
 „ *vireus* W. Java.  
 „ *imberbis* Doll. Java.  
 „ *Hypsaon* Wlk. China.  
 „ *Cerco* Wlk. China.  
 „ *inopinus* Wlk. Arn-I.  
 „ *honestus* Wlk. Arn-I.  
 „ *caffer* W. Caffr.  
 „ *fuscipennis* W. Cap.  
 „ *tragicus* W. Caffr.  
 „ *aequalis* Wlk. P.-Natal.  
 „ *Claelius* Wlk. Cap.  
 „ *dilutus* Wlk. Cap.  
 „ *scapularis* Mcq. Cap.  
 „ *suavis* Wlk. P.-Natal.  
 „ *torridus* Wlk. P.-Natal.  
 „ *Antigenes* Wlk. S.-Afr.  
 „ *Laevinus* Wlk. S.-Afr.

*Dasypogon Spurius* Wlk. S.-Afr.

- ” *Luscinus* Wlk. S.-Afr.
- ” *atripennis* Mcq. Seneg.
- ” *rufianalis* Mcq. Seneg.
- ” *Reinhardi* W. Guinea.
- ” *Schoeno* Wlk. Tunis.
- ” *tenuis* Mcq. Alg.
- ” *pusio* Mcq. Alg.
- ” *pusillus* Mcq. Alg.
- ” *obscuripennis* Mcq. Alg.
- ” *nitidus* Mcq. Alg.
- ” *maurus* Mcq. Alg.
- ” *crassus* Mcq. Alg.
- ” *aurifrons* Mcq. Alg.
- ” *longus* Mcq. Egypt.
- ” *longicornis* Mcq. Egypt.
- ” *limbireuris* Mcq. Sidney.
- ” *Thalpius* Wlk. Austr.
- ” *Digentia* Wlk. N.-Holl.
- ” *aurifacies* Mcq. N.-Holl.
- ” *diversicolor* Mcq. N.-Holl.
- ” *nigripennis* Mcq. N.-Holl.
- ” *princeps* Mcq. N.-Holl.
- ” *testaceovittatus* Mcq. N.-Holl.
- ” *Sergius* Wlk. N.-Holl.
- ” *Carbo* Wlk. N.-Holl.
- ” *australis* Mcq. N.-Holl.
- ” *Agave* Wlk. Swan river.
- ” *Pedanus* Wlk. Swan river.
- ” *Nicoteles* Wlk. Swan river.
- ” *Grantii* Newm. Moret. Bay.
- ” *flavifacies* Mcq. Tasm.
- ” *nigrinus* Mcq. Tasm.
- ” *rubrithorax* Mcq. Tasm.
- ” *nitidus* Mcq. Tasm.
- ” *limbipennis* Mcq. Tasm.
- ” *albonotatus* Mcq. Tasm.
- ” *analis* Mcq. Tasm.
- ” *lanatus* Wlk. Vandiem.
- ” *Aoris* Wlk. Adelaide.
- ” *Boebius* Wlk. P.-Essingt.
- ” *salinator* Wlk. P.-Essingt.
- ” *viduus* Wlk. N.-Seeland.

*Dasypogon discus* Wlk. N.-Seeland.

- ” *reticulatus* F. S.-Am.
- ” *aberrans* W. S.-Am.
- ” *castigans* Wlk. S.-Am.
- ” *rapax* Wlk. S.-Am.
- ” *hirtuosus* W. Bras.
- ” *viduatus* W. Bras.
- ” *coriaceus* W. Bras.
- ” *aurarius* W. Bras.
- ” *maculipennis* Mcq. Bras.
- ” *castaneus* Mcq. Bras.
- ” *crassitarsis* Mcq. Bras.
- ” *pumilus* Mcq. Bras.
- ” *grandis* Mcq. Bras.
- ” *fraternus* Mcq. Bras.
- ” *inclusus* Wlk. Para.
- ” *examinans* Wlk. Para.
- ” *Eburnus* Wlk. Para.
- ” *insertus* Wlk. Para.
- ” *rufiventris* Wlk. Para.
- ” *dorsalis* Mcq. Rio negro.
- ” *coarctatus* Perty Rio negro.
- ” *rubiginipennis* Mcq. Bras.
- ” *rufipennis* Mcq. Bras.
- ” *tripartitus* Wlk. Santar.
- ” *miser* Wlk. Bras.
- ” *leptogaster* Perty. Bahia.
- ” *subcontractus* Wlk. Amazon.
- ” *nitidigaster* Mcq. Chile.
- ” *chilensis* Mcq. Chile.
- ” *punctipennis* Mcq. Chile.
- ” *latus* Phil. Chile.
- ” *atratus* Phil. Chile.
- ” *carbonarius* Phil. Chile.
- ” *lugens* Phil. Chile.
- ” *venustus* Phil. Chile.
- ” *micans* Phil. Chile.
- ” *splendens* Phil. Chile.
- ” *sericeus* Phil. Chile.
- ” *rufipes* Phil. Chile.
- ” *bonariensis* Mcq. Buen. Ayr.
- ” *Aedon* Wlk. Venez.
- ” *Lebasii* Mcq. Columb.



**Dasygogon cajennensis** F. Cayen.  
 „ *fuscipennis* Mcq. Cayen.  
 „ *fasciatus* Mcq. Cayen.  
 „ *mexicanus* Mcq. Mex.  
 „ *nigritarsis* Mcq. Mex.  
 „ *dimidiatus* Mcq. Mex.  
 „ *nigripennis* Mcq. Mex.  
 „ *Truquii* Bell. Mex.  
 „ *pseudojalepensis* Bell. Mex.  
 „ *humilis* Bell. Mex.  
 „ *goniostigma* Bell. Mex.  
 „ *jalepensis* Bell. Mex.  
 „ *virescens* Bell. Mex.  
 „ *Bigoti* Bell. Mex.  
 „ *affinis* Bell. Mex.  
 „ *Craverii* Bell. Mex.  
 „ *dubius* Bell. Mex.  
 „ *nigripes* Bell. Mex.  
 „ *rubescens* Bell. Mex.  
 „ *albiceps* Mcq. Tex.  
 „ *flavipennis* Mcq. N.-Gran.  
 „ *guttula* W. Savannah.  
 „ *parvus* Bigot Cuba.  
 „ *tristis* Wlk. N.-Am.  
 „ *Aeacus* W. Pensylv.  
     *abdominalis* Say.  
 „ *cruciatus* Say. Pensylv.  
 „ *rufescens* Mcq. Philad.  
 „ *Herrennius* Wlk. Cincin.  
 „ *Falto* Wlk. N.-Scotia.  
 „ *lutatus* Wlk. N.-Scotia.  
 „ *Macerinus* Wlk. Trent-Fallr.  
 „ *Californiae* Wlk. Calif.  
 „ *Duillius* Wlk. Hond.  
 „ *angustus* Mcq. Haiti.  
 „ *histrion* W.  
 „ *nitens* W.  
 „ *nomada* W.  
 „ *castaneicornis* Mcq.  
 „ *decorus* Mcq.  
 „ *luctuosus* Mcq.  
 „ *annulatus* Mcq.  
 „ *claripennis* Mcq.

**Dasygogon funebris** Mcq.  
 „ *angustiventris* Mcq.  
 „ *Acratus* Wlk.  
 „ *Aegon* Wlk.  
 „ *Agathyllus* Wlk.  
 „ *Allia* Wlk.  
 „ *Anemetus* Wlk.  
 „ *Aphidnus* Wlk.  
 „ *Barrus* Wlk.  
 „ *Carus* Wlk.  
 „ *Carvillius* Wlk.  
 „ *Cerreatanus* Wlk.  
 „ *Coon* Wlk.  
 „ *Copreus* Wlk.  
 „ *discolor* Wlk.  
 „ *festinans* Wlk.  
 „ *Fossius* Wlk.  
 „ *Garamas* Wlk.  
 „ *inserens* Wlk.  
 „ *Maricus* Wlk.  
 „ *Numicius* Wlk.  
 „ *occidens* Wlk.  
 „ *Phalna* Wlk.  
 „ *Potitus* Wlk.  
 „ *Silanus* Wlk.  
 „ *spectans* Wlk.  
 „ *Volcatus* Wlk.  
**Blepharepium luridum** Rond. Bras.

### Laphrinae.

**1. Thereutria** Lw. *Scandon* Wlk.  
     *Laphria* Mcq.  
 „ *diversipes* Mcq. Ocean.  
 „ *calcar.* Lw. N.-Holl.  
     *compacta* Wlk.  
 „ *pulchra* Schin. N.-Holl.  
**2. Megapoda** Mcq. *Laphria* W.  
     *Ampyx* Wlk.  
 „ *labiata* F. Bras.  
     *cyanea* Macq.  
 „ *crassitarsis* Mcq. Bras.  
 „ *varipennis* Wlk. Bras.  
 „ *cyaneiventris* Mcq. Mex.

- 3. Lamyra** Lw. *Laphria* Mcq.  
 „ vorax Lw. N.-Afr.  
 „ angularis Lw. S.-Afr.  
 „ gulo Lw. Caffr.  
 „ bipunctata Lw. Swakop.  
 „ luctuosa Mcq. Seneg.
- 4. Lycomyia** Bigot.  
 „ Germaini Big. Chile.
- 5. Atomosia** Mcq. *Laphria* W. *Cormansis* Wlk.  
 „ purpurata Westw. Ostind.  
 „ halictides Wlk. Ostind.  
 „ geniculata W. Bras.  
 „ viduata W. Bras.  
 „ minuta W. Bras.  
 „ pusilla W. Bras.  
 „ antica W. Bras.  
 „ dasypus W. Bras.  
 „ scoriacea W. Bras.  
 „ xanthopus W. Bras.  
 „ nigripes Mcq. Bras.  
 „ brevicornis Mcq. Bras.  
 „ affinis Mcq. Bras.  
 „ annulipes Mcq. Bras.  
 „ unicolor Mcq. Bras.  
 „ cyanescens Rond. Bras.  
 „ dispar. Wlk. Santarem.  
 „ argyrophora Schin. Bras.  
 „ modesta Phil. Chile.  
 „ nigroaenea Wlk. Columb.  
 „ ancyclocera Schin. Columb.  
 „ appendiculata Mcq. Cayenne.  
 „ limbata Mcq. Cayenne.  
 „ tibialis Mcq. Yucatan.  
 „ sericans Wlk. Mex.  
 „ Bigoti Bell. Mex.  
 „ Macquarti Bell. Mex.  
 „ incisuralis Mcq. Cuba.  
 „ similis Bigot Cuba.  
 „ pygmaea Mcq. Georg.  
 „ rufipes Mcq. Philadelph.  
 „ Echemon Wlk. Ohio.  
 „ pusilla Mcq. N.-Am.
- Atomosia puella* W. N.-Am.
- 6. Apesthia** Schin.  
 „ brasiliensis Schin. Bras.  
 „ calceata Schin. Bras.
- 7. Cerotainia** Schin. *Laphria* W.  
*Atomosia* Bell.  
 „ brasiliensis Schin. Bras.  
 „ bella Schin. Bras.  
 „ propinqua Schin. Columb.  
 „ aurata Schin. Columb.  
 „ argyropus Schin. Columb.  
 „ nigripennis Bell. Mex.  
 „ macrocera Say. Pensylv.  
 „ xanthoptera W.
- 8. Lamprozona** Lw.  
 „ auricincta Lw. Chile.
- 9. Eumecosoma** Schin.  
*Laphria* W.  
 „ pleuritica W. Bras.  
 „ metallescens Schin. Columb.  
 „ staurophora Schin. Columb.
- 10. Laxenecera** Mcq. *Dyseris* Lw.  
*Laphria* W. *Acurana* Wlk.  
 „ bengalensis W. Bengal.  
 „ albibarbis Mcq. Bengal.  
*sexfasciata* Wlk.  
 „ flavibarbis Mcq. Bengal.  
 „ tristis Bigot. Gabon.  
 „ andrenoides Mcq. Caffr.  
 „ albicincta Lw. Caffr.  
 „ zonata Lw. Caffr.  
 „ mollis Lw. Caffr.  
 „ nigrocuprea Wlk. P.-Nat.  
 „ apiformis Wlk. P.-Nat.
- 11. Phoneus** Mcq.  
 „ Servillei Mcq. Bras.
- 12. Hyperechia** Schin.  
*Laphria* Wlk.  
 „ xylocopiformis Wlk. Madras.
- 13. Dasyllis** Lw. *Laphria* W. Mcq.  
 „ gigas Mcq. Ostind.  
 „ rufibarbis F. Guin.  
 „ bomboides Lw. Senegal.

**Dasyllis bomboides** Mcq. Algier.

- „ *thoracica* F. Am.
- „ *croceiventris* W. Bras.
- „ *haemorrhoea* F. Bahia.
- „ *praepotens* Mcq. Cayen.
- „ *tergissa* Say. N.-Am.
- „ *affinis* Mcq. N.-Am.
- „ *analis* Mcq. N.-Am.
- „ *flavicollis* Say. Pensylv.
- „ *Alcanor* Wlk. Massachus.
- „ *posticata* Say. Pensylv.
- „ *melanopogon* W. Kentucky.
- „ *saffrana* F. Carolina.
- „ *Amaracus* Wlk. N.-Holl.
- „ *robusta* W.
- „ *nigripennis* W.
- „ *lata* Mcq.
- analis* Mcq. ol.
- „ *Tichius* Wlk.
- „ *Alebas* Wlk.

**14. Pogonosoma** Rond.

- Laphria* Mg. W.
- „ *maroccana* F. Eur.
- „ *Bleekeri* Dol. Amb.
- „ *melanoptera* W. S.-Carol.
- „ *dorsata* Say Pensylv.

**15. Laphria** Mg. *Chaerades* Wlk.

- „ *aurea* Mg. Eur.
- lutea* Mg.
- „ *gibbosa* L. Eur.
- bombylius* Deg.
- „ *ephippium* F. Eur.
- dorsalis* Deg.
- „ *flava* L. Eur.
- ephippium* Pz.
- pedemontana* F.
- „ *vulpina* Mg. Eur.
- „ *ignea* Mg. Eur.
- „ *gilva* L. Eur.
- rufa* Deg.
- „ *fuliginosa* Pz. Eur.
- cincta* Mg.
- auribarbis* Mg.

**Laphria fulva** Mg. Eur.

- proboscidea* Lw.
- aurifera* L. Duf.
- „ *fimbriata* Mg. Eur.
- „ *marginata* L. Eur.
- nigra* Mg.
- fulvida* Mg.
- femorata* Mg.
- „ *dioctriaeformis* Mg. Eur.
- „ *dimidiata* Lw. Eur. As.
- „ *rufipes* Fl. Eur.
- „ *lapponica* Ztt. Eur.
- „ *dizonias* Lw. Eur. As.
- „ *venatrix* Lw. Eur.
- „ *ursula* Lw. Eur.
- „ *meridionalis* Muls. Eur.
- „ *auriflua* Gerst. Eur.
- „ *empyrea* Gerst. Eur.
- „ *Hecate* Gerst. Eur.
- „ *Tucca* Wlk. As.
- „ *senomera* Mcq. Beng.
- „ *sobria* Wlk. Singap.
- „ *basigutta* Wlk. Singap.
- „ *radicalis* Wlk. Singap.
- „ *basifera* Wlk. Singap.
- „ *Orcus* Wlk. Singap.
- „ *detecta* Wlk. Borneo.
- „ *ciugulifera* Wlk. Borneo.
- „ *partita* Wlk. Borneo.
- „ *incivilis* Wlk. Borneo.
- „ *completa* Wlk. Borneo.
- „ *lepida* Wlk. Borneo.
- „ *alternans* W. Java.
- „ *Reinwardti* W. Java.
- fervens* Wlk.
- „ *leucoprocta* W. Java.
- „ *flavifacies* Mcq. Java.
- „ *bipartita* Mcq. Java.
- „ *luteipennis* Mcq. Java.
- „ *constricta* Wlk. Sumatra.
- „ *dissimilis* Doll. Amb.
- „ *ampla* Wlk. Amb.
- „ *argentifera* Wlk. Celeb.

- Laphria laterepunctata* Mcq. China.
- „ *ostensa* Wlk. Ceram.
- „ *divulsa* Wlk. Ceram.
- „ *dimidiata* Mcq. Manika.
- „ *justa* Wlk. Aru-I.
- „ *manifesta* Wlk. Aru-I.
- „ *flagrantissima* Wlk. Aru-I.
- „ *Rueppelii* W. Nub.
- „ *testacea* Mcq. Cap.
- „ *flavipes* W. Cap.
- varipes* Mcq.
- „ *bella* Lw. Cap.
- „ *metalli* Wlk. Cap.
- „ *Breonii* Mcq. I. d. Fr.
- „ *caerulescens* Mcq. I. d. Fr.
- „ *Decula* Wlk. Sierra Leone.
- „ *Ufens* Wlk. Sierra Leone.
- „ *Dymens* Wlk. Sierra Leone.
- „ *hirtipes* W. Guin.
- „ *lateralis* F. Guin.
- „ *abdominalis* Wlk. Alg.
- „ *rufipennis* W. Bras.
- „ *melanura* W. Bras.
- „ *bimaculata* Wlk. Amaz.
- „ *proxima* Wlk. Parä.
- „ *albolineata* Mcq. Boliv.
- „ *calogastra* Phil. Chile.
- „ *violacea* Mcq. Columb.
- „ *transatlantica* Schin. Col.
- „ *Olbus* Wlk. Guatim.
- „ *Terraenovae* Mcq. Am.
- „ *melanogaster* W. Texas.
- „ *Aeatus* Wlk. N.-Am.
- „ *flavescens* Mcq. Carol.
- „ *sericea* Say. Pensylv.
- „ *lasipes* W. Kentucky.
- „ *carolinensis* Schin. Carol.
- „ *sacrator* Wlk. Nov. Scot.
- „ *niveifacies* Mcq. Tasm.
- „ *ornatipennis* Mcq. N.-Holl.
- „ *fulviceps* Mcq. N.-Holl.
- „ *flavifemorata* Mcq. Tasm.
- „ *leucospila* W.
- Laphria chrysocosmia* W.
- „ *hirsuta* W.
- 16. Maira** Schin. *Laphria* Autor.
- „ *elegans* Wlk. Ostind.
- „ *producta* Wlk. Borneo.
- „ *scapularis* W. Java.
- „ *compta* Wlk. Amboina.
- „ *pellucida* Doll. Amb.
- „ *spectabilis* Guér. Amb.
- splendida* Guérin.
- splendens* Guér.
- Kollari* Doll.
- socia* Wlk.
- consobrina* Wlk.
- comes* Wlk.
- replens* Wlk.
- „ *Kubinyi* Doll. Amb.
- „ *tristis* Doll. Amb.
- Taphius* Wlk.
- „ *villipes* Doll. Amb.
- „ *requisita* Wlk. Celeb.
- „ *complens* Wlk. Celeb.
- „ *congrua* Wlk. Celeb.
- „ *consurgens* Wlk. Celeb.
- „ *aurifacies* Mcq. Molluk.
- „ *gloriosa* Wlk. Aru-I.
- „ *germana* Wlk. Aru-I.
- „ *sodalis* Wlk. Aru-I.
- „ *consors* Wlk. Aru-I.
- „ *setipes* Wlk. Gilolo.
- „ *cyanea* Mcq. N.-Guin.
- „ *albimaculata* Mcq. Cap.
- „ *macra* Bigot. Madag.
- „ *cyaneogaster* Mcq. I. de Fr.
- „ *submetallica* Mcq. I. de Fr.
- „ *splendens* Mcq. Surin.
- 17. Lampria** Mcq. *Laphria* W.
- „ *aenea* F. Amboina.
- colorata* Boisd.
- „ *auribarbis* Mcq. Java N.-Holl.
- „ *spinipes* F. Bras.
- affinis* F.
- „ *clavipes* F. Bras. Columb.

*Lampria bicolor* W. Bras. Carol.  
 „ *dives* W. Bras.  
 „ *pusilla* Mcq. Bras.  
 „ *fulgida* Schin. Bras.  
 „ *Macquarti* Perty Bras.  
 „ *bitincta* Wlk. Bras.  
 „ *cilipes* Wlk. Amazon.  
 „ *Tolmides* Wlk. Bras.  
 „ *mexicana* Mcq. Mex.  
 „ *cinerea* Bell. Mex.  
 „ *circumdata* Bell. Mex.  
 „ *Antaea* Wlk. N.-Am.  
 „ *claripennis* Le Guil. Tri-  
 ton bay.

**18. Hoplistomera** Mcq.*Laphria* W.

„ *auriventris* Lw. Chart.  
 „ *serripes* F. Afr. Philip.  
     *maculipennis* Mcq.  
 „ *tridentata* F. Guin.  
 „ *cribrata* Lw. Caffr.  
 „ *nobilis* Lw. Caffr.

**19. Apoxyria** Schin.„ *apicata* Schin. Afr.**20. Laphystia** Lw.

„ *sabulicola* Lw. Eur. As.  
 „ *columbina* Schin. Columb.

**21. Andrenosoma** Rond.*Laphria* Mg. W.

„ *atra* L. Eur.  
 „ *violacea* Mg. Eur.  
 „ *albibarbis* Mg. Eur.  
     *erythrura* Lw.  
 „ *Formio* Wlk. Ostind.  
 „ *aequalis* Wlk. Ostind.  
 „ *fusifera* Wlk. Singap.  
 „ *crassipes* F. Sumatra.  
 „ *albiciucta* Lw. Mozamb.  
 „ *xanthocnema* W. Bras.  
 „ *erytropyga* W. Bras.  
 „ *pyrrhacra* W. Bras. Col.  
 „ *fulvicauda* Say. Missouri.  
 „ *erythrogaster* W. Bras.

**Andrenosoma pyrrhopyga** W. Bras.

„ *mesoxantha* W. Bras.  
 „ *laticornis* Wlk. Parà.  
 „ *purpurascens* Wlk. Amaz.  
 „ *pygophora* Schin. Columb.  
 „ *Amandus* Wlk Guatin.  
 „ *clausicella* Mcq. Guyana.  
 „ *maculipennis* Mcq. Guyana.  
 „ *appendiculata* Mcq. Cayen.  
 „ *rufiventris* Blanch. Chile.  
 „ *formidulosa* Wlk. Mex.  
 „ *cineta* Bell. Mex.  
 „ *rubriventris* Mcq. Philad.  
 „ *senopeza* Mcq.  
 „ *notabilis* Mcq.  
 „ *gracilis* Mcq.

**22. Dasythrix** Lw.

„ *infumata* Lw. Cap.  
 „ *stenura* Lw. Afr.  
 „ *brachyptera* Lw. Cap.  
 „ *inornata* Lw. S.-Am.  
 „ *heteroneura* Mcq. Bras.

**23. Michotamia** Mcq.

„ *analis* Mcq. Java.  
 „ *setitarsata* Schin.

**24. Rhalogaster** Mcq.„ *longicornis* W. Bras.**25. Tapinocera** Mcq.

„ *brevicornis* W. N.-Holl.  
     *Laphrinae,*

deren Stellung in den vorstehenden  
 neuen Gattungen nicht ausgemit-  
 .telt ist.

*Laphria unguolata* W. Russl.

„ *nitidula* F. Ital.  
 „ *anthrax* Mg. Austr.  
 „ *tibialis* Mg. Austr.  
 „ *nigripennis* Mg. Austr.  
 „ *chrysocephala* Mg. Savoy.  
 „ *brevipennis* Mg. Andalus.  
 „ *limbata* Mcq. Frankr.  
 „ *flavescens* Mcq. Pyren.  
 „ *coarctata* L. Duf. Span.

*Laphria praeceps* Wlk. P.-Natal.  
 „ *fortipes* Wlk. P.-Natal.  
 „ *ruficauda* F. Tanager.  
 „ *chrysotelus* Wlk. Ostind.  
 „ *Elva* Wlk. Bengal.  
 „ *abscissa* Wlk. Burmah.  
 „ *imbellis* Wlk. Singap.  
 „ *plana* Wlk. Singap.  
 „ *inaurea* Wlk. Singap.  
 „ *notabilis* Wlk. Singap.  
 „ *conveniens* Wlk. Celebes.  
 „ *basifera* Wlk. Celeb.  
 „ *concludens* Wlk. Celeb.  
 „ *partita* Wlk. Celeb.  
 „ *dioctrioides* Wlk. Celeb.  
 „ *puer* Doll. Amb.  
 „ *horrida* Wlk. Sumatra.  
 „ *dira* Wlk. Sumatra.  
 „ *triangularis* Wlk. Sumatra.  
 „ *aurigena* Wlk. Sumatra Java.  
 „ *javana* Mcq. Java.  
 „ *Vulcanus* W. Java.  
 „ *comptissima* Wlk. Borneo.  
 „ *unifascia* Wlk. Borneo.  
 „ *rudis* Wlk. Borneo.  
 „ *interrupta* Wlk. Borneo.  
 „ *Shalumnus* Wlk. China.  
 „ *paradisiaca* Wlk. Key-I.  
 „ *placens* Wlk. Key-I.  
 „ *divulsa* Wlk. Ceram.  
 „ *declarata* Wlk. Aru-I.  
 „ *aperta* Wlk. Aru-I.  
 „ *flagellata* Wlk. Gilolo.  
 „ *Tectamus* Wlk. N.-Holl.  
 „ *Telecles* Wlk. N.-Holl.  
 „ *litrifera* Wlk. N.-Guin.  
 „ *ardescens* Wlk. N.-Guin.  
 „ *disciplena* Wlk. N.-Guin.  
 „ *tripars* Wlk. N.-Guin.  
 „ *Dorei* Mcq. N.-Guin.  
 „ *ruffemorata* Mcq. Tasm.  
 „ *dentipes* F. Am.  
 „ *bipars* Wlk. N.-Gran.

*Laphria coutusa* W. Bras.  
 „ *mellipes* W. Bras.  
 „ *dichroa* W. Bras.  
 „ *albitibialis* Mcq. Bras.  
 „ *albitibia* Mcq. Bras.  
 „ *pilipes* Mcq. Bras.  
 „ *fascipennis* Mcq. Cayen.  
 „ *venezuelensis* Mcq. Columb.  
 „ *mexicana* Mcq. Mex.  
 „ *homopoda* Bell. Mex.  
 „ *triligata* Wlk. Mex.  
 „ *componens* Wlk. Mex.  
 „ *georgina* W. Savan.  
 „ *megacera* Mcq. Philad.  
 „ *Sodales* Wlk. N.-York.  
 „ *flavipila* Mcq. N.-Am.  
 „ *flavipennis* Mcq.  
 „ *picipes* Wlk.  
 „ *bicolor* Mcq.  
 „ *hirticornis* Guèrin.

### Asilinae.

1. **Craspedia** Mcq. *Asilus* W. *Blepharotes* Westw.  
 „ *coriaria* W. N.-Holl.  
 „ *splendidissima* W. N.-Holl.  
    *Audouini* Mcq.  
    *abdominalis* Westw.
2. **Mallophora** Mcq. *Asilus* W.  
 „ *ardens* Mcq. Am.  
 „ *heteroptera* Mcq. Am.  
 „ *testaceipes* Mcq. S.-Am.  
 „ *testaceitarsis* Mcq. S.-Am.  
 „ *aurotestacea* Mcq. S.-Am.  
 „ *contraria* Wlk. S.-Am.  
 „ *albifrons* Wlk. S.-Am.  
 „ *ciliata* Wlk. S.-Am.  
 „ *infernalis* W. Am. Bras. Mex.  
 „ *nigritarsis* F. Bras.  
 „ *robusta* W. Bras.  
 „ *barbipes* W. Bras.  
 „ *Pluto* W. Bras. Columb.  
 „ *scopifer* W. Bras.

Mallaphora minus W. Bras.  
 „ fascipennis Mcq. Bras.  
 „ atra Mcq. Bras.  
 „ breviventris Mcq. Bras.  
 „ rufipes Mcq. Bras.  
 „ nigrifemorata Mcq. Bras.  
 „ Sylveirii Mcq. Bras.  
 „ pusilla Mcq. Bras.  
 „ tibialis Mcq. Bras.  
     *fasciata* Wlk.  
 „ Tissiphones Rond. Bras.  
 „ Alecto Rond. Bras.  
 „ semiviolacea Rond. Bras.  
 „ socculata Rond. Bras.  
 „ Lampon Wlk. Bras.  
 „ candens Wlk. Bras.  
 „ purpurea Wlk. Parà.  
 „ xylocopides Wlk. Parà.  
 „ tricolor. Wlk. Parà.  
     *Amphinome* Wlk.  
 „ cinerascens Wlk. Parà.  
 „ opposita Wlk. Bras.  
 „ singularis Mcq. Guatim.  
 „ Freycineti Mcq. Bras.  
 „ Belzebul Schin. Bras.  
 „ scopifer Bell. non W. Cuba.  
 „ calceata Schin. Bras.  
 „ affinis Schin. Bras.  
 „ Leschenaultii Mcq. Bras.  
 „ calida W. Cayenne.  
 „ antiqua Wlk. Veracruz.  
 „ argentipes Mcq. Guyan.  
 „ fulviventris Mcq. Mex.  
 „ pica Mcq. Mex.  
 „ fulvianalis Mcq. Mex.  
 „ Craverii Bell. Mex.  
 „ orcina W. Savanah.  
 „ geniculata Mcq. S.-Am.  
 „ clausicella Mcq. Virg.  
 „ minuta Mcq. Philad.  
 „ bomboides W. N.-Am.  
 „ ruficauda W. Montev.  
 „ laphroides W. Kentucky.

Mallaphora rufiventris Mcq.  
 „ ventralis Mcq.  
**3. Promachus** Lw. *Asilus* W.  
     *Trupanea* Mcq.  
 „ maculatus F. Eur. As.  
 „ pictus Mg. Eur.  
 „ leoninus Lw. Eur. As.  
 „ canus W. Eur. As.  
 „ fasciatus F. As. Afr.  
     *melanurus* Doll.  
 „ mustella Lw. As. Eur.  
     *microlabis* Lw.  
 „ rufipes Mcq. As.  
 „ Marcii Mcq. Ostind.  
 „ orientalis Mcq. Ostind.  
 „ rufimistaceus Mcq. Java.  
 „ heteropterus Mcq. Malab.  
 „ Amorges Wlk. Borneo.  
 „ calorificus Wlk. Celeb.  
 „ concolor Wlk. Celeb.  
 „ albopilosus Mcq. China.  
 „ testaceipes Mcq. China.  
 „ pallipenis Mcq. China.  
 „ viridiventris Mcq. China.  
 „ leucopygus Mcq. China.  
 „ nicobarensis Schin. Nicob.  
 „ forcipatus Schin. Manilla.  
 „ fulvipes Mcq. Afr.  
 „ Aedithus Wlk. S.-Afr.  
 „ Scilurus Wlk. S.-Afr.  
 „ Amastrus Wlk. S.-Afr.  
 „ Dorso Wlk. S.-Afr.  
 „ Rueppelii Lw. Messana.  
 „ rectangularis Lw. Messana.  
 „ vagator W. Cap.  
 „ productus Wlk. Cap.  
 „ caffer Mcq. Caffr.  
 „ fulvipes Mcq. Caffr.  
 „ aequalis Loew. Caffr.  
 „ scalaris Lw. Caffr.  
 „ capreolus Lw. Caffr.  
 „ guinensis W. Guinea.  
 „ trichozonus Lw. Caffr.

**Promachus Poetinus** Wlk. Sierra Leone.

- " **Turinus** Wlk. Sierra Leone.
- " **senegalensis** Mcq. Seneg.
- " **Robertii** Mcq. Seneg.
- " **temerarius** Wlk. Seneg.
- " **consanguineus** Mcq. Canar.
- " **latitarsatus** Mcq. Canar.
- " **clausus** Mcq. N.-Holl.
- " **rufipes** Mcq. N.-Holl.
- " **quadratus** W. Amer.
- " **rufipes** W. Am.
- " **hirtiventris** Mcq. S.-Am.
- " **substitutus** Wlk. S.-Am.
- " **trichonotus** W. Brás.
- " **Wiedemanni** Schin. Bras.
- " **nigripes** F. Bras.
- " **flavifasciatus** Mcq. Bras.
- " **spissibarbis** Mcq. Chile.
- " **fuscipennis** Mcq. Mex.
- " **Truquii** Bell. Mex.
- " **quadratus** Bell. Mex.
- " **magnus** Bell. Mex.
- " **pulchellus** Bell. Mex.
- " **trapezoidalis** Bell. Mex.
- " **cinctus** Bell. Mex.
- " **rubiginis** Wlk. N.-Am.
- " **Laevinus** Mcq. N.-Am.
- " **philadelphicus** Schin. Pens.
- " **vertebratus** Say Missouri.
- " **geminus** Wlk.

**4. Philodicus** Lw. *Asilus* W.*Trupanea* Mcq.

- " **obscuripes** Lw. Guin.
- " **tenuipes** Lw. Caffr.
- " **fraterculus** Wlk. P.-Nat.
- " **fuscus** Mcq. Bengal.
- " **agnitus** W. Sumatra.
- " **perplexus** W. Sumatra.
- " **innotabilis** Wlk. Sum. Java.
- " **externotestaceus** Mcq. Java.
- " **javanus** W. Java.
- " **rubritarsatus** Mcq. Java.

**Philodicus Westermanni** Mcq. Java.

- " **rufibarbis** Mcq. Java.
- " **confinis** Wlk. Java.
- " **ceylanicus** Schin. Ceylon.
- " **rufoungulatus** Mcq. Cochinchina.
- " **apicalis** Mcq. Cochinchina.
- " **chinensis** Schin. China.
- " **longipes** Schin. Manilla.
- " **canescens** W. Nov.-Holl.
- " **tasmanensis** Mcq. Tasm.
- " **vicinus** Mcq.
- " **dorsalis** Mcq.
- " **vagans** W.
- " **blandus** W.

**5. Alcimus** Lw. *Asilus* W.*Trupanea* Mcq.

- " **hospes** W. Tranqueb.
- " **ludens** W. Nubien.
- " **fraternus** W. Guinea.
- " **mimus** W. Cap.
- " **Alamanus** Wlk. P.-Nat.
- " *perlongus* Wlk.
- " **angustipennis** Lw. Cap.
- " **longurio** Lw. Cap.
- " **tristrigatus** Lw. Caffr.
- " **stenurus** Lw. Swakop.
- " **limbatus** Mcq. Seneg.
- " **gracilis** Mcq. Bras.
- " **longipes** Mcq.
- " **sericans** W.
- " **Wiedemanni** Schin.

**6. Proctophorus** Schin.*Asilus* W. *Trupanea* Mcq.

- " **pyrrhomystax** W. Bras.
- " **melaleucus** W. Bras.
- " **connexus** W. Bras.

**7. Apoclea** Mcq. *Asilus* W.

- " **vegetus** W. Nubien.
- " **illustris** Schin. Egypt.
- " **aberrans** Schin. Egypt.
- " **micracantha** Lw. Egypt.
- " **conicera** Lw. Egypt.



*Apoclea helva* W. Egypt.  
     *pallida* Mcq.  
     *fuscana* Mcq.  
     " *femorialis* W. Egypt.  
     " *algira* F. Alg.  
**8. Erax** Mcq. *Asilus* W. *Erax*, und  
     *Eristicus* Lw.  
     " *rufiventris* Mcq. Bengal.  
     " *Curiatius* Wlk. Nepal.  
     " *sinensis* Mcq. China.  
     " *integer* Mcq. Manilla.  
     " *abiceps* Mcq. Afr.  
     " *abdominalis* W. S.-Am.  
     " *pumilus* Mcq. S.-Am.  
     " *albispinosus* Mcq. S.-Am.  
     " *Mygdon* Wlk. S.-Am.  
     " *commiles* Wlk. S.-Am.  
     " *Potamon* Wlk. S.-Am.  
     " *leucopygus* W. Bras.  
         *aestuans* L.  
     " *macularis* W. Bras.  
     " *striola* F. Bras. Am.  
     " *fuscus* W. Bras.  
     " *labidophorus* W. Bras.  
     " *copulatus* W. Bras.  
     " *auribarbis* W. Bras.  
     " *rufinus* W. Bras.  
     " *nigrinus* W. Bras.  
     " *lascivus* W. Bras.  
     " *virilis* W. Bras.  
     " *nodicornis* W. Bras.  
     " *velox* W. Bras.  
     " *eurylabis* W. Bras.  
     " *tristis* W. Bras.  
     " *flavofasciatus* W. Bras.  
     " *pyrrhognus* W. Bras.  
     " *medianus* W. Bras.  
     " *flavidus* W. Bras.  
     " *rubidiventris* W. Bras.  
     " *simplex* Mcq. Bras.  
     " *rufitibia* Mcq. Bras. Haiti.  
     " *flavianalis* Mcq. Bras.  
     " *minor* Mcq. Bras.

*Erax fuscipennis* Mcq. Bras.  
     " *annulipes* Mcq. Bras.  
     " *rufithorax* Mcq. Bras.  
     " *hyalipennis* Mcq. Bras.  
     " *subappendiculatus* Mcq. Bras.  
     " *flavidus* Mcq. Bras.  
     " *fulvithorax* Mcq. Bras.  
     " *obscurus* Mcq. Bras.  
     " *rufipes* Mcq. Bras.  
     " *singularis* Mcq. Bras.  
     " *culciformis* Wlk. Bras.  
     " *Bardyllis* Wlk. Bras.  
     " *Amphissa* Wlk. Bras.  
     " *Sicyon* Wlk. Bras.  
     " *parvus* Wlk. Bras.  
     " *dilectus* Wlk. Bras.  
     " *Lades* Wlk. Bras.  
     " *griseus* Guér. Chile.  
     " *chilensis* Mcq. Chile.  
     " *murinus* Phil. Chile.  
     " *cinereus* Phil. Chile.  
     " *speciosus* Phil. Chile.  
     " *albescens* Schin. Chile.  
     " *Stimicon* Wlk. Columb.  
     " *Parphorus* Wlk. Columb.  
     " *perniger* Schin. Columb.  
     " *cellatus* Schin. Columb.  
     " *costatus* Schin. Columb.  
     " *pictipennis* Schin. Columb.  
     " *patagoniensis* Mcq. Patagon.  
     " *longiterebratus* Mcq. Patag.  
     " *fuscanipennis* Mcq. Guyan.  
     " *demifasciatus* Mcq. Guyan.  
     " *maculatus* Mcq. Guyan.  
     " *nigripes* Mcq. Boliv.  
     " *heteropterus* Mcq. N.-Gran.  
     " *mellinus* W. Montevid. Bras.  
     " *senilis* W. Montevid.  
     " *argyrogaster* Mcq. Yucat.  
     " *nigrimystaceus* Mcq. Quadal.  
     " *apes* Wlk. Mex.  
     " *pumilus* Wlk. Veracruz.  
     " *tricolor* Bell. Mex.

- Erax affinis* Bell. Mex.  
 „ *quadrimaculatus* Bell. Mex.  
 „ *anomalus* Bell. Mex.  
 „ *villosus* Bell. Mex.  
 „ *parvulus* Bell. Mex.  
 „ *marginatus* Bell. Mex.  
 „ *Loewii* Bell. Mex.  
 „ *eximius* Bell. Mex.  
 „ *commatus* Bell. Mex.  
 „ *cingulatus* Bell. Mex.  
 „ *bimaculatus* Bell. Mex.  
 „ *unicolor* Bell. Mex.  
 „ *cinerascens* Bell. Mex.  
 „ *bicolor* Bell. Mex.  
 „ *carinatus* Bell. Mex.  
 „ *Bellardii* Schin. Mex.  
   *nigripes* Bell.  
 „ *vicinus* Mcq. Texas.  
 „ *ambiguus* Mcq. Texas.  
 „ *notabilis* Mcq. Am.  
 „ *stylatus* F. Am.  
 „ *aestuans* F. N.-Am.  
 „ *pogonias* W. N.-Am.  
   *barbatus* F. bis.  
 „ *albibarbis* Mcq. N.-Am.  
 „ *completus* Mcq. N.-Am.  
 „ *rufibarbis* Mcq. N.-Am.  
 „ *Bastardi* Mcq. N.-Am.  
 „ *Haitensis* Mcq. Haiti.  
 „ *fulvibarbis* Mcq. Haiti.  
 „ *invarius* Wlk. Jamaica.  
 „ *caudex* Wlk. Jamaica.  
 „ *Haloesus* Wlk. Jamaica.  
 „ *fortis* Wlk. St. Domingo.  
 „ *Antiphon* Wlk. Georg.  
 „ *niger* W. Georg.  
 „ *femoratus* Mcq. Carol.  
 „ *macrolabis* W. Kentucky.  
 „ *incisuralis* Mcq. Philad.  
 „ *tibialis* Mcq. Philad.  
 „ *Dascyllus* Wlk. Massachus.  
 „ *lateralis* Mcq. Philad.  
 „ *Belzebul* W. N.-Holl.
- Erax asiloides* Mcq. N.-Holl.  
 „ *albiventris* Mcq. N.-Holl.  
 „ *varimystaceus* Mcq. N.-Holl.  
 „ *fuscipennis* Mcq. N.-Holl.  
 „ *Salamon* Mcq. J. Salom.  
 „ *nitidus* W.  
 „ *concolor* Wlk.  
 „ *asper* Wlk.  
 „ *robustus* Wlk.  
 „ *Marcinus* Wlk.  
 „ *Malis* Wlk.  
 „ *Leon* Wlk.  
 „ *inappendiculatus* Mcq.  
 „ *nervosus* Mcq.
- 9. *Proctacanthus* Mcq. *Asilus*. W.**  
 „ *niveus* Mcq. Arab.  
 „ *testaceicornis* Mcq. China.  
 „ *fuscipennis* Mcq. China.  
 „ *xanthopterus* W. Bras.  
 „ *rubricornis* Mcq. Bras.  
 „ *rubriventris* Mcq. Bras.  
 „ *basifascia* Wlk. Bras.  
 „ *Antidomus* Wlk. Bras.  
 „ *Coprates* Wlk. Bras.  
 „ *Hagno* Wlk. Bras.  
 „ *leucopogon* W. Montev.  
 „ *Daraps* Wlk. Columb.  
 „ *flavipennis* Mcq. Columb.  
 „ *aurolineatus* Mcq. N.-Gran.  
 „ *mustaceus* Mcq. N.-Gran.  
 „ *tibialis* Mcq. Am.  
 „ *philadelphicus* Mcq. N.-Am.  
 „ *Milberti* Mcq. N.-Am.  
 „ *fulviventris* Mcq. Florida.  
 „ *micans* Schin. N.-Am.  
 „ *nigriventris* Mcq. N.-Am.  
 „ *longus* W. Georg.  
 „ *brevipennis* W. Kentucky.  
 „ *heros* W. Kentucky.  
 „ *rufiventris* Mcq. St. Domingo.  
 „ *vetustus* Wlk. Gorrite.  
 „ *macrotelus* Wlk. Gorrite.  
 „ *Durvillei* Mcq. N.-Holl.

- Proctacanthus posticus Wlk. Mel-  
 bourne.  
 „ Iadius Wlk.  
 „ Ogulinus Wlk.  
 „ varibarbis Schin.  
 „ robustus Schin.
- 10. Polysarca** Schin.  
 „ violacea Schin. Elisabethop.
- 11. Ecritosia** Schin. *Asilus*. W.  
*Proctacanthus*. Mcq.  
 „ barbata F. Cayen.  
 „ plinthopyga W. Cuba.
- 12. Polyphonius** Lw.  
 „ laevigatus Lw. As. M.
- 13. Proagonistes** Lw.  
 „ validus Lw. Caffr.
- 14. Asilus** L.  
 „ crabroniformis L. Eur.  
 „ barbarus L. Eur. Af.  
 „ lucidus W. Pers.  
 „ sericeus Say. Pensylv.  
 „ plicatus W. N.-Holl.  
   *giganteus*. Mcq.  
   *grandis*. Mcq.  
 „ inglorius King. N.-Holl.  
   *planus*. Wlk.  
 „ Pelago Wlk. N.-Holl.
- 15. Pamponerus** Lw. *Asilus*. Mcq.  
 „ germanicus Lw. Eur.  
   *tibialis*. F.  
 „ helveticus Mik. Eur.
- 16. Echthistus** Lw. *Asilus*. Mcq.  
 „ rufinervis W. Eur.  
   *flavescens*. Mcq.  
 „ cognatus Lw. Eur.
- 17. Antipalus** Lw. *Asilus*. Mcq.  
 „ varipes Mg. Eur.  
   *macrurus*. Ruthe.  
   *xanthopygus*. Ruthe.  
   *tenax* Zell.  
   *aurifluus* Zell.  
 „ truncatus Lw. As. M.
- 18. Ectoptopus** Löw. *Asilus*. Mcq.  
 „ longitarsis Mcq. Eur. As.
- 19. Philonicus** Lw. *Asilus*. Mcq.  
 „ albiceps Mg. Eur.  
   *canescens* Mg.  
   *albibarbus* Zell.  
   *nudus* Lw.  
 „ dorsiger W. Egypt.
- 20. Antiphrisson** Lw.  
 „ trifarius Lw. Eur.  
 „ aberrans Schin. Eur.  
 „ adpressus Lw. As.  
 „ angustifrons Lw. As.
- 21. Rhadiurgus** Lw. *Asilus*. Ztt.  
 „ variabilis Ztt. Eur.  
 „ bifidus F. As.  
 „ Macquarti Bigot. N.-Caledon.
- 22. Threnia** Schin. *Asilus*. W.  
 „ carbonaria W. Bras.  
 „ lugens Schin. Columb.  
 „ longipennis Schin. Columb.
- 23. Anarmostus** Lw. *Asilus*. W.  
 „ iopterus W. Bras.
- 24. Lophonotus** Mcq. *Asilus*. W.  
 „ pellitus W. Cap.  
 „ suillus F. Cap.  
 „ chalcogaster W. Cap.  
 „ comatus W. Cap.  
 „ molitor W. Cap.  
 „ heteroneurus Mcq. Cap.  
 „ auribarbis Mcq. Cap.  
 „ forcipatus Mcq. Cap.  
 „ albibarbis Mcq. Cap.  
 „ geniculatus Mcq. Cap.  
 „ Breonii Mcq. J. Bomb.  
 „ incisuralis Mcq. Cap.  
 „ flavibarbis Mcq. Cap.  
 „ rufus Mcq. Cap.  
 „ tibialis Mcq. Cap.  
 „ Paron Wlk. S.-Afr.  
 „ Androclea Wlk. S.-Afr.  
 „ Aphellas Wlk. S.-Afr.  
 „ Phoeax Wlk. S.-Afr.

- Lophonotus Amazaënes** Wlk. S.-Afr.
- „ **Noas** Wlk. S.-Afr.
- „ **Abuntius** Wlk. S.-Afr.
- „ **Ladon** Wlk. S.-Afr.
- „ **Isse** Wlk. S.-Afr.
- „ **setiventris** Lw. Cap.
- „ **angustibarbus** Lw. Cap.
- „ **spiniventris** Lw. Caffr.
- „ **pulcher** Lw. Cap.
- „ **ustylatus** Lw. Caffr.
- „ **melanolophus** Lw. Cap.
- „ **albus** Lw. Knipis.
- „ **cupreus** Lw. Cap.
- „ **elachipterus** Lw. Cap.
- „ **leoninus** Schin. Cap.
- „ **ursinus** Schin. Cap.
- „ **alborittatus** Schin. Cap.
- „ **albosetosus** Mcq. Alg.
- „ **americanus** Mcq. Bras.
- „ **brevipennis** Mcq.
- 25. Trichonotus** Lw.
- „ **pegasus** Lw. Caffr.
- 26. Protophanes** Lw. *Asilus*. Mg.
- Lophonotus* Lw. ol.
- „ **punctipennis** Mg. Eur.
- punctatus* Mg.
- „ **fuscidus** W. Eur.
- „ **crassicauda** Lw. Eur.
- „ **tenuicornis** Lw. As.
- 27. Dysmachus** Lw. *Asilus*. Mg.
- Lophonotus* Lw. ol.
- „ **cristatus** Mg. Eur.
- „ **spiniger** Zell. Eur.
- fuscipennis* Mg.
- „ **forcipatus** L. Eur.
- forcipula* Zell.
- mixtus* Lw.
- „ **praemorsus** Lw. Eur.
- tridens* Egg.
- „ **bimucronatus** Lw. Eur.
- „ **trigonus** Mg. Eur.
- hispidus* Zllr.
- albipilus* Mg.
- Dysmachus basalis** Lw. Eur.
- „ **stylifer** Lw. Eur.
- „ **hamulatus** Lw. Eur.
- „ **bifurcus** Lw. Eur.
- picipes* Mg.
- vartipes* Mg.
- „ **cochleatus** Lw. Eur.
- „ **varians** Mg. Eur.
- „ **tricuspis** Lw. Eur.
- „ **macropterus** Lw. Nub.
- „ **albiciiliatus** Lw. Egypt.
- „ **setiger** Lw. As. min.
- „ **apiculatus** Lw. As. m.
- „ **nubecula** Lw. As. min.
- „ **appendiculatus** Schin. As. m.
- „ **Gayi** Mcq. Chile.
- 28. Synolcus** Lw. *Asilus*. W.
- „ **acrobaptus** W. Cap.
- signatus* Lw.
- „ **dubius** Mcq. Caffr.
- „ **tenuiventris** Lw. Caffr.
- 29. Dasophrys** Lw. *Asilus*. W.
- „ **nigricans** W. Cap.
- „ **longibarbus** Lw. Caffr.
- „ **personatus** Schin. Cap.
- 30. Dysclytus** Lw.
- „ **spurcus** Lw. Caffr.
- 31. Glaphropyga** Schin.
- Asilus* W.
- „ **himantocera** W. Bras.
- „ **australasiae** Schin. N.-Holl.
- 32. Senoprosopis** Mcq. *Asilus*. W.
- „ **tenuis** W. Bras.
- „ **brasiliensis** Schin. Bras.
- „ **varipes** Schin. Bras.
- „ **Diardi** Mcq. Bengal.
- 33. Lecania** Mcq.
- „ **femorata** Mcq. Bras.
- „ **rufipes** Mcq. Bras.
- 34. Mochtherus** Lw. *Asilus*. auctor.
- „ **flavicornis** Ruthe. Eur.
- Olivierii* Mcq.

- Mochtherus flavipes** Mg. Eur.  
 „ **pallipes** Mg. Eur.  
   *omissus* Mg.  
   *fulvipes* Mg.  
 „ **Schineri** Egg. Eur.  
 „ **striatipes** Lw. Eur.  
 „ **brunnipes** F. Eur. Afr.  
   *castanipes* Mg.  
 „ **malacias** Gerst. Eur.  
 „ **ochriventris** Lw. Eur.  
 „ **aegyptius** Mcq. Egypt.  
 „ **dimidiatus** Mcq. Can. I.  
 „ **fuscifemoratus** Mcq. Can. I.  
 „ **annulitarsis** Lw. Caffr.  
 „ **sinuatus** Lw. Caffr.  
 „ **modestus** Bigot. Gabon.  
 „ **mundus** Lw. As. m.  
 „ **albicaus** Lw. As. m.  
 „ **annulatus** F. Ostind.  
 „ **xanthopus** F. Java.  
 „ **illustris** Schin. Syria.  
 „ **Goliath** Schin. Amas.  
 „ **fuliginosus** Bell. Mex.  
 „ **gracilis** W. Savannah.
- 35. Cerdistus** Lw. *Asilus*. Mg.  
 „ **erythrurus** Mg. Eur.  
 „ **Zelleri** Schin. Eur.  
   *erythrurus* Lw.  
 „ **melanopus** Mg. Eur.  
   *alpinus* Mg.  
 „ **denticulatus** Lw. As. m.  
 „ **Mannii** Schin. Amas.  
 „ **sydneensis** Schin. Sydney.
- 36. Itamus** Lw. *Asilus*. Auct.  
 „ **cothurnatus** Mg. Eur.  
 „ **geniculatus** Mg. Eur.  
 „ **impudicus** Gerst. Eur.  
 „ **dasymallus** Gerst. Eur.  
 „ **cyanurus** Lw. Eur.  
   *tibialis* Fll.  
   *niger* Deg.  
   *tabidus* Mg.  
   *aestivus* Wlk.
- Itamus dipygus** Schin. Nicobar.  
 „ **angusticornis** Lw. Japan.  
 „ **latro** Doll. Java.  
 „ **Tasmaniae** Mcq. Tasm.  
 „ **fraternus** Mcq. Tasm.  
 „ **Alcetas** Wlk. Vandiem.  
 „ **sydneensis** Mcq. N.-Holl.  
 „ **villicatus** Wlk. N.-Süd-Wall.  
 „ **planiceps** Schin. Sidney.  
 „ **melanopogon** Schin. Aukland.
- 37. Eptitriptus** Lw. *Asilus*. Mg.  
 „ **cingulatus** F. Eur.  
   *annulatus* Mcq.  
 „ **setosulus** Zell. Eur.  
   *striatus* Mcq.  
   *nanus* Lw.  
 „ **senex** Mg. Eur.  
 „ **arthriticus** Zell. Eur.  
 „ **emarginatus** Lw. Eur.  
 „ **culiciformis** W. Eur.  
   *inconstans* Mg.  
 „ **maximus** Schin. Eur.  
 „ **Osiris** W. Egypt.  
 „ **cervinus** Lw. Egypt.  
 „ **syriacus** Schin. Syr.  
 „ **niveibarbus** Bell. Mex.  
 „ **albospinosus** Bell. Mex.
- 38. Tolmerus** Lw. *Asilus*. W.  
 „ **pyragra** Zell. Eur.  
 „ **atripes** Lw. Eur.  
 „ **poecilogaster** Lw. Eur.  
 „ **corsicus** Schin. Eur.  
 „ **novarensis** Schin. Madera.  
 „ **longimanus** Lw. As. m.  
 „ **tessellatus** Lw. As. m.  
 „ **agilis** W. Java.  
 „ **nicobarensis** Schin. Nicob.  
 „ **notatus** W. Savannah.
- 39. Stilpnogaster** Lw. *Asilus*. Mq.  
 „ **aemulus** Mg. Eur.  
   *stabilis* Zllr.  
   *nigricans* Mcq.

- 40. Machimus** Lw. *Asilus*. Mg.
- „ atricapillus Fl. Eur.
  - opacus* Mg.
  - calceatus* Mg.
  - bicornis* Zll.
  - subulatus* Lw.
  - rufimanus* Mg.
  - plebejus* Mg.
  - „ rusticus Mg. Eur.
  - genualis* Zell.
  - „ gonatistes Zell. Eur.
  - obscurus* Mg.
  - „ colobrinus Mg. Eur.
  - pilipes* Mg.
  - fimbriatus* Mg.
  - „ fortis Lw. Eur.
  - „ chrysitis Mg. Eur.
  - femoralis* Zell.
  - „ cribratus Lw. Eur.
  - „ cyanopus Lw. Eur.
  - „ lugens Lw. Eur.
  - caliginosus* Mg.
  - „ dasypypus Lw. Eur.
  - „ lacinulatus Lw. Eur.
  - „ annulipes Brullé. Eur.
  - basalis* Lw.
  - „ cerdo Gerst. Eur.
  - „ setibarbus Lw. As. min.
  - „ modestus Lw. As. min.
  - „ elegans Lw. As. min.
  - „ thoracicus Lw. As. min.
  - „ maderensis Schin. Mad.
- 41. Eutolmus** Lw. *Asilus*. Mg.
- „ rufibarbis Mg. Eur.
  - melampodius* Zllr.
  - „ apicatus Lw. Eur.
  - „ pictipes Lw. Eur.
  - „ Kiesenwetteri Lw. Eur.
  - „ periscelis Lw. Eur.
  - „ lusitanicus Lw. Eur.
  - „ sinuatus Lw. Eur.
  - „ decipiens Mg. Eur.
  - „ tephraeus Mg. Eur.
- Butolmus stratiotes** Gerst. Eur.
- „ haematoscelis Gerst. Eur.
  - „ calopus Lw. As. min.
  - „ excisus Lw. As. min.
  - „ facialis Lw. As. min.
  - „ mordax Lw. As. min.
  - „ paricida Lw. As. min.
  - „ polypogon Lw. As. min.
  - „ Sedakoffii Lw. Sibir.
- 42. Ommatius** W.
- „ Jaculator Wlk. Afr.
  - „ flavipes Lw. Caffr.
  - „ Mayottae Bigot. Madag.
  - „ atrogaster Bigot. Madag.
  - „ pulchripes Bigot. Madag.
  - „ fallax Bigot. Madagasc.
  - „ madagascariensis Bigot. Mad.
  - „ albovittatus W. I. de Fr.
  - „ Tarchetius Wlk. I. de Fr.
  - „ pygmaeus W. Guin.
  - „ auribarbis W. Sier. Leon.
  - „ flavipes Mcq. Senegal.
  - „ compeditus W. Ostind.
  - „ leucopogon W. Ostind.
  - „ nanus Wlk. Ostind.
  - „ gracilis Wlk. Singap.
  - „ inextricatus Wlk. Ceram.
  - „ bachoides Wlk. Ceram.
  - „ fulvidus W. Java.
  - Garnoti* Guérin.
  - Androcles* Wlk.
  - Pennus* Wlk.
  - Coryphe* Wlk.
  - „ rufipes Mcq. Java.
  - „ dispar Mcq. Java.
  - „ minimus Doll. Amboina.
  - „ noctifer Wlk. Amboina Am. J.
  - minor* Doll.
  - „ strictus Wlk. Celeb.
  - „ flavescens F. Sumatra.
  - „ Frauenfeldii Schin. Nicob.
  - „ retrahens Wlk. Aru I.
  - „ lucifer Wlk. Aru I.

**Ommatius discalis** Wlk.

- „ *angustiventris* Mcq. N.-Holl.
- „ *Coraeus* Wlk. N.-Holl.
- „ *Jalmus* Wlk. N.-Holl.
- „ *Lema* Wlk. N.-Holl.
- „ *dimidiatus* Mcq. Tasm.
- „ *tibialis* Say. Am.
- „ *marginellus* F. Bras. Columb.
- „ *holosericeus* Schin. Bras.
- „ *apicalis* Schin. Columb.
- „ *scopifer* Schin. Columb.
- „ *erythropus* Schin. Columb.
- „ *rufipes* Mcq. (bis) Columb.
- „ *fuscipennis* Bell. Mex.
- „ *pumilus* Mcq. Mex.
- „ *Saccas* Wlk. Jamaica.
- „ *Ademon* Wlk.
- „ *Plantius* Wlk.
- „ *Pera* Wlk.
- „ *Papus* Wlk.
- „ *Hecale* Wlk.
- „ *Amyclaeus* Wlk.

**43. Allocotosia** Schin.*Ommatius* W.

- „ *aurata* F. Ostind.
- „ *scitula* Wlk. Celeb.
- „ *coarctata* Mcq. Madagasc.

**44. Emphysomera** Schin.*Ommatius* Auct.

- „ *spathulata* Doll. Amb. Nicol.
- „ *platymelas* Wlk.
- „ *conopsoides* W. Sumat. Afr.
- „ *nigra* Schin. Nicol.
- „ *invehens* Wlk. Waigiou.

**45. Atractia** Mcq. *Asilus*. W.

- „ *psilogaster* W. Bras.
- „ *coronata* Schin. Bras.
- „ *pulverulenta* Schin. Bras.

Asilinae,

deren Stellung in d. vorstehenden neuen  
Gattungen nicht ausgemittelt ist.

*Asilus gracilipes* Mg. Austr.

- „ *parvulus* Mg. Deutsch.

**Asilus micans** Mg. Austr.

- „ *marginatus* Mg. Austr.
- „ *auripilus* Mg. Austr.
- „ *Domitor* Mg. Dänem.
- „ *variegatus* Mg. Portug.
- „ *versicolor* Mg. Portug.
- „ *siculus* Mcq. Sicil.
- „ *punctatus* Mcq. Frankr.
- „ *pumilus* Mcq. Frankr.
- „ *nigripes*. Mcq. Frankr.
- „ *analisis* Mcq. S.-Eur. As.
- „ *naxius* Mcq. S.-Eur. As.
- „ *tessellatus* Brullé. Griech.
- „ *melanotrichus* Brullé. Griech.
- „ *glaucus* Ztt. Oeland.
- „ *intermedius* Ztt. Schrad.
- „ *tibialis* Gimmath. S.-Russ.
- „ *tibialis* W. Ost. Eur. As.
- „ *pallens* W. Ost. Eur. As.
- „ *lucidus* W. Ost. Eur. As.
- „ *cinerarius* W. S.-Russl.
- „ *superveniens* Wlk. Key J.
- „ *maculosus* Mcq. Philippin.
- „ *biligatus* Wlk. Waigiou.
- „ *didymoides* Wlk. Mysol.
- „ *depulsus* Wlk. Mysol.
- „ *normalis* Wlk. Ternate.
- „ *condecorus* Wlk. Gilolo.
- „ *complens* Wlk. Batchian.
- „ *involutus* Wlk. Batchian.
- „ *longiventris* Mcq. Ocean.
- „ *obscurus* Mcq. Ocean.
- „ *ephippium* Mcq. As.
- „ *arabicus* Mcq. Arab.
- „ *laetus* W. Ostind.
- „ *nudipes* Mcq. Ostind.
- „ *opulentus* Wlk. Ostind.
- „ *paterculus* Wlk. Ostind.
- „ *penultimus* Wlk. Ostind.
- „ *praefernens* Wlk. Ostind.
- „ *Congedus* Wlk. Ostind.
- „ *fusiformis* Wlk. Singap.
- „ *lineosus* Wlk. Singap.

- |                                |                                  |
|--------------------------------|----------------------------------|
| Asilus debilis Wlk. Singap.    | Asilus maurus L. St. Moritz.     |
| „ latifascia Wlk. Singap.      | „ dioctriaeformis Mcq. I. de Fr. |
| „ Philus Wlk. Silhet.          | „ albitarsatus Mcq. Seneg.       |
| „ bengalensis Mcq. Beng.       | „ scutellatus Mcq. Seneg.        |
| „ Duvaucelii Mcq. Bengal.      | „ bipartitus Mcq. Alg.           |
| „ flavicornis Mcq. Bengal.     | „ flavimystaceus Mcq. Alg.       |
| „ Jamenus Wlk. Beng.           | „ flavopilosus Mcq. Alg.         |
| „ trifarius Mcq. Pondichery.   | „ fuscocinereus Mcq. Alg.        |
| „ nigrimystaceus Mcq. Pondych. | „ hirtipes Mcq. Alg.             |
| „ Barium Wlk.-Ceyl. Sum.       | „ periscelis Mcq. Alg.           |
| „ hircus W. Sumatra.           | „ Scaurus Wlk. Tripoli.          |
| „ Pusio W. Java.               | „ fuscifemoratus Mcq. Can. I.    |
| „ griseus W. Java.             | „ fuscus Mcq. Can. I.            |
| „ longistylus W. Java.         | „ nigrifemoratus Mcq. Can. I.    |
| „ barbatus Doll. Java.         | „ laevis Wlk. N.-Guin.           |
| „ albibarbis Mcq. Java.        | „ plumbeus F. N.-Holl.           |
| „ appendiculatus Mcq. Java.    | „ acutangulatus Mcq. N.-Holl.    |
| „ atratulus Wlk. Java.         | „ alicis Wlk. N.-Holl.           |
| „ claripes Mcq. Java.          | „ Amycla Wlk. N.-Holl.           |
| „ rufibarbis Mcq. Java.        | „ armatus Mcq. N.-Holl.          |
| „ mendax Wlk. Celebes.         | „ australis Mcq. N.-Holl.        |
| „ areolatus Wlk. Celebes.      | „ Centho Wlk. N.-Holl.           |
| „ tenuicornis Wlk. Celeb.      | „ Coedicus Wlk. N.-Holl.         |
| „ areolaris Wlk. Celebes.      | „ discutiens Wlk. N.-Holl.       |
| „ introducens Wlk. Celebes.    | „ exilis Mcq. N.-Holl.           |
| „ determinatus Wlk. Celeb.     | „ ferrugineiventris Mcq.         |
| „ flagrans Wlk. Borneo.        | „ fulvipubescens Mcq. N.-Holl.   |
| „ contortus Wlk. Borneo.       | „ Jacksonii Mcq. N.-Holl.        |
| „ chinensis F. China.          | „ murinus Mcq. N.-Holl.          |
| „ Shalumnus Wlk. China.        | „ nigrinus Mcq. N.-Holl.         |
| „ armatipes Mcq. China.        | „ rubrithorax Mcq. N.-Holl.      |
| „ limbipennis Mcq. China.      | „ ruficoxatus Mcq. N.-Holl.      |
| „ maculifemora Mcq. China.     | „ rufiventris Mcq. N.-Holl.      |
| „ Misao Mcq. China.            | „ rufometatarsus Mcq. N.-Holl.   |
| „ gabonicus Mcq. Afr.          | „ setifemoratus Mcq. N.-Holl.    |
| „ natalicus Mcq. Afr.          | „ Blasio Wlk. W. Austral.        |
| „ Alastor Wlk. S.-Afr.         | „ cognatus Mcq. Tasm.            |
| „ Schedius Wlk. S.-Afr.        | „ laticornis Mcq. Tasm.          |
| „ forficula Mcq. Caffr.        | „ mistipes Mcq. Tasm.            |
| „ nigribarbis Mcq. Caffr.      | „ varifemoratus Mcq. Tasm.       |
| „ rubripes Mcq. Cap.           | „ vittipes Mcq. Tasm.            |
| „ incisuralis Mcq. Cap.        | „ Malleolus Wlk. Vandiem.        |
| „ firmatus Wlk. P. Nat.        | „ luctificus Wlk. Vandiem.       |



Asilus	alligans	Wlk. Vandiem.	Asilus	Antiphus	Wlk. Bras.
"	Trachalcus	Wlk. Vandiem.	"	albipilosus	Mcq. Bras.
"	caudatus	F. S.-Wall.	"	sericans	Wlk. Amaz.
"	obumbratus	Wlk. S.-Wall.	"	eritrichus	Phil. Chile.
"	Lascus	Wlk. N.-Seel.	"	brachypterus	Phil. Chile.
"	Bulbus	Wlk. N.-Seel.	"	megastylus	Phil. Chile.
"	varius	Wlk. N.-Seel.	"	incomptus	Phil. Chile.
"	Elicitus	Wlk. S.-Wall.	"	poecilops	Phil. Chile.
"	Hyagnis	Wlk. S.-Wall.	"	valdivianus	Phil. Chile.
"	Hercules	W. Sydney.	"	occidentalis	Phil. Chile.
"	filiferus	Mcq. Sydn.	"	nigriventris	Phil. Chile.
"	Margitis	Wlk. Melbourn.	"	spectabilis	Phil. Chile.
"	mutillatus	Wlk. Melb.	"	Baletus	Wlk. Venez.
"	rudis	Wlk. Melb.	"	Saulcyi	Mcq. S. Lorenzo.
"	grossus	F. Am.	"	Tatius	Wlk. Columb.
"	Ctesicles	Wlk. S.-Am.	"	caeruleiventris	Mcq. Col.
"	Herdonius	Wlk. S.-Am.	"	Columbiae	Mcq. Columb.
"	Lycorius	Wlk. S.-Am.	"	Gamaxus	Wlk. Columb.
"	tenuiventris	Mcq. S.-Am.	"	Lebasii	Mcq. Columb.
"	annularis	F. S.-Am.	"	inamatus	Wlk. Mex.
"	distendens	W. Bras.	"	perumpens	Wlk. Mex.
"	Heydenii	W. Bras.	"	apicalis	Bell. Mex.
"	impendens	W. Bras.	"	humilis	Bell. Mex.
"	lutipes	W. Bras.	"	infuscatus	Bell. Mex.
"	melanacrus	W. Bras.	"	megacephalus	Bell. Mex.
"	mellipes	W. Bras.	"	mexicanus	Mcq. Mex.
"	Therimachus	Wlk. Bras.	"	taeniatus	Bell. Mex.
"	sexmaculatus	Wlk. Bras.	"	Truquii	Bell. Mex.
"	Servillei	Mcq. Bras.	"	Tuxpanganus	Bell. Mex.
"	rufipalpis	Mcq. Bras.	"	Mucius	Wlk. Montev.
"	Peticus	Wlk. Bras.	"	atripes	F. Westind.
"	nigrinus	Mcq. Bras.	"	ultimus	Wlk. N.-Am.
"	luctuosus	Mcq. Bras.	"	apicalis	W. N.-Am.
"	longiusculus	Wlk. Bras.	"	interruptus	Mcq. Georg.
"	Leonides	Wlk. Bras.	"	annulipes	Mcq. Carol.
"	Hilarii	Mcq. Bras.	"	tibialis	Mcq. Philad.
"	Hebes	Wlk. Bras.	"	Sodyates	Wlk. Austr.
"	Gerion	Wlk. Bras.	"	femorialis	Mcq. Philad.
"	Gavius	Wlk. Bras.	"	Orphne	Wlk. Neu-York.
"	Eupator	Wlk. Bras.	"	Paropus	Wlk. N.-York.
"	clavatus	Mcq. Bras.	"	Alethes	Wlk. N.-York.
"	Calatinus	Wlk. Bras.	"	Herminius	Wlk. Massachus.
			"	Novae Scotiae	Mcq. N.-Scot.

**Asilus Lecythus Wlk. N.-Scot.***Agrius* Wlk.

- " *Antimachus* Wlk. Trentonbay.
- " *Maricus* Wlk. P. Phil.
- " *Antilco* Wlk. P. Steph.
- " *moerens* W.
- " *virgo* W.
- " *Vibulanus* Wlk.
- " *Triopas* Wlk.
- " *Thimbro* Wlk.
- " *terebratus* Mcq.
- " *Tamphilus* Wlk.
- " *Sophus* Wlk.
- " *rufipes* Mcq.
- " *Penarius* Wlk.
- " *ochripes* Mcq.
- " *Ochesius* Wlk.
- " *micropterus* Mcq.
- " *melleus* Mcq.
- " *longicella* Mcq.
- " *inumbratus* Wlk.
- " *Halmus* Wlk.
- " *Gorgasus* Wlk.
- " *Echepolis* Wlk.
- " *Eanes* Wlk.
- " *Dasius* Wlk.
- " *Corythus* Wlk.
- " *Corymeta* Wlk.
- " *Corissus* Wlk.
- " *Coras* Wlk.
- " *Balacrus* Wlk.
- " *Antiorus* Wlk.

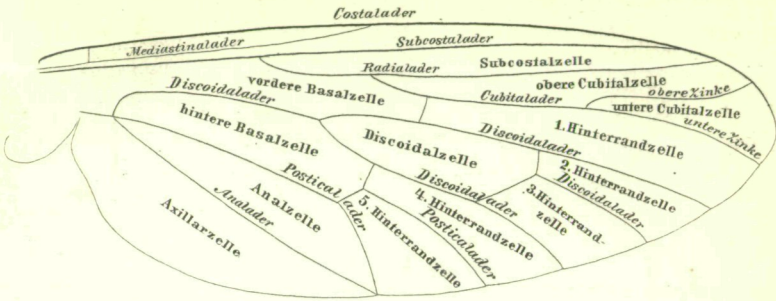
**Trupanea Copillus Wlk. Ostind.**

- " *contracta* Wlk. Ostind.
- " *Calanus* Wlk. Ostind.
- " *univentris* Wlk. Ostind.
- " *telifera* Wlk. Ostind.
- " *sagittifera* Wlk. Ostind.
- " *flavibarbis* Mcq. Pondich.
- " *varipes* Mcq. Bengal.

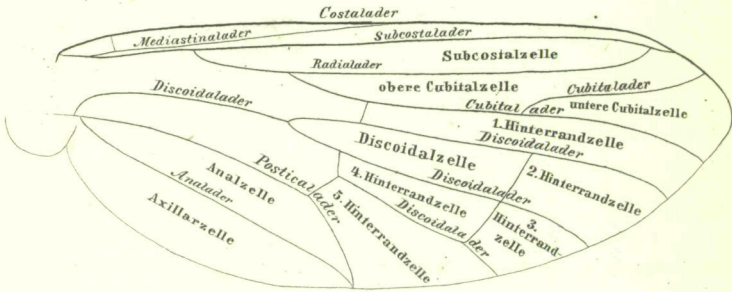
**Trupanea Duvaucelii Mcq. Beng.**

- " *Gobares* Wlk. Silh.
- " *apivora* Wlk. Burm.
- " *strenua* Wlk. Celeb.
- " *inserens* Wlk. Borneo.
- " *bifasciata* Mcq. Java.
- " *ceylanica* Mcq. Ceylon.
- " *Anicius* Wlk. China.
- " *maculipes* Wlk. China.
- " *manillensis* Mcq. Manilla.
- " *maculosa* Mcq. Philipp.
- " *venerabilis* Wlk. P. Natal.
- " *grandis* Mcq. N.-Holl.
- " *complens* Wlk. Dorey.
- " *contradicens* Wlk. Aru I.
- " *plutonica* Wlk. Tond.
- " *interponens* Wlk. Batchian.
- " *addens* Wlk. Batchian.
- " *Gilolona* Wlk. Gilolo.
- " *transacta* Wlk. Mysol.
- " *mitescens* Wlk. S.-Am.
- " *perfecta* Wlk. S.-Am.
- " *quatuorlineata* Mcq. Bras.
- " *nigripes* Mcq. Bras.
- " *incisuralis* Mcq. Bras.
- " *captans* Wlk. Bras.
- " *breviuscula* Wlk. Amaz.
- " *purpurea* Wlk. Bras.
- " *lateralis* Wlk. Mex.
- " *perpusilla* Wlk. N.-Am.
- " *Bastardii* Mcq. N.-Am.
- " *castanipes* Mcq.
- " *albibarbis* Mcq.
- " *longiterebrata* Mcq.
- " *incisa* Mcq.
- " *fulvipes* Mcq.
- " *tibialis* Mcq.
- " *separata* Wlk.
- " *porrecta* W.

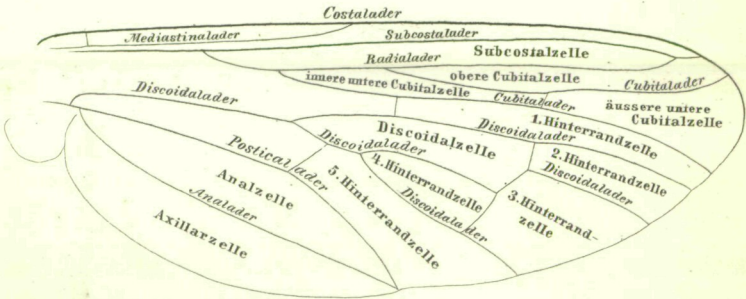
1



2



3



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Schiner Ignaz J. Rudolph

Artikel/Article: [Die Wiedemann'schen Asiliden. \(Tafel 12\) 649-722](#)